TREKSTOR®
Enjoy now.

TrekStor TV

Bedienungsanleitung

DE

www.trekstor.de

Sicherheitshinweise

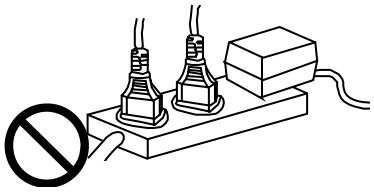
Die nachstehenden Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und um Schäden am TrekStor TV oder anderen Geräten vorzubeugen.
Lesen Sie die nachstehenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie das TrekStor TV benutzen und beachten Sie stets die gegebenen Hinweise.

Warnung	Missachtung der Anleitungen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
Vorsicht	Missachtung der Anleitungen kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

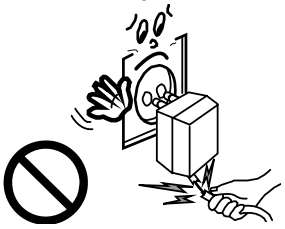
Anleitungen

	Aktion unzulässig		Nicht mit nassen Händen berühren
	Veränderung unzulässig		Netzstecker ziehen

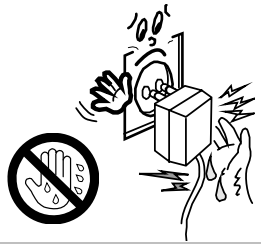
Schließen Sie nicht zu viele Netzstecker gleichzeitig an einer Steckdose an (das kann zu starker Hitzeentwicklung und schlimmstenfalls zu einem Feuer führen).



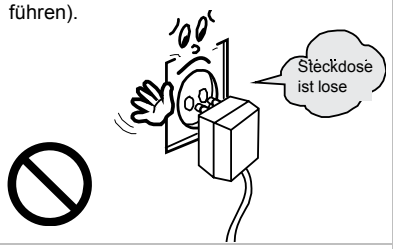
Ziehen Sie den Netzstecker nicht gewaltsam ab und ziehen Sie niemals am Kabel (Kabelbruch kann zu Feuer und Stromschlag führen).



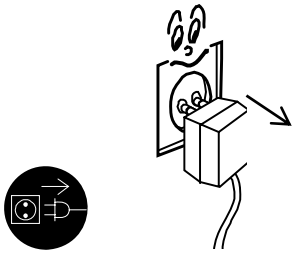
Berühren Sie den Netzstecker beim Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen (das kann zu Stromschlag führen).



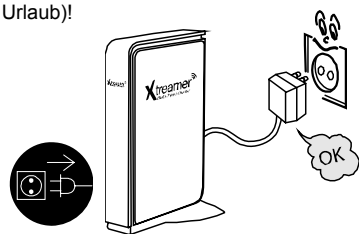
Stecken Sie den Netzstecker nicht in die Steckdose, wenn er nicht passt, wenn er beispielsweise zu lose oder zu fest sitzt (das kann zu Feuer und Stromschlag führen).



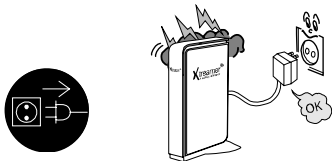
Schalten Sie das TrekStor TV aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät bewegen.



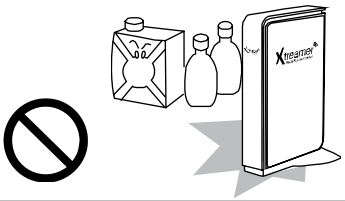
Schalten Sie das TrekStor TV aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzen (beispielsweise im Urlaub)!



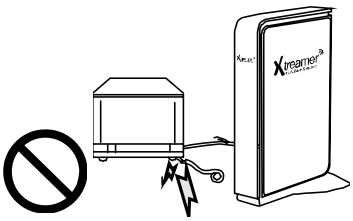
Wischen Sie das Gerätegehäuse nur mit einem trockenen Tuch ab. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das TrekStor TV reinigen. Benutzen Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel und auch kein nasses Tuch zum Reinigen, das kann zu schweren Schäden führen!



Bewahren Sie das TrekStor TV nicht in unmittelbarer Nähe von Flüssigkeiten oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten auf!



Knicken Sie nicht das Netzkabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab (das kann zu Feuer und Stromschlag führen).



Sicherheitshinweise

Die nachstehenden Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und um Schäden am TrekStor TV oder anderen Geräten vorzubeugen.
Lesen Sie die nachstehenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie das TrekStor TV benutzen und beachten Sie stets die gegebenen Hinweise.

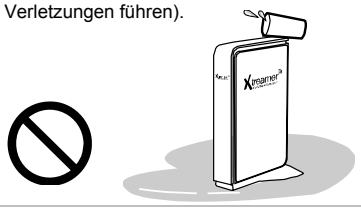
Warnung	Missachtung der Anleitungen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
Vorsicht	Missachtung der Anleitungen kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Anleitungen

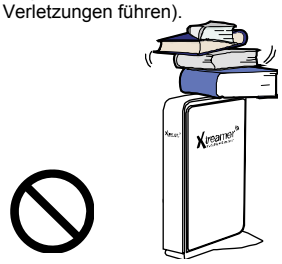
	Aktion unzulässig		Nicht mit nassen Händen berühren
	Veränderung unzulässig		Vor Nässe schützen

Lassen Sie keine Gegenstände auf das TrekStor TV fallen und stoßen Sie es nicht hart an. Schützen Sie das Gerät vor Vibrationen und magnetischen Gegenständen.

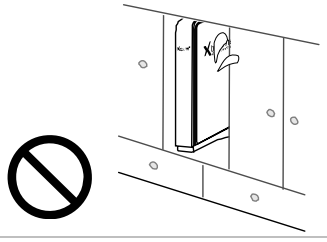
Stellen Sie keine Pflanzen, Tassen oder mit Wasser, Chemikalien oder sonstigen Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf dem TrekStor TV ab (das kann zu Feuer und Stromschlag führen, herabfallende Gegenstände können ebenfalls zu Verletzungen führen).



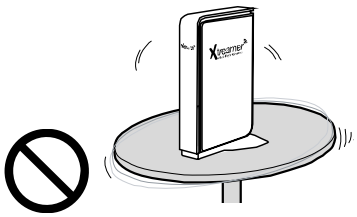
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem TrekStor TV ab (herabfallende Gegenstände können ebenfalls zu Verletzungen führen).



Decken Sie das Gerät nicht ab und installieren Sie es nicht an Orten mit schlechter Belüftung, wie beispielsweise in einem Schrank.



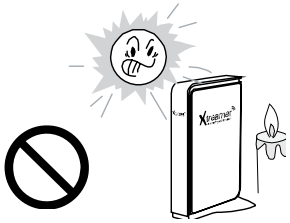
Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche auf (anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen).



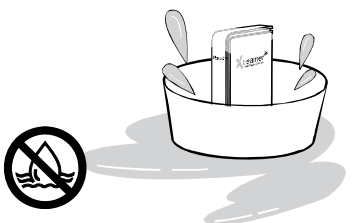
Öffnen, reparieren oder verändern Sie das Gerät auf keinen Fall! Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät eindringen (das kann zu Fehlfunktionen und Stromschlag führen).

Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur zu hoch (35 ˚C oder höher) oder zu niedrig (5 ˚C oder weniger) ist oder an Stellen mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Stellen Sie das Gerät nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder in unmittelbarer Nähe von Warme erzeugenden Gegenständen oder Geräten (Kerzen, Zigaretten oder Heizkörpern usw.) auf.



Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser (das kann zu Fehlfunktionen und Stromschlag führen).



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **2**

Einleitung **6**

Informationen zum TrekStor TV **7**

Bedienelemente und Funktionen **9**

Spezifikationen **10**

Festplatte installieren **11**

Anschlüsse **12**
1. Video- und Audioausgänge 12
2. Verbinden mit dem Netzwerk 14
3. Anschluss am PC 15

Fernbedienung **16**

Einstellungen **19**
1. Festplatte formatieren 19

2. System 22

3. Videowiedergabe 24

4. A/V-Einstellungen 26

5. Netzwerk 30
   5-1. LAN-Einrichtung 30
   5-2. WLAN-Einrichtung 31

6. Anwendungen 33
   6-1. TrekStor TV als Netzlaufwerk verwenden 33

Hauptfunktionen **34**
Hauptmenü 34

1. Mediathekmenü 35
   1-1. Filmwiedergabefunktionen der Mediathek 37
   1-2. Fotofunktionen der Mediathek 41
   1-3. Musikfunktionen der Mediathek 42

Inhaltsverzeichnis

2. Internet 43
2-1. Xtreamer Live - Einleitung 43
2-2. Benutzung der „YouTube“ Funktion 43
2-3. Benutzung der „Picasa (Google)“ Funktion 45
2-4. Benutzung der „Wetter“ Funktion 45

3. Dateimanager 46

4. Internet-Radio 47

5. Filmuntertitel - TTF-Schriftarten hinzufügen 49

6. Benutzung der Funktion „Systemsperre“ 50

7. Benutzung der „iPhone® Fernbedienung“ 52

8. Benutzung der Funktion „Automatische Wiedergabe“ 55

Erweiterte Bedienungsanleitung **57**
1. Webserver 57
1-1. Ersteinstellung für Webserververbindung 57
1-2. Benutzung des „Einstellungsmenüs“ des Webservers 57
1-3. Benutzung des „Web GUI Dateimanagers“ des Webservers 58
1-4. Benutzung der Funktionen „Datei hochladen“ und „Datei herunterladen“ 59

2. Benutzung des TrekStor TV als NAS (Network Attached Storage) 60

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 61

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ 63

5. Falls der Verzeichniszugriff in Windows® XP nicht verfügbar ist 70

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP 78

7. Verknüpfung zu einem PC im Netzwerk erstellen 79

8. Was kann ich tun, wenn kein Netzwerkzugriff möglich ist 84

9. Firmware-Update 85

Hinweise zur Fehlerbehebung 86

88

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des TrekStor TV, einem hochmodernen Multimedia-Player, der Ihr Multimediaerlebnis zu Hause bereichern wird.

Das TrekStor TV ist ein portabler Streaming Client und Server, mit dem Sie Ihre Lieblingsfilme, Musik und Fotos sowie Onlineinhalte von unterschiedlichen Quellen wie PC, einer optionalen internen SATA-Festplatte, einem externen USB-Speichermedium und Ähnlichem ins Wohnzimmer bringen können.
Der Player ist für ein Hochleistungs-Netzwerk und Wiedergabe der Spitzenklasse konzipiert.

Aufgrund der schnellen Entwicklung unserer Produkte können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass diese Bedienungsanleitung alle Funktionen des TrekStor TV enthält. Bei Fragen durchsuchen Sie bitte die Xtreamer Informationsbank oder wenden Sie sich an unser Supportteam (Kontaktdetails auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

Besuchen Sie auch unseren Internetauftritt auf www.trekstor.de für aktuelle Informationen zu unseren Produkten und offiziellen Mitteilungen. Aktualisierungen der Firmware finden Sie unter www.xtreamer.net (verwenden Sie die Firmware für den **Xtreamer Sidewinder** für Ihr TrekStor TV).

Im offiziellen Xtreamer-Forum unter http://forum.xtreamer.net/ (Englisch) und http://forum.xtreamer.net/viewforum.php?f=14 (Deutsch) finden Sie nach einer kostenlosen Anmeldung viele Tipps und häufig gestellte Fragen (FAQs).

Bitte beachten Sie, dass TrekStor für die Inhalte des Forums nicht verantwortlich ist. Weiterhin ist TrekStor nicht für Inhalte von Websites verantwortlich, deren Links Sie im Forum finden.

Informationen zum TrekStor TV

Multimediathek
Einfache Wiedergabe von High-Resolution HD-Level Dateien: Das TrekStor TV unterstützt bis zu 1920X1080 Progressive Scan für klare und hoch auflösende Bildqualität.

Unterstützung einer Vielzahl von Filmformaten
TrekStor TV unterstützt eine Vielzahl von HD-Dateiformaten, wie TP, TS ,TRP und M2T, M2TS und MTS Dateien, aber auch MPEG1/2/4, Divx (3/4/5/6), Xvid, DAT, ISO, DVD (VOB, IFO) und MKV (X.264), AVC HD, WMV9, ASF, H.264, MOV, MP4, RMVB, FLV usw. Sie können einfach und bequem überall Filme sehen, solange Ihnen ein Anzeigegerät, beispielsweise ein Fernseher, zur Verfügung steht.

Bequemes Kopieren
TrekStor TV ermöglicht das Kopieren einer Mediendatei auf einen vernetzten PC.
Sie können Dateien ebenfalls über Hi-Speed USB 2.0 oder das Netzwerk von einem PC auf die Festplatte (optional) des TrekStor TV oder ein am TrekStor TV angeschlossenes USB-Speichermedium kopieren.

Unterstützung einer Vielzahl von Musikdateiformaten
Das TrekStor TV unterstützt eine Vielzahl von Musikquellen wie AAC, MPEG Audio MP1/2/3/A, WMV, WMA, FLAC, OGG, AC3, DTS und viele mehr. Da der Player die Funktionen schneller Vorlauf/Rücklauf unterstützt, können Sie schnell jede gewünschten Stelle eines Musikstücks finden.

Digitales Fotoalbum
TrekStor TV unterstützt hoch auflösende JPEG- und BMP-Bilddateien. Erleben Sie Ihre Fotos in höchster Qualität auf dem Fernseher. Fotos im Hochformat können auf dem Bildschirm gedreht werden, ohne sie zu verändern.

Wiedergabe von freigegebenen Dateien aus dem Netzwerk
Auf Dateien, die auf einem Netzwerk freigegeben sind, kann zugegriffen werden und sie können über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk wiedergegeben werden, ohne dass sie auf die Festplatte des TrekStor TV (optional) übertragen werden müssen.

NAS (Network Attached Storage)
Das TrekStor TV kann auf Windows® Netzlaufwerke zugreifen und auf die Inhalte der optionalen internen HDD kann ebenfalls, dank der SAMBA-Serverfunktion, von einem Computer aus zugegriffen werden.

Integrierte USB-Host-Anschlüsse
Das TrekStor TV hat 2 Hi-Speed USB 2.0 Host-Ports. Durch den Anschluss externer USB-Speichermedien können Sie dem TrekStor TV leicht zusätzliche Speicherkapazität hinzufügen und die auf externen USB-Speichermedien gespeicherten Dateien wiedergeben. Ein USB-Speicherkartenleser kann ebenfalls benutzt werden.

Unterstützung von UPnP Clients
TrekStor TV unterstützt UPnP-Serverfunktionen. TrekStor TV bietet Ihnen einen kostenlosen DDNS Dienst, so dass Sie sich mit der optionalen internen Festplatte des TrekStor TV nicht nur von Ihrem lokalen PC, sondern auch weltweit von jedem PC mit einer Internetverbindung verbinden können. Diese Funktion kann ebenfalls von anderen externen Geräten benutzt werden, welche die UPnP-Clientfunktionen unterstützen.

Informationen zum TrekStor TV

Unterstützung von High-Resolution HDMI
Der HDMI-Anschluss für digitalen Signalausgang ermöglicht die Anzeige von Videos und Fotos mit bester Bildqualität.

5.1-Kanal Audioausgang und Downmixfunktion
TrekStor TV unterstützt 5.1-Kanal Dolby Digital Audio, DTS und viele andere digitale Surround-Soundformate. Die neueste Firmwareversion (in Kürze als Download erhältlich) unterstützt sogar die Durchschleifung von 7.1-Kanal Surround-Soundformaten über HDMI und S/PDIF. Möchten Sie keinen Surround-Receiver oder sonstige Decodiergeräte anschließen, so ermöglicht die Downmixfunktion die Wiedergabe von 2-Kanal-Audio über den Fernseher oder einen Stereoverstärker.

Unterstützung von freier DDNS
TrekStor TV bietet 1 DDNS-Zugang (z. B. *meinname*.myxtreamer.net) zur Verbindung mit dem integrierten UPnP-Webserver von einem Computer außerhalb Ihres Heim-Netzwerks oder Ihrer LAN-Umgebung (Netzwerkanschluss an einem geeigneten Router und Internetverbindung sind Voraussetzung).

Unterstützung von Echtzeit-Medienstreamingportalen und freien Medienkanälen
TrekStor TV bietet Echtzeitsuche und Wiedergabe von Medienstreamingportalen (beispielsweise YouTube) oder sonstigen Online-Mediendateien, ohne diese Dateien vorab herunterladen zu müssen.

Internet
Sie können Ihre bevorzugten RSS Internet-Feeds hinzufügen und benutzerdefinierte Onlineinhalte genießen.

Internet Radio
Genießen Sie die große Vielfalt an Richtungen und Genres mit unserer Internet Radiofunktion. Einfaches Hinzufügen Ihrer Lieblingssender.

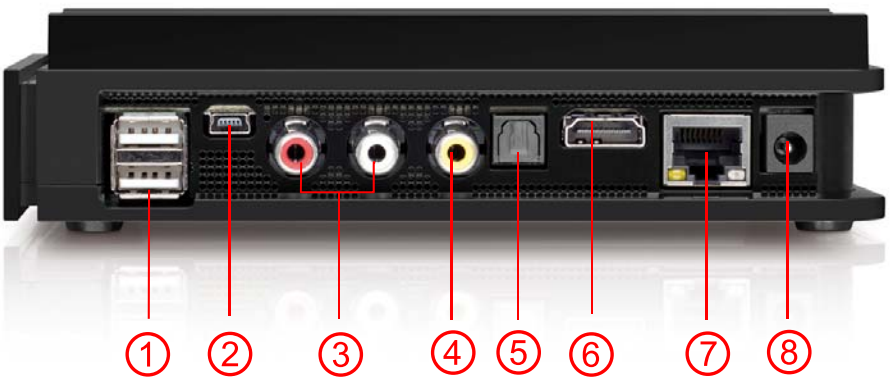
Einfacher Zugriff auf Ihre bevorzugten Dateien
Fügen Sie für einfachen Zugriff über das Hauptmenü einfach Ihre Lieblingsdateien einer Wiedergabeliste hinzu und erstellen Sie Wiedergabelisten, die nach dem Start automatisch ablaufen.

iPhone- und Smartphone-Steuerung
Sie können Ihr TrekStor TV über ein iPhone oder jedes beliebige Telefon steuern, mit dem Sie auf Ihr Heim-Netzwerk zugreifen können (z. B. über WLAN). Mit einer speziellen Fernbedienungsanwendung können Sie Ihr TrekStor TV wie mit der Fernbedienung steuern.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories
DTS is a registered trademark & the DTS logos and Symbol are trademarks of DTS, Inc.

HDMI, the HDMI Logo and High-Definition Multimedia Interface are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC.

Bedienelemente und Funktionen



Geräterückseite

① USB-Host-Port (x 2)
② USB-Slave-Port
③ Stereo Cinch (RCA) Anschluss
④ Videoausgang (Composite)
⑤ Optischer S/PDIF-Anschluss
⑥ HDMI-Anschluss
⑦ 10/100 Mbit/s LAN-Port
⑧ Netzteilanschluss

Frontseite

① Obere Abdeckung zur Installation einer Festplatte
② Status-LED
③ IR-Sensor für Fernbedienung
④ Abnehmbarer Aufsteller

Spezifikationen

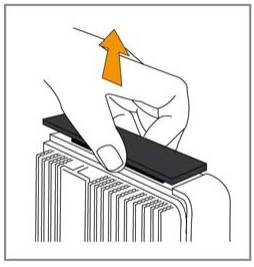
Produktbezeichnung	TrekStor TV	
Prozessor	RTD1283DD 400 MHz	
Betriebssystem	Linux	
Dateisystem	FAT16/FAT32/NTFS/UDF/EXT3	
Unterstützte Dateien und Formate	Videoformate	ASF / AVI / DIVX / FLV / IFO / ISO / M2P / M2TS / M2V / M4V / MKV / MOV / MP4 / MPEG / MPG / MTS / RMVB / TP / TRP / TS / VOB / WMV
	Video-Codecs	XVID SD/HD / MPEG1, VCD 1.0/2.0, SVCD / HD MPEG2 (bis zu MP@HL1080i), ISO/IFO/VOB/TS / HD MPEG4 SP/ASP(720p/1080i/1080p), Xvid / H.264 BP@L3, HP@4.1 / WMV9/VC-1 AP@L3 / RealVideo , bis zu 720@30P / DviX/6 (nur Lizenznehmer)
	Audioformate	AAC / AC3 / DTS / FLAC / FLC / M3U / M3U8 / M / MP1 / MP2 / MP3 / MPA / MPC / OGG / PCM / RA / RM / WAV / WMA
	Audio-Codecs	Dolby® Digital Plus, TrueHD / DTS HD Master Audio, High Resolution, LBR / 7.1 Downmix / WMA WMA Pro, Dolby® Digital AC3 und DTS® (nur Lizenznehmer) / MPEG I Layer 1, 2, 3 (2-Kanal) und MPEG II Layer 1, 2 (Mehrkanal) / LPCM, ADPCM, FLAC, AAC, WAV und OGG Vorbis / RA1/RA-cook/RA-lossless
	Bild	HD JPEG/BMP/GIF/MGIF(no act)/PNG/TIFF/TIF/ HD JPEG mit unbegrenzter Auflösung (bis 40 Megapixel getestet) / Full-Pixel JPEG-Decodierung mit hoch auflösender Vergrößerung
Videoausgang	Composite und HDMI 1.3	
Audioausgang	Analog	Stereo Cinch (RCA)
	Digital	Optisch S/PDIF und über HDMI
Fernsehnorm	NTSC, PAL oder HDMI automatisch	
HD Decodierung	HD HDMI (480p, 576p, 720p 50 Hz/60 Hz, 1080i 50 Hz/60 Hz, 1080p 50 Hz/60 Hz)	
Netzwerk	Verkabelt	Ethernet (10/100) LAN über RJ-45 Port
	Drahtlos	Optionaler **USB Wireless Adapter N** für Anschluss an einen USB-Host-Port
Netzwerksicherheit	Drahtlos: WEP, WPA	
Netzwerkprotokoll	Drahtlos: IEEE802.11n, 3dBi USB-Antenne (optional) Verkabelt: 10/100 Mbps Fast Ethernet (RJ45) TCP/IP (DHCP Clientmodus, Manueller IP-Modus)	
Festplatte Typ	2,5-Zoll intern SATA I/II (9,5 mm Bauhöhe)	
USB-Schnittstelle	Hi-Speed USB 2.0 Host (x 2) und Slave (Mini-USB 2.0)	
Spannungsversorgung	DC 12 V, 2 A	
Abmessungen	165 mm (B) X 29 mm (H) X 111 mm (T)	

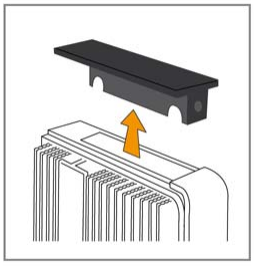
Änderungen der Spezifikationen vorbehalten

Festplatte installieren

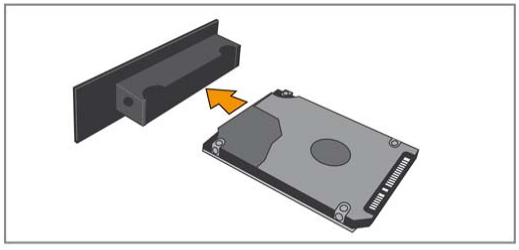
Vorsicht! Führen Sie die nachfolgenden Schritte nur aus, sofern keine Festplatte in Ihrem TrekStor TV vorinstalliert ist! Ist eine Festplatte in Ihrem TrekStor TV vorinstalliert, dann kann das Öffnen des Gerätegehäuses zum Verlust Ihrer Gewährleistungsansprüche führen.

Vorsicht! Festplatten können durch elektrostatische Entladungen erheblich beschädigt werden. Berühren Sie vor der Entnahme der Festplatte aus ihrer ESD-Verpackung unbedingt geerdetes Metall (beispielsweise eine Heizungs- oder Wasserleitung).

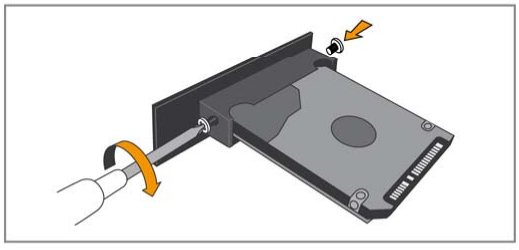


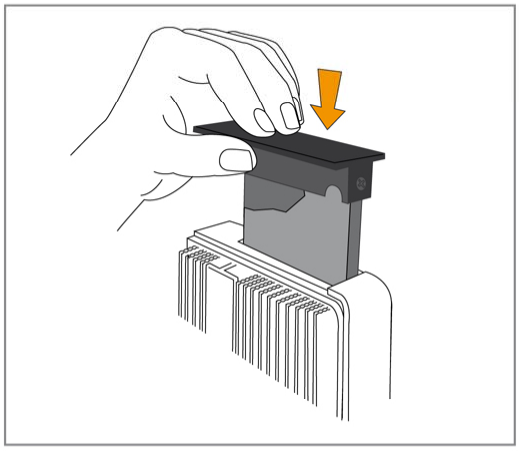


01. Nehmen Sie die Abdeckung des HDD-Schachts vorsichtig ab, wie in der Abbildung dargestellt, indem Sie sie nach oben aus dem Gehäuse des TrekStor TV abziehen.



02. Setzen Sie die 2,5-Zoll SATA HDD (maximale Bauhöhe 9,5 mm) in die Abdeckung des HDD-Schachts ein, wie in der Abbildung dargestellt. Benutzen Sie die mitgelieferten Schrauben und achten Sie darauf, dass das Typenschild der Festplatte auf die Seite des TrekStor TV ausgerichtet ist, die keinen Lamellenkühler hat.



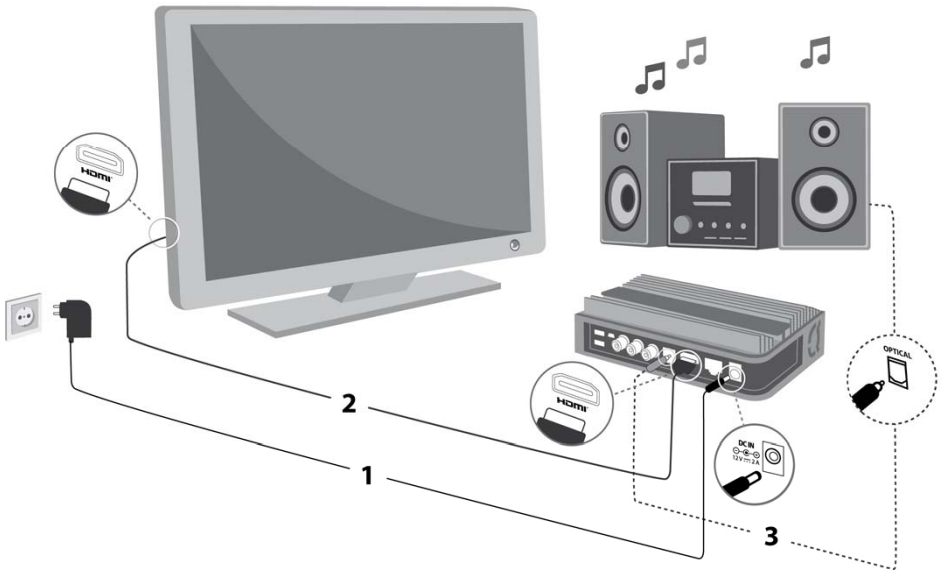


03. Setzen Sie die Festplatte vorsichtig mit der angesetzten Abdeckung in den HDD-Schacht ein. **Wenden Sie hierbei keine Kraft an**, anderenfalls kann der SATA-Anschluss permanent beschädigt werden.
Lässt sich die Festplatte nicht leicht einsetzen, so ziehen Sie sie wieder heraus und überprüfen Sie die Ausrichtung, bevor Sie sie erneut einsetzen.

Anschlüsse

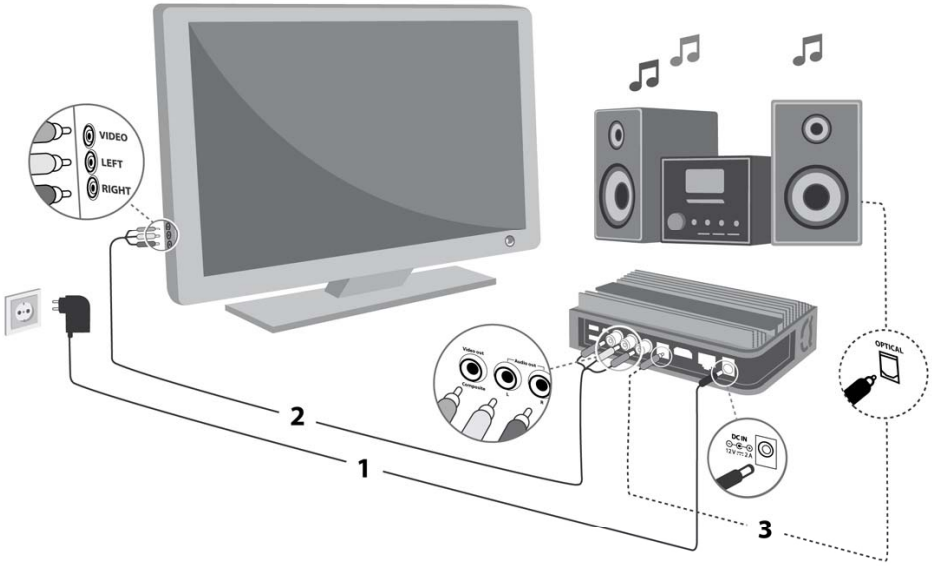
1. Video- und Audioausgänge

- **Anschluss mit HDMI-Kabel**



Schließen Sie zunächst das HDMI-Kabel am Anschluss auf der Rückseite des TrekStor TV an. Schließen Sie danach das andere Ende des Kabels am HDMI-Anschluss Ihres Fernsehers oder Home-Entertainment Systems an.

- **Composite-Kabelanschluss**



Benutzen Sie ein geeignetes Composite-AV-Kabel zum Anschluss des gelben Videoausgangs und der Audioausgänge (rot und weiß) Ihres TrekStor TV an den entsprechenden Anschlüssen Ihres Fernsehers.

Anschlüsse

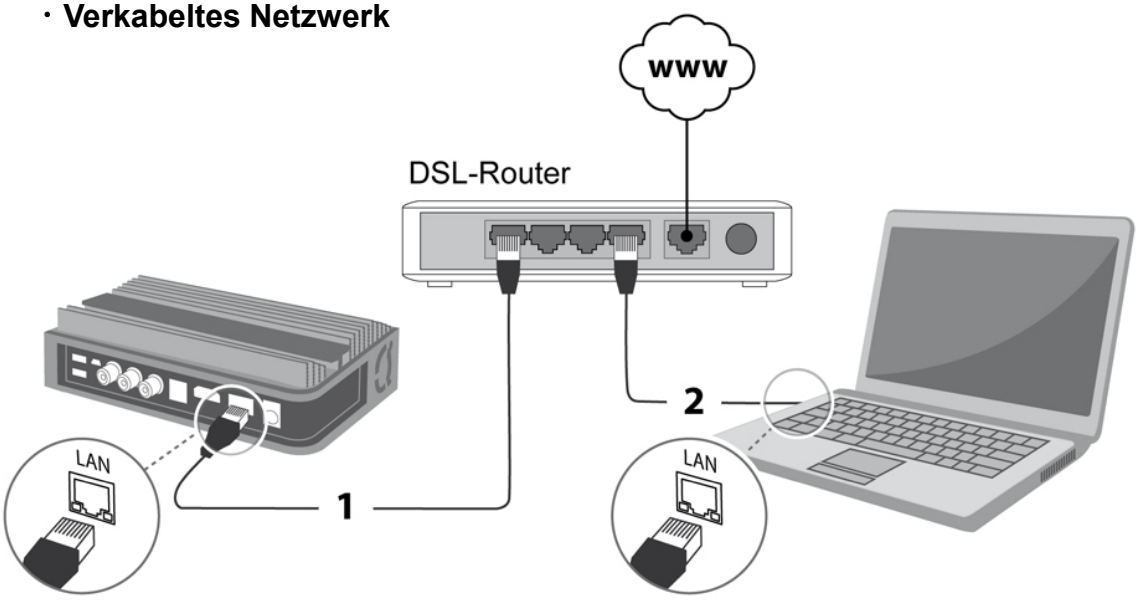
- **Optischer Audio-Anschluss**

An einen geeigneten Fernseher oder ein Unterhaltungssystem können Sie Mehrkanalton über das HDMI-Kabel oder ein optisches S/PDIF-Kabel übertragen. Benutzen Sie ein optisches S/PDIF-Kabel, so schließen Sie es zunächst an Ihrem TrekStor TV und dann am Fernseher oder Receiver an.

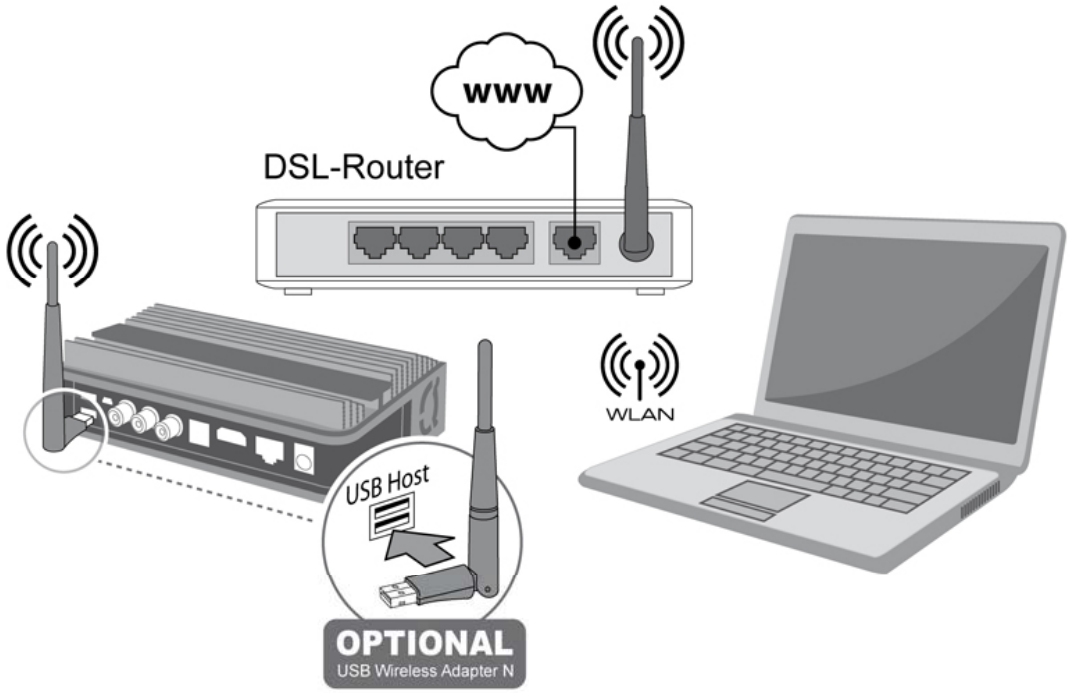
Anschlüsse

2. Verbinden mit dem Netzwerk

- **Verkabeltes Netzwerk**



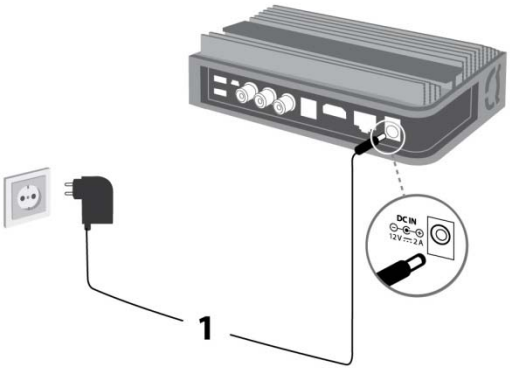
- **Drahtlos-Netzwerk (WLAN)**



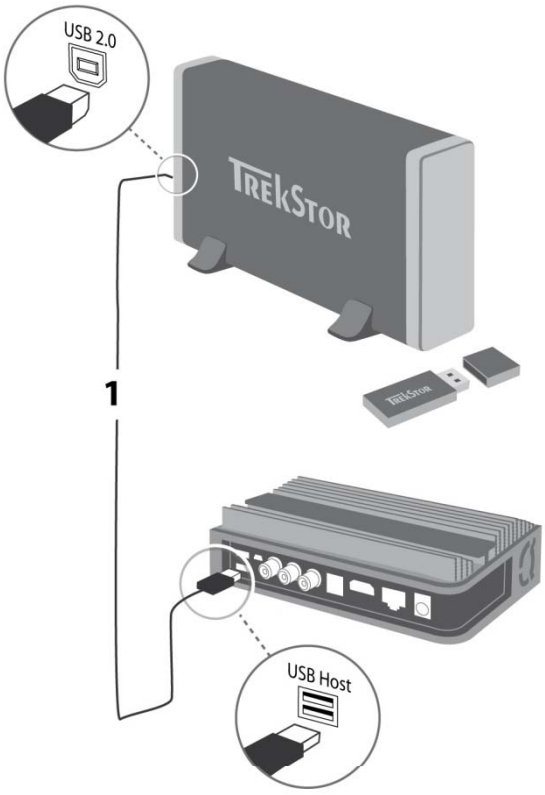
Anschlüsse

3. Anschluss am PC

- **Netzteil anschließen**



- **USB-Kabel anschließen**

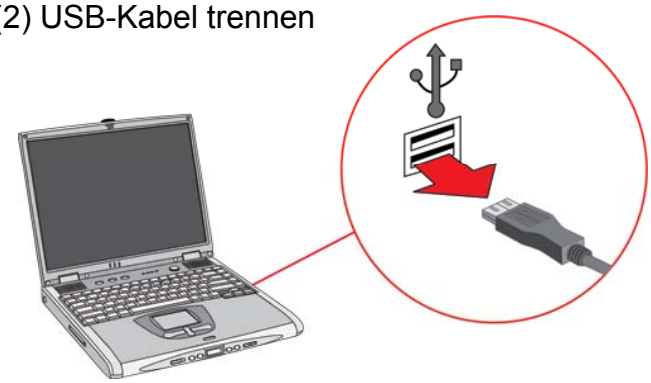


Zur Übertragung von Daten von Ihrem Computer zum TrekStor TV über USB schließen Sie das USB-Kabel zunächst am Mini-USB-Slaveanschluss des TrekStor TV und dann am Computer an.
Achten Sie darauf, dass das TrekStor TV an seiner Spannungsversorgung angeschlossen ist, bevor Sie es am Computer anschließen!

- **TrekStor TV vom Computer abmelden**

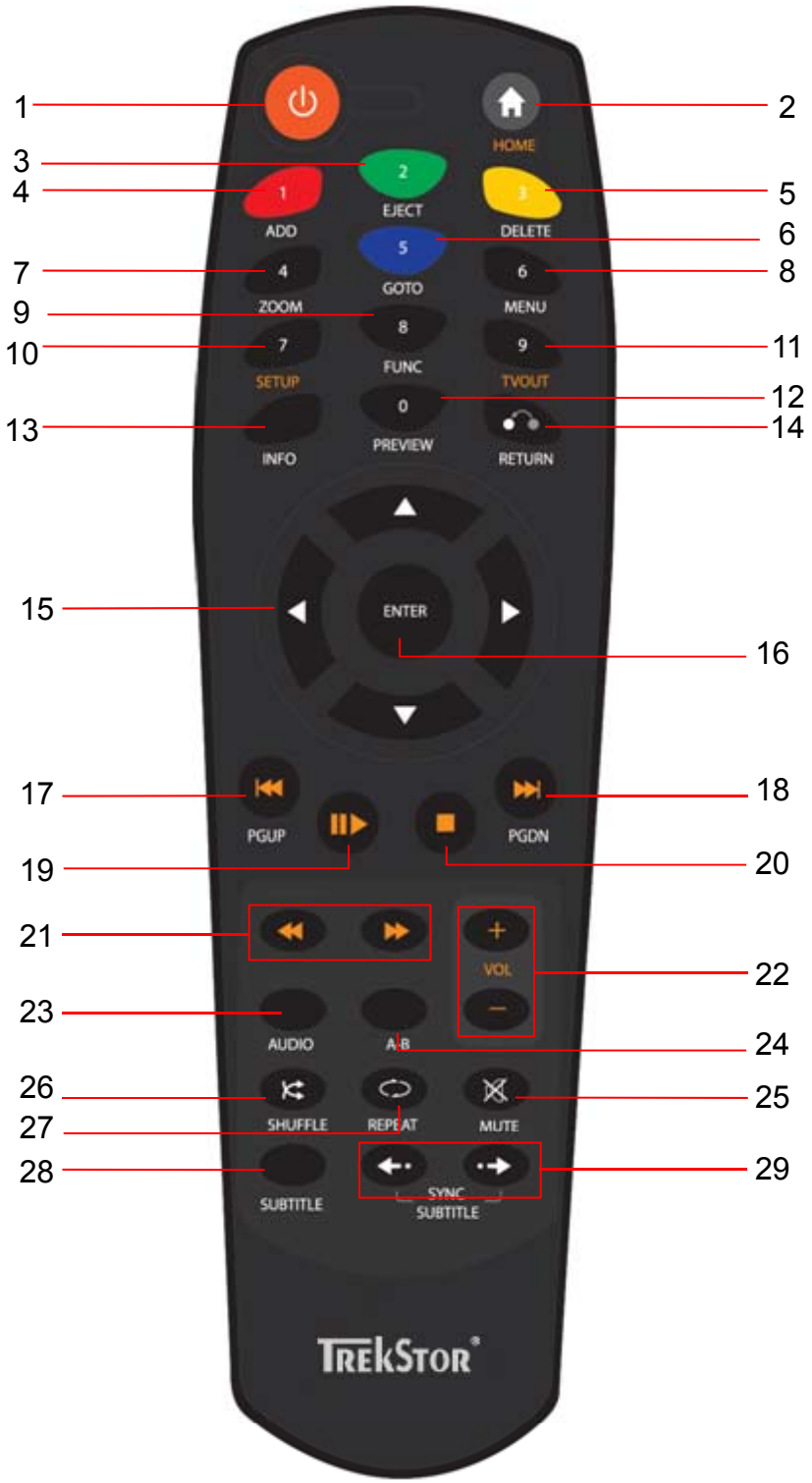
(1) Klicken

(2) USB-Kabel trennen



Vor dem Trennen des USB-Kabels müssen Sie das TrekStor TV zunächst von Ihrem Betriebssystem abmelden. Bei Nichtbeachtung können kopierte Dateien beschädigt und möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden.

Tastenbelegung der Fernbedienung



Tastenbelegung der Fernbedienung

1		POWER	Schaltet das Gerät aus dem Stand-by-Modus ein (oder wieder aus)
2		HOME	Hauptmenü aufrufen
3		EJECT	- Fügt die gewählte Mediendatei der Wiedergabeliste hinzu - Öffnet externes USB 2.0 DVD ROM Laufwerk
4		ADD	Wählt Dateien und markiert eine Datei in der Wiedergabeliste oder dem Dateimanager
5		DELETE	- Löscht die gewählten Dateien in der Medienbibliothek - Ruft den nächsten Schritt im Dateimanager auf
6		GOTO	- Titel: Auswahl von Dateien in Wiedergabelisten - Kapitel: Springt zu nächstem Kapitel oder Datei - Zeit: Zeitpunkt einstellen, von dem wiedergegeben werden soll
7		ZOOM	Mit dieser Taste können Sie während der Wiedergabe - Das Bild vergrößern (oder verkleinern) - Prozentwert der Vergrößerung einstellen und die Position des vergrößerten Ausschnitts mit den Pfeiltasten bewegen.
8		MENU	DVD-JukeBox Menü anzeigen
9		FUNC	Unterfunktionen in Menüs aufrufen [Verzeichnis sperren / Namen ändern / Zu Favoriten hinzufügen]
10		SETUP	- Einstellungsmenü aufrufen - Wiedergabefunktionen ändern und anwenden
11		TVOUT	- Mit mehrfachem Tastendruck Videoausgangsmodus umschalten - Durchlaufen der Videoausgangsmodi und Auflösungen (HDMI, AV)
12		PREVIEW	- Vorschaumodus wählen [Vorschau/Dateilisten/Miniaturbild]
13		INFO	Anzeige des aktuellen Wiedergabestatus der Mediendatei [Video-Codec / Audio-Codec / Auflösung / FPS / Spielzeit / Wiedergabelisten / Dateiname / Wiederholung / Zufall / WiFi Signalstärke / Fortschrittsbalken der Wiedergabe]
14		RETURN	Rückkehr (oder Abbrechen)
15		PFEILTASTEN	- Nach oben/unten: Bewegung in den Menüs und Listen - Nach links/rechts: Wechsel der Medienfilter oder Tabs - Während der Wiedergabe: [**LINKS** - 10 Sekunden zurückspringen / **RECHTS** - 30 Sekunden vor / **AUFWÄRTS** - 3 Minuten vor / **ABWÄRTS** - 1 Minute zurück]
16		ENTER	- Wiedergabe einer einzelnen Datei - Schritt-für-Schritt-Wiedergabe nach Tastendruck auf [PLAY/PAUSE] zur Unterbrechung (Pause) - Nach Tastendruck auf [ADD]: Datei wählen

Tastenbelegung der Fernbedienung

17		PGUP	- Nächstes Kapitel (oder Liste) aufrufen - Nächste Datei wiedergeben
18		PGDN	- Vorheriges Kapitel (oder Liste) aufrufen - Vorherige Datei wiedergeben
19		PLAY/PAUSE	Wiedergabe oder Pause
20		STOP	Wiedergabe beenden
21		FR/FF	Schneller Vorlauf oder Rücklauf während der Wiedergabe [0,8 X/1,1 X/1,2 X/1,5 X/2 X/4 X/8 X/16 X/32 X/1X]
22		VOLUME	Lautstärke einstellen
23		AUDIO	Umschalten des Audiotracks, sofern die Datei mehrere Audiotracks enthält
24		A-B	Segment zur Wiederholung wählen
25		MUTE	Stummschaltung
26		SHUFFLE	Zufallswiedergabe
27		REPEAT	Dateien wiederholen [Titel wiederholen / Verzeichnis wiederholen / Wiederholung aus]
28		SUBTITLE	Untertitel einstellen [Größe / Outline / Position / Farbe / Erweiterte Farben]
29		SYNC SUBTITLE	Synchronisation der Untertitel während der Wiedergabe einstellen

Einstellungen

1. Festplatte formatieren

Nach der Installation einer neuen Festplatte wird dringend empfohlen, dass Sie diese vor Benutzung mit dem TrekStor TV formatieren. Bitte folgen Sie genau den mitgelieferten Anleitungen Ihres TrekStor TV oder den nachstehenden Anleitungen.

Formatieren einer internen Festplatte

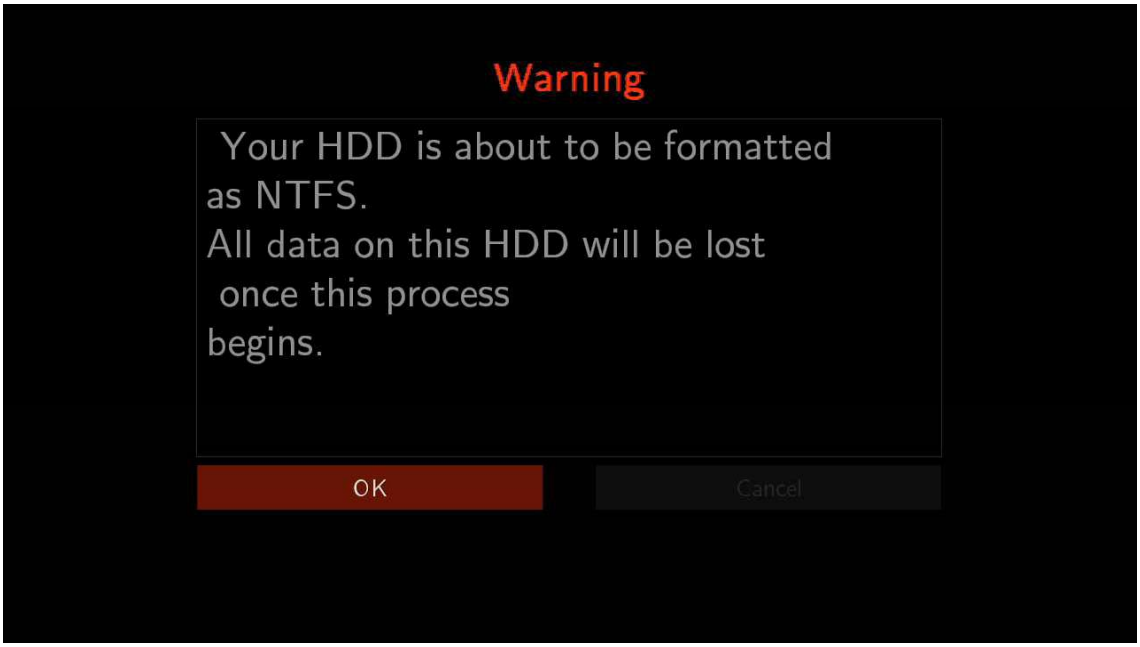
1. Setzen Sie die zu formatierende Festplatte, wie in dieser Anleitung beschrieben, in das ausgeschaltete TrekStor TV ein und starten Sie es anschließend neu.
2. Wählen Sie [Einstellungen].

3. Wählen Sie [System] – [HDD-Formatierung].

Einstellungen

1. Festplatte formatieren (Fortsetzung)

4. Wählen Sie die verfügbare Festplatte.

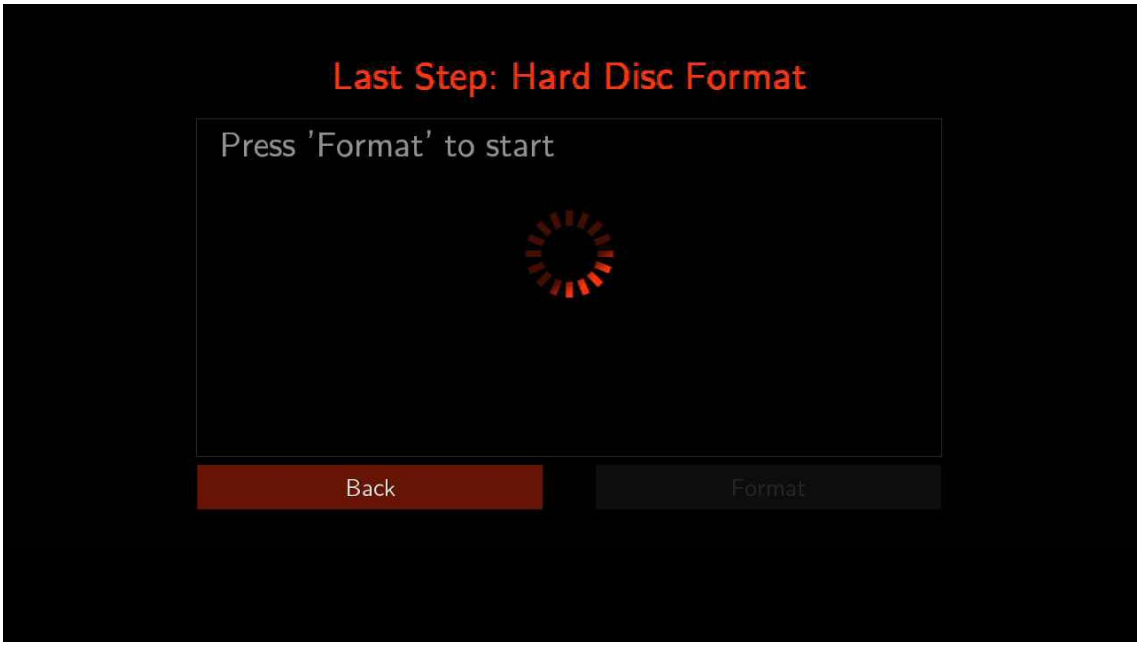


5. Wählen Sie [OK], nachdem Sie die „Warnmeldung“ aufmerksam gelesen haben.

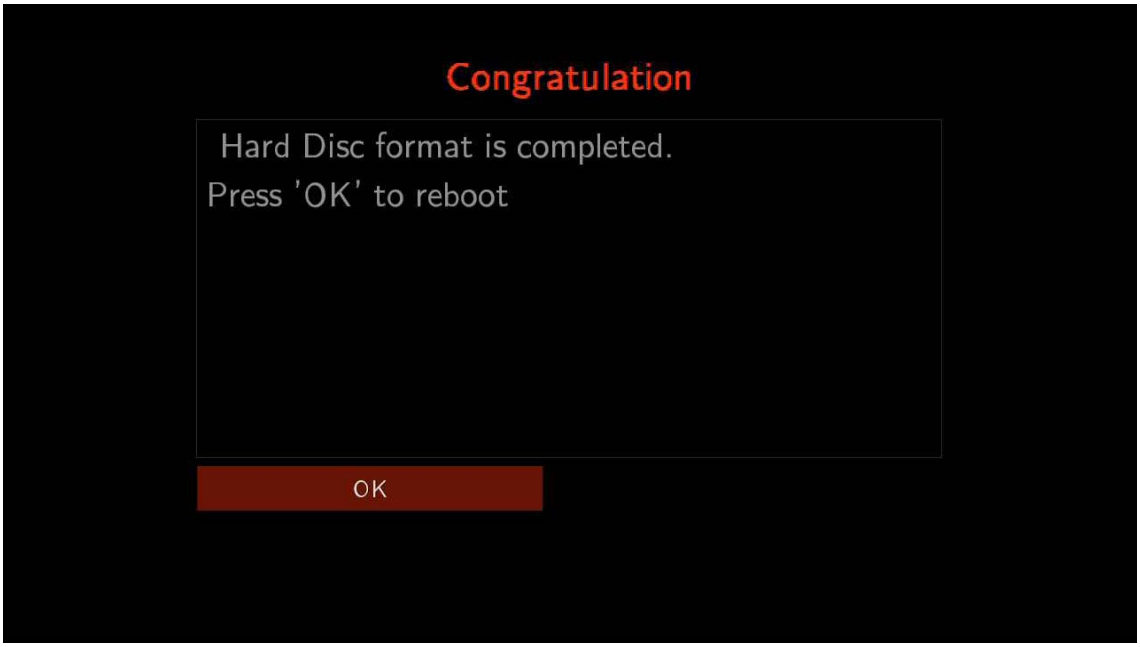
Sollen nicht alle Daten gelöscht werden, so formatieren Sie die Festplatte nicht! Alle Daten werden unwiederbringlich gelöscht, sobald Sie die Formatierung der Festplatte starten.

Einstellungen

1. Festplatte formatieren (Fortsetzung)



6. Drücken Sie [Format], um die Formatierung zu starten (siehe Abbildung oben).



7. Nach dem Abschluss der HDD-Formatierung drücken Sie [OK] zum Neustart.

Einstellungen

2. System

Menüsprache

Die Standardsprache ist Englisch; die Sprache des Bildschirmmenüs kann geändert werden. Wählen Sie Ihre Sprache mit [Einstellungen] – [System] – [Menüsprache].

TrekStor TV Medienplayer unterstützen die folgenden Sprachen:
[1] Arabisch [2] Thai [3] Hebräisch [4] Vietnamesisch [5] Chinesisch [6] Japanisch [7] Koreanisch [8] Spanisch [9] Deutsch [10] Italienisch [11] Türkisch [12] Griechisch [13] Niederländisch [14] Französisch [15] Lettisch [16] Russisch [17] Kroatisch [18] Portugiesisch [19] Schwedisch [20] Polnisch [21] Rumänisch [22] Ukrainisch [23] Englisch [24] Madjarisch [25] Tschechisch [26] Slowenisch [27] Finnisch [28] Dänisch [29] Estnisch [30] Ungarisch.

Ausschaltverhalten

Mit den Einstellungen zum „Ausschaltverhalten“ entscheiden Sie, was bei einem Tastendruck auf [POWER] auf der Fernbedienung geschieht.

Sofort ausschalten	Gerät ausschalten und in den Stand-by-Modus versetzen.
NAS Modus	Geschwindigkeit und Stabilität der Übertragung von Mediendateien bei Verwendung als Server verbessern sich bei Auswahl dieser Einstellung. Anstatt den Stand-by-Modus aufzurufen, begibt sich das TrekStor TV in den NAS Modus. Dieser Modus schaltet die Wiedergabeschaltkreise des TrekStor TV aus und der zugeordnete Speicher für die PLAYER-Funktion wird freigegeben, womit das System 90 Prozent des Speichers für den NAS Modus reservieren kann.
Abschalten nach Bestätigung	Mit Tastendruck auf [POWER] wird ein „Bestätigungsfenster“ zur Auswahl zwischen [Sofort ausschalten] und [NAS Modus] angezeigt.

Systemaktualisierung

Diese Funktion zeigt die aktuelle Version der Firmware an. Sie ermöglicht ebenfalls die Aktualisierung der Firmware durch die Auswahl der gespeicherten Firmwaredatei auf Festplatte oder USB-Speichermedium. Nach der Aktualisierung startet das System neu. Sie finden zusätzliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware in Abschnitt 10 dieser Bedienungsanleitung.

Systemsperre

Diese Option ermöglicht Ihnen die Zuordnung eines Passwortes zu Ihren Systemverzeichnissen, um deren Inhalte zu schützen. Die gesperrten Verzeichnisse sind nur mit Passwort zugänglich.

Einstellungen

2. System

HDD herunterfahren (neu in Firmware Version 2.4)
Hier können Sie auswählen, ob die optionale interne Festplatte nach einiger Zeit der Nichtbenutzung (ca. 10 min) in den Ruhezustand gehen soll [Ein] oder ob die Festplatte permanent mit Strom versorgt werden soll [Aus].

Bildschirmschoner
Hier stellen Sie die Zeit für den automatischen Wechsel von Bildern auf Ihrem Bildschirm während Ruhezeiten ein. Der Bildschirmschoner verhindert das Einbrennen von Bildern auf CRT-, LCD- oder Plasma-Fernsehern, auf denen ein lang dargestelltes, statisches Bild einzelne Bereiche auf dem Bildschirm negativ beeinflussen und letztlich zu Geisterbildern auf dem Bildschirm führen kann.
Wählen Sie zwischen [Aus / 1 Minute / 5 Minuten / 15 Minuten / 30 Minuten / 45 Minuten].

HDD-Formatierung
Diese Funktion steuert die interne HDD-Formatierung. Eine neue Festplatte wird in eine Linux Swap Partition und eine NTFS Partition für Daten unterteilt. Formatieren Sie mit dieser Funktion anstatt mit einem PC, so wird eine Linux Swap Partition als unabhängiger Abschnitt der Festplatte erstellt, der ausschließlich der Auslagerung von Daten und damit der Leistungserhöhung Ihres TrekStor TV dient. Der Swapbereich ist die Größe des verfügbaren virtuellen Speichers.

Werkseinstellungen
Diese Option stellt Ihren Player auf die Werkseinstellungen zurück. Alle personalisierten Einstellungen einschließlich Passwörter, Favoriten, benutzerdefinierte Skins usw. werden gelöscht.
Die Benutzung dieser Option hat keinen Einfluss auf die Daten auf Ihrer Festplatte.

Wichtig: Nach der Aktualisierung der Firmware sollten Sie die Einstellungen stets zurücksetzen!

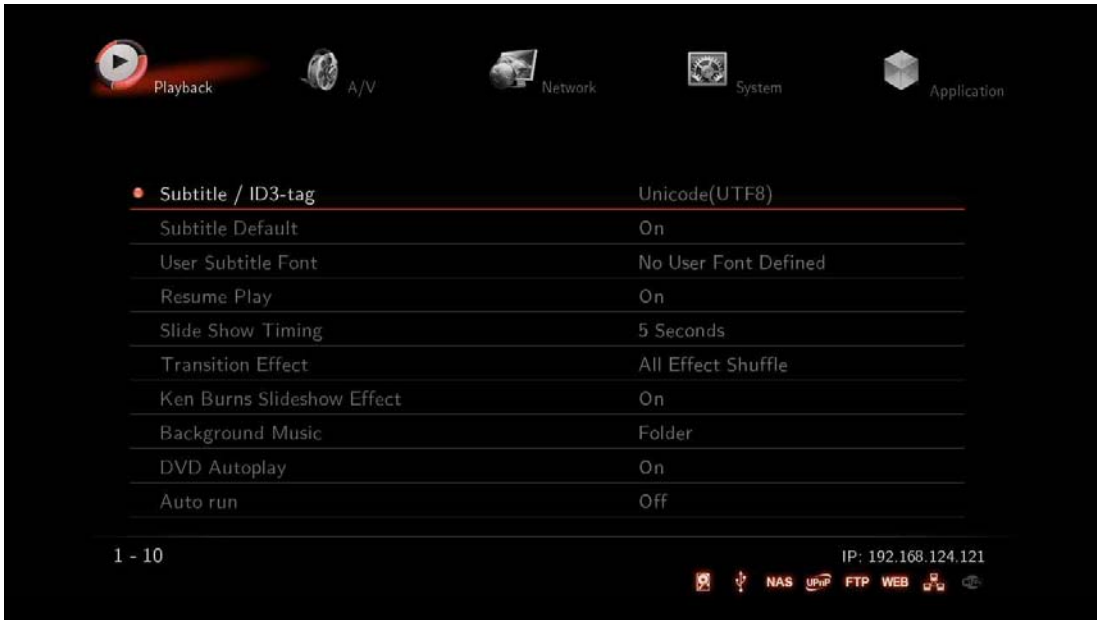
Herunterfahren nach (neu in Firmware Version 2.4)
Diese Funktion erlaubt das automatische Herunterfahren des TrekStor TV nach einer vorgegebenen Zeit (Sleep timer) [Aus / 30 Minuten / 60 Minuten / 90 Minuten / 120 Minuten]

Zeitzone (neu in Firmware Version 2.4)
Hier können Sie die Zeitzone einstellen, in der Sie sich befinden.

Sommerzeit (neu in Firmware Version 2.4)
Hier können Sie einstellen, ob die Sommerzeitanpassung aktiv ist oder nicht.

Einstellungen

3. Videowiedergabe



Untertitel / ID3-Tag

Sie können den Schriftzeichensatz für Untertitelsprachen oder ID3-Tags festlegen, sofern dies von Ihren MP3-Dateien unterstützt wird. Unicode [UTF-8] ist eine Computerindustrienorm und wird als Standardwert eingestellt. Nicht-Unicode Schriften führen häufig zu unlesbaren Anzeigen, da die Inhalte der Dateien nicht überprüft sind. Wählen Sie die Sprache, in der auch Ihre Untertitel vorliegen.
Wählen Sie beispielsweise [Einstellungen] – [Wiedergabe] – [Untertitel/ID3-Tag] – [Western].

Untertitel Standard

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Anzeige von Untertiteln unten auf dem Bildschirm.

EIN	Automatische Anzeige der Untertitel, sofern eine Untertiteldatei vorhanden ist. ※ Name der Film- und Untertiteldatei muss gleich sein.
AUS	Es werden keine Untertitel angezeigt.

Benutzerdefinierte Untertitelschriftart

TTF-Schriftarten ermöglichen die Kombination mehrerer Schriftarten in einer Datei zur Definition des Schriftartdesigns. Zur Nutzung benutzerdefinierter Schriftarten müssen diese auf einer internen Festplatte oder einem USB-Speichermedium gespeichert sein: Ein Verzeichnis „User_font“ wird automatisch erstellt und Sie können mehrere TTF-Schriftartdateien in diesem Verzeichnis speichern.
Auswahl und Änderung von Schriftarten wird ebenfalls während der Wiedergabe unterstützt. Wählen Sie [Einstellungen] – [Wiedergabe] – [Benutzerdefinierte Untertitelschriftart]. ※ Abhängig von der Schriftart kann das Design der Schriftart möglicherweise nicht geändert werden.

Wiedergabe fortsetzen

Beim Einschalten Ihres TrekStor TV kann die Wiedergabe an dem Punkt beginnen, an dem sie das letzte Mal beendet wurde. Ihr System speichert die zum Zeitpunkt der Unterbrechung gespielte Szene und kann die Wiedergabe von dieser Stelle aus fortsetzen.

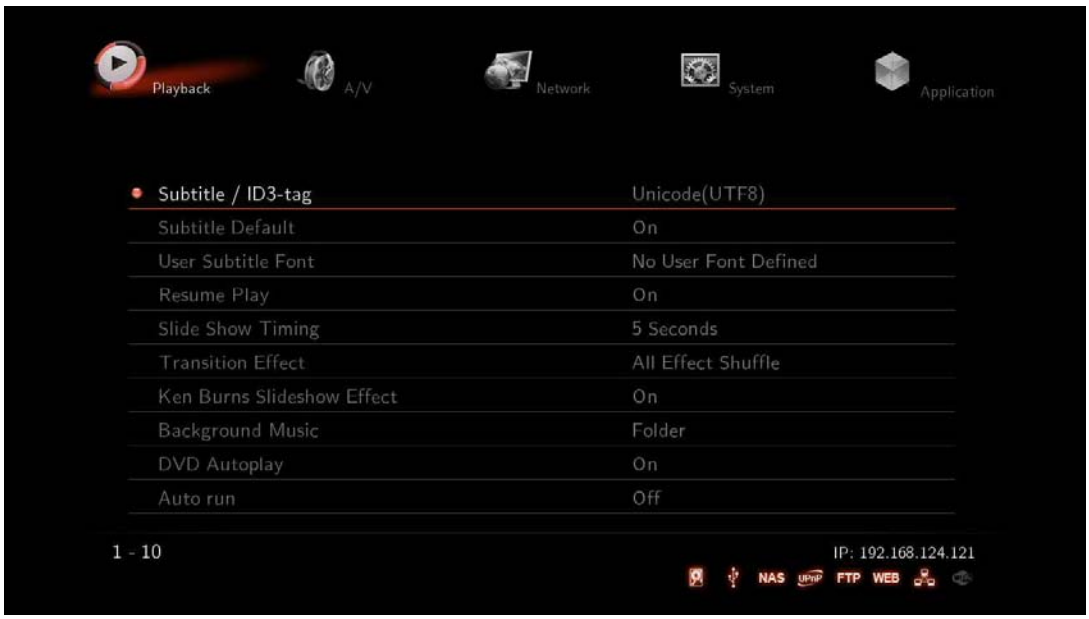
EIN	Video wird ab der Stelle der Unterbrechung mit der Meldung „Wiedergabe fortsetzen?“ fortgesetzt.
AUS	Die Fortsetzungsfunktion für das Video ist nicht aktiv.

Diaschau-Timing

Mit dieser Option stellen Sie die Zeitdauer ein, für die ein Bild während einer Diaschau angezeigt wird.
Wählen Sie zwischen den folgenden Intervallen:
[Aus / 2 Sekunden / 5 Sekunden / 10 Sekunden / 30 Sekunden / 1 Minute / 2 Minuten]

Einstellungen

3. Videowiedergabe



Übergangseffekt

Diese Einstellung dient der Auswahl eines Bildübergangs aus den 7 Optionen.
[Alle Effekte Zufall] ist die Standardeinstellung.

Ken Burns Slideshow Effect

Diese Funktion verschiebt und vergrößert Standbilder während der Anzeige auf dem Bildschirm, eine in Dokumentarfilmen häufig benutzte Technik.

Hintergrundmusik

Während der Diaschau wird Hintergrundmusik wiedergegeben.

AUS	Hintergrundmusik deaktiviert.
Ordner	Alle Musikdateien innerhalb eines Ordners werden während der Anzeige der Fotos im gleichen Ordner gespielt.
Wiedergabeliste	Wiedergabe von Musikdateien, wählen Sie [Mediathek] – [Wiedergabeliste]. Unterschiedliche Variationen der Diaschau, wie beispielsweise untertitelte Fotos und Musik sind möglich.

DVD Autostart

Diese Funktion ermöglicht die automatische DVD-Wiedergabe nach dem Laden einer DVD in ein über USB-Port angeschlossenes DVD ROM Laufwerk.

AUS	DVD wird nicht automatisch wiedergegeben.
EIN	DVD wird automatisch wiedergegeben.

Automatische Wiedergabe – Bitte beachten Sie: Für diese Funktion benötigen Sie eine interne Festplatte

Diese Funktion ermöglicht die automatische Wiedergabe einer designierten Wiedergabeliste beim Start des TrekStor TV. Die automatische Wiedergabefunktion erkennt und spielt eine Wiedergabeliste ab und ermöglicht ebenfalls die Organisation Ihrer Wiedergabelisten über den TrekStor TV Webserver. [Aus / Musik Wiedergabeliste (sequenziell) / Musik Wiedergabeliste (zufällig) / Foto Wiedergabeliste (sequenziell) / Foto Wiedergabeliste (zufällig) / Filme Wiedergabeliste (sequenziell) / Filme Wiedergabeliste (zufällig)]

Hinweis: Fügen Sie Ihre Dateilisten einer Wiedergabeliste hinzu, indem Sie [Mediathek] und das Kartenreiter-Menü [Musik/Fotos/Filme] wählen, um sie automatisch ablaufen lassen zu können. Hinzugefügte Wiedergabelisten aus dem Modus [Alle] wird in der automatischen Wiedergabe nicht abgespielt.

Einstellungen

4. A/V-Einstellungen

Fernsehnorm

Mit dieser Einstellung wählen Sie die korrekte Displayauflösung und den Videoausgang für Ihren Fernseher.

PAL (B) (50Hz)	Europa, Grönland, Südafrika, Mittlerer Osten, China, Österreich, Indien, Indonesien.
NTSC (60Hz)	Korea, USA, Japan, Kanada, Taiwan, die Philippinen, Kolumbien.
Displayauflösung	HDMI Auto / NTSC / PAL / 480p / 576p / 720p 50 Hz / 720p 60 Hz / 1080i 50 Hz / 1080i 60 Hz / 1080p 50 Hz / 1080p 60 Hz werden unterstützt. ※ In einigen Fällen kann die Displayauflösung auf Ihren Fernseher aufgrund Inaktivität nicht unterstützt werden; überprüfen Sie die Spezifikationen Ihres Fernsehers.

1080P 24 Hz

Diese Funktion ermöglicht die Wiedergabe von 1080p 24 Hz Blu-ray Dateien (BD); hierzu muss das TrekStor TV jedoch am Fernseher über ein HDMI-Kabel angeschlossen sein und Ihr Fernseher muss 24 Hz Bildfolge unterstützen.

EIN	Diese Funktion ist aktiviert, wenn die Bildfolge der Medienwiedergabedatei 23,976 Bilder/Sekunde beträgt und die Ausgangsauflösung 1080p ist. BD-Dateien werden mit einer Bildfrequenz von 24 Bilder/Sekunde aufgezeichnet und mit 1080p/24 Hz ausgegeben.
AUS	1080p 24 Hz Ausgabe ist deaktiviert.

Hinweis für 1080p 24 Hz

- Benutzter Fernseher, AV-Verstärker und Mediendatei müssen kompatibel zu1080p 24 Hz sein und die Mediendatei muss in 1080p 23,976 fps aufgezeichnet sein.
- Wird ein Video bei der Auswahl von [EIN] nicht korrekt wiedergegeben, so wählen Sie [Aus].
- Der Bildschirm kann anfangs flackern, wenn Sie den Modus „1080p 24Hz“ aktivieren.

Einstellungen

4. A/V-Einstellungen

Nachtmodus

Aus	Der Originalton wird wiedergegeben.
Ein	Diese Einstellung ermöglicht HD-Audio, das genauso spektakulär ist, wie die Masteraufnahme. Trotz der verringerten Lautstärke erleben Sie unglaublichen Surround-Sound, der Sie in die Mitte des Geschehens versetzt, ohne die Nachbarn zu stören.
Komfort	Sie hören auch den leisesten Ton in reichhaltigem Detail mit komfortablen Klangpegeln nur für Sie persönlich.

HDMI Audio

Diese Einstellung dient der Aktivierung (oder Deaktivierung) der Audioausgabe über den HDMI-Anschluss.

Aus	Der Ton wird nicht über HDMI ausgegeben. Eine Audioausgabe erfolgt nur über den analogen Audio-Ausgang oder S/PDIF (Abhängig vom Audio-Codec)
Ein	Der Ton wird über HDMI ausgegeben.

Digitalausgang

Diese Einstellung ermöglicht die Auswahl zwischen Digital- und Analogausgang.

DTS / AC3 5.1CH (Durchgeschleift)	Ermöglicht 5.1-Kanal Surround-Sound über optischen Anschluss bei der Benutzung eines Mehrkanalfähigen Home-Entertainment Systems. (Ab Firmware Version 2.4 auch 7.1-Kanal Surround-Sound: DTS/Dolby TrueHD/Dolby Digital+)
DTS / AC3 2.1CH (Downmix)	Decodierung des Audios zur Ausgabe von 2.1-Kanal Stereo bei der Benutzung von Fernseher oder 2-Kanal-Lautsprechern.
ACC/FLAC/OGG 5.1 CH PCM (HDMI)	Ausgabe von 5.1-Kanal Surround-Sound in den Formaten ACC/FLAC/OGG und unterstützt Mehrkanalausgang nur über HDMI-Anschluss.

Einstellungen

4. A/V-Einstellungen

Seitenverhältnis

Wählen Sie das Seitenverhältnis des Films für die Wiedergabe.

Pan Scan 4:3	16:9 Umwandlung zu 4:3 wie bei HDTV. Die Scanzeilen werden auf 4:3 reduziert.
Letter Box 4:3	16:9 Umwandlung zu 4:3 wie bei Ihrem Fernseher. Das Bild wird verkleinert, sodass es ohne Verzerrungen auf einem 4:3 Bildschirm wiedergegeben wird.
16:9	Das Video wird vollständig im 16:9 DVD-Rahmen angezeigt, Filme im Seitenverhältnis 4:3 werden ebenfalls angezeigt.
16:10	Fügt schwarze Balken oben und unten auf dem Bildschirm ein, während Ihr Fernseher das Seitenverhältnis von 16:9 beibehält, beispielsweise 16:9=1920x1080 / 16:10=1920x1200.

Helligkeit

Die Helligkeit des Videos bezieht sich auf den Luminanzanteil eines Videosignals. Ermöglicht die Benutzung der Befehle "Helligkeit erhöhen" und "Helligkeit verringern" mittels [SETUP] auf Ihrer Fernbedienung während der Wiedergabe.

Kontrast

Diese Option gibt vor, wie der Videokontrast angeglichen werden muss, wenn Sie die Befehle "Kontrast erhöhen" und "Kontrast verringern" mittels [SETUP] auf Ihrer Fernbedienung während der Wiedergabe übertragen.

Farbton

Diese Option bestimmt, wie die Einstellung des Farbtons die Farben verstärkt. Mit "Farbton erhöhen" und "Farbton verringern" über [SETUP] auf Ihrer Fernbedienung können Sie während der Wiedergabe die Befehle übertragen.

Sättigung

Sättigung ist eine von drei Koordinaten in den HSL- und HSV-Farbräumen. Ermöglicht die Benutzung der Befehle "Sättigung erhöhen" und "Sättigung verringern" mittels [SETUP] auf Ihrer Fernbedienung während der Wiedergabe.

Einstellungen

4. A/V-Einstellungen

Dynamische Rauschunterdrückung (DNR)
Dieses Audio-Rauschunterdrückungssystem verringert automatisch Hintergrundrauschen.

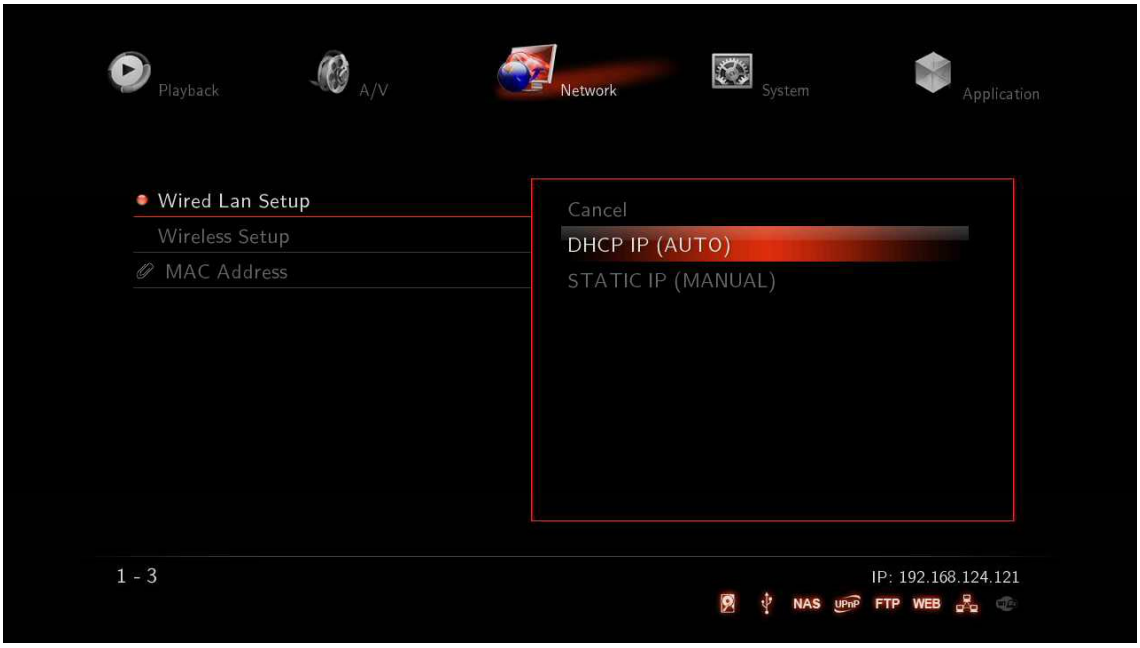
HDMI Compatibility Set
Diese Option sollte nur bei Problemen mit der Kommunikation über HDMI (Bildstörungen) verändert werden.

HDMI Chroma Sub-sampling Set
Diese Funktion wählt eine Codierung für Bilder und Videos über HDMI.

4:4:4	"Upsampling" Ihres Videos zu 4:4:4. ※In einigen Fällen unterstützen Fernseher 4:4:4 Upsampling nicht, das kann dann zu Bildstörungen führen.
4:2:2	4:2:2 ist ein allgemeines Format und wurde weitgehend benutzt, bevor 4:4:4 eingeführt wurde.

5. Netzwerk

5-1. LAN-Einrichtung



DHCP IP (AUTO)
Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Netzwerkprotokoll zum automatischen Erhalt einer IP-Adresse über das LAN. Diese Funktion ist als Standardwert eingestellt, sodass die IP-Adresse automatisch beim Anschluss über RJ45 oder beim Start des Geräts zugeordnet wird. Sie benötigen einen Netzwerkrouter, der die IP über DHCP zuordnet, um Dateien von Ihrem PC zu streamen.
※ IP-Adresse der DHCP IP kann sich beim Gerätestart ändern und ist nicht unbedingt statisch.

FESTE IP (MANUELL)
Bei der Vergabe einer festen IP behält ein Gerät seine IP-Adresse und vereinfacht den Zugriff auf das Gerät über seine IP. Eine feste IP wird hauptsächlich für kabelgebundenes LAN benutzt. Die IP muss vom Benutzer zugeordnet werden, wenn eine feste IP-Adresse benötigt wird oder wenn kein DHCP-Server zur Verfügung steht.

Einstellungen

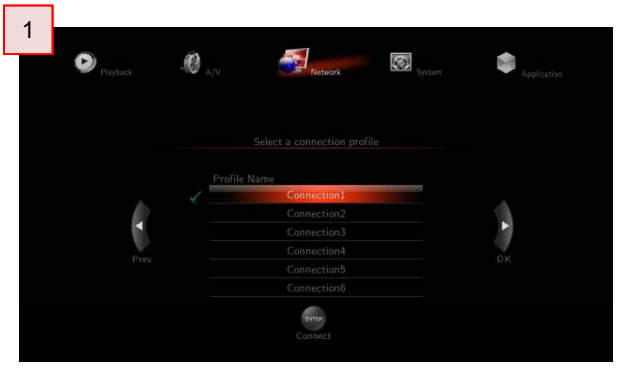
5. Netzwerk

5-2. WLAN-Einrichtung

Zum Anschluss Ihres TrekStor TV an eine WLAN Umgebung müssen Sie den „USB Wireless Adapter N“ (optional) an einen USB 2.0 Port auf der Rückseite Ihres TrekStor TV anschließen. Der TrekStor USB Wireless Adapter N unterstützt das 802.11n Protokoll.

Hinweis: Wir empfehlen die Benutzung des LINKEN (von vorn, wenn das Gerät aufrecht steht) bzw. OBEREN (in horizontaler Position) USB 2.0 Ports.

1



2

1. USB WiFi Antenne anschließen
   ※ Das TrekStor TV kann durch andere Drahtlos-Netzwerkdienste gestört werden, was zu einer relativ geringen Geschwindigkeit führen kann.
2. Wählen Sie [Infrastruktur (AP)].

3

4

Playback
A/V
Network
System
Application
WPA Key
1 2 3 4 5 OK 6 7 8 9 0
q w e r t CAPS y u i o p
a s d f g DEL h j k l -
z x c v b Keyword n m / \ _
` = [ ] ? Shift ; ' , . SP
2 - 3
Select

3. Wählen Sie den zu benutzenden SSID-Typ (verfügbares Drahtlos-Netzwerk).
4. Geben Sie den korrekten Schlüssel ein, dann drücken Sie [OK].

Hinweis

- Benutzen Sie den „USB Wireless Adapter N“ nur mit dem TrekStor TV oder HomeServer e-TRAYz. Viele andere Geräte sind nicht kompatibel.
- Es werden nur „Web hex Zeichencodes“ unterstützt.
- Web hex Encoding unterstützt 64-Bit und 128-Bit Ganzzahlen.
- Haben Sie ein Problem mit einem instabilen Drahtlos-Netzwerk oder geringer Geschwindigkeit, so überprüfen Sie Ihre Drahtloskanäle auf optimale Signalstärke. Kanalwechsel ist über Ihren Router möglich.

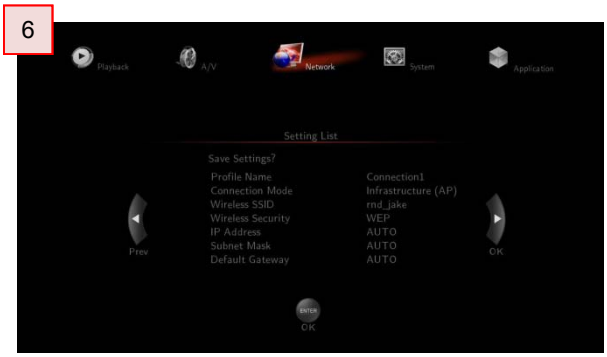
Einstellungen

5. Netzwerk

5-2. WLAN-Einrichtung (Fortsetzung)

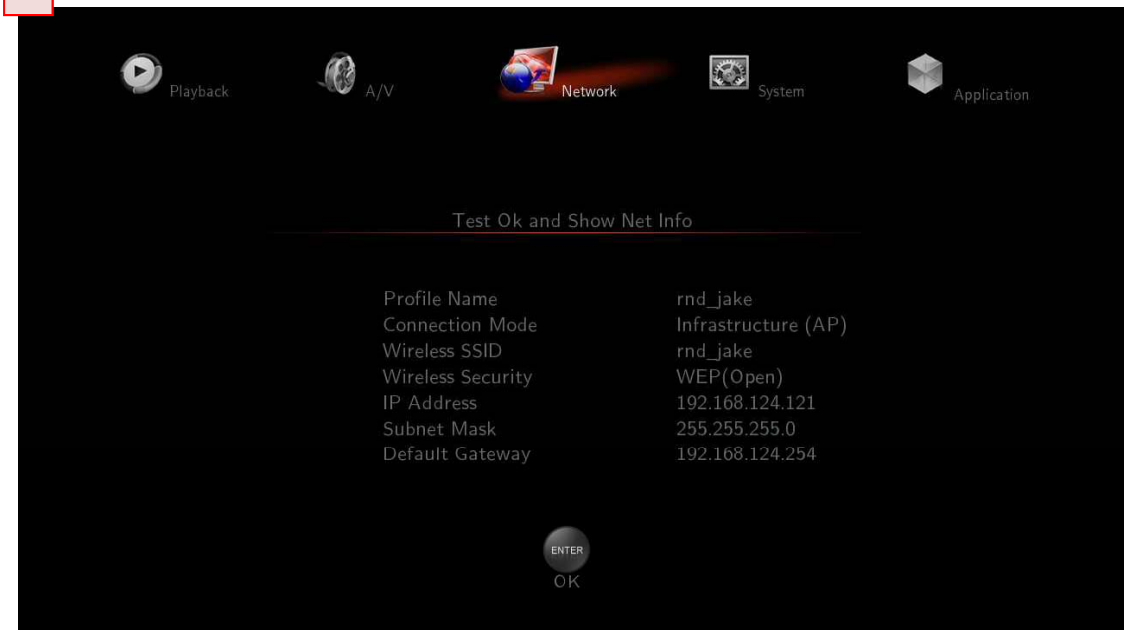
5

6



5. Wählen Sie DHCP IP (AUTO).
6. Drücken Sie nach der Bestätigung der „Einstellungsliste“ [Enter], dann versucht das Gerät, sich mit dem Router zu verbinden. Ist dies erfolgreich, wird „Test OK, Netzinfo anzeigen“ angezeigt.

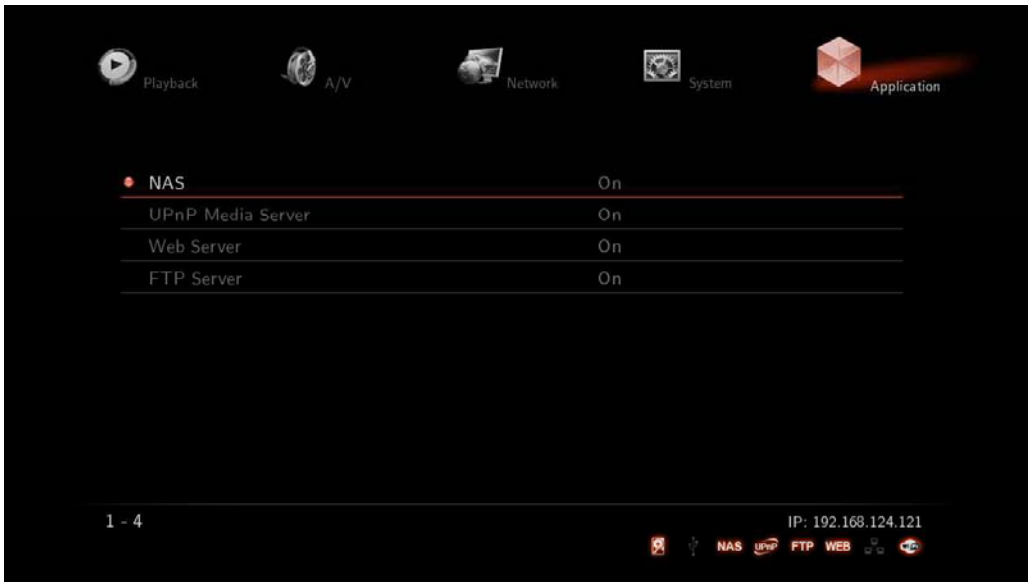
7



7. Speichern Sie die Informationen mit Tastendruck auf [Enter] auf Ihrer Fernbedienung, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

6. Anwendungen

6-1. TrekStor TV als Netzlaufwerk verwenden



NAS-Netzlaufwerk (SAMBA)
Sie können ein „NAS“ einrichten, um die Netzwerkanwendungen zu optimieren.
Ein NAS-Netzlaufwerk ist bequem zur Speicherung und zum Kopieren von Dateien für alle Computer, die mit dem TrekStor TV über ein Netzwerk verbunden sind.

UPnP Media Server
Sie können einen „UPnP Media Server“ einrichten, der Ihnen zusätzliche Netzwerkfunktionen bietet und die Wiedergabe der gespeicherten Dateien auf angeschlossenen „UPnP AV Media Servern“ wie TVersity, PS3 Media Server und XBMC Media Center ermöglicht. Diese Funktion unterstützt UPnP Media Server und NFS Client-Funktionen.

Webserver
Sie können einen „Webserver“ einrichten, um Webserverfunktionalität hinzuzufügen. Der Webserver ermöglich das bequeme Hoch- und Herunterladen von Dateien vom und zum TrekStor TV über eine Webbrowser-Benutzeroberfläche. Sie können auf Ihr TrekStor TV vom Internet aus über HTTP zugreifen und das Gerät mit der Web-Fernbedienung (Browser-Fernbedienung) von einem Computer oder Smartphone aus steuern.

FTP Server
Sie können einen „FTP Server“ einrichten. Das TrekStor TV verfügt über einen integrierten FTP-Dienst, der Ihnen die Verwaltung und das Kopieren von Dateien vom und zum Gerät über eine FTP-Verbindung ermöglicht.

Hinweis
Benutzen Sie diese Netzwerkfunktionen nicht häufig, so wird die Einstellung auf [AUS] empfohlen, da dies die Speichernutzung verringert und die Sicherheit erhöht.

Was ist UPnP?
Universal Plug and Play „UPnP“ ist ein Standard von Netzwerkprotokollen. Die UPnP-Architektur ermöglicht Peer-to-Peer Vernetzung von PCs, vernetzten Haushaltsgeräten und Drahtlosgeräten. Es ist ein verteiltes, offenes Architekturprotokoll basierend auf etablierten Normen wie TCP/IP, UDP, HTTP, XML und SOAP.
Die Ziele von UPnP sind die Ermöglichung des nahtlosen Anschlusses aller Geräte und die Vereinfachung der Einrichtung von Heimnetzwerken. UPnP erreicht dies durch die Definition und Veröffentlichung von UPnP Gerätesteuerungsprotokollen (DCP), welche auf offenen, Internet-basierten Kommunikationsstandards aufgebaut sind.

Hauptfunktionen

◎ Hauptmenü

Favoriten	Diese Option öffnet die Liste Ihrer Favoritenverzeichnisse und Dateien.
Mediathek	Sie können auf Ihre Dateien über die Mediathek zugreifen. Sie ermöglicht Ihnen die Suche nach Dateien auf Ihrer internen Festplatte, auf externen Speichern und optischen Geräten, Netzwerk usw. Es gibt eine Reihe von Optionen: USB, HDD, Netzwerkfreigaben, Netzwerk, UPnP, Wiedergabeliste, DVD und e-TRAYz (TrekStor oder Xtreamer NAS-Lösung).
Internet	TrekStor TV bietet hochwertiges Live-Streaming von Videos über das Internet, ohne dass die Dateien vorab heruntergeladen werden müssen.
Internet Radio	TrekStor TV unterstützt hochwertiges Live-Streaming von Musik, Sprache und Audio über das Internet Radio. Suchen Sie in voreingestellten Kategorien und richten Sie Ihre eigenen Lieblingssender ein.
Dateimanager	TrekStor TV verfügt über einen integrierten Dateimanager, mit dem Sie einfach Dateien von der und auf die interne Festplatte des TrekStor TV, angeschlossene USB- und Netzlaufwerke u.s.w. kopieren können, ohne einen Computers benutzen zu müssen.
Einstellungen	Sie können Einstellungen für die Wiedergabe, A/V, System, Netzwerk und Anwendungen machen.

Hauptfunktionen

1. Mediathekmenü

Die Mediathek verwenden

Fernbedienung	Taste	Beschreibung
Pfeiltaste Aufwärts/Abwärts		Cursor aufwärts (oder abwärts) bewegen.
Pfeiltaste Links/Rechts		Auswahl im Menü und Dateilisten filtern.
ENTER		- Einzelne Datei wiedergeben - Mit „ENTER“ wählen Sie zusätzliche Dateien in einem Verzeichnis, nachdem Sie [ADD] gedrückt haben.
ADD		Dateien wählen.
EJECT		- Sie können Dateien zur Wiedergabeliste hinzufügen, die mit [ADD] gewählt wurden, indem Sie [EJECT] drücken (※ Die Funktion "Hinzufügen zur Wiedergabeliste" steht nur für interne Festplatten zur Verfügung). - Öffnen (oder schließen) des externen ODD/DVD ROM Laufwerks.
PREVIEW		Datei-Anzeigeoptionen ändern für [Alle / Musik / Fotos / Filme / Internet Radio]. Die unterstützten Optionen sind [Dateiliste / Vorschau / Miniaturbild].
FUNC		Diese Taste ermöglicht eine Vielzahl von Funktionen für markierte Dateien und Verzeichnisse - Sie können Verzeichnis- und Dateinamen ändern. (Standardsprache: Englisch, mehrsprachig: Schlüsselwort) - Sie können Verzeichnisse und Dateien löschen. - Sie können Verzeichnisse sperren und entsperren. - Sie können den [Favoriten] Dateien hinzufügen.* * Die Mehrfachauswahl von Dateien mit [ADD] zu den [Favoriten] ist möglich, nicht jedoch die Auswahl von mehreren Verzeichnissen.
RETURN		Mit dieser Taste brechen Sie eine Aktion ab oder kehren Sie in das vorherige Menü zurück.
PLAY/PAUSE		Wiedergabe (oder Pause).
PGUP/PGDN		Anzeige der nächsten Bildschirmseite (für schnelle Bewegung in Dateilisten).

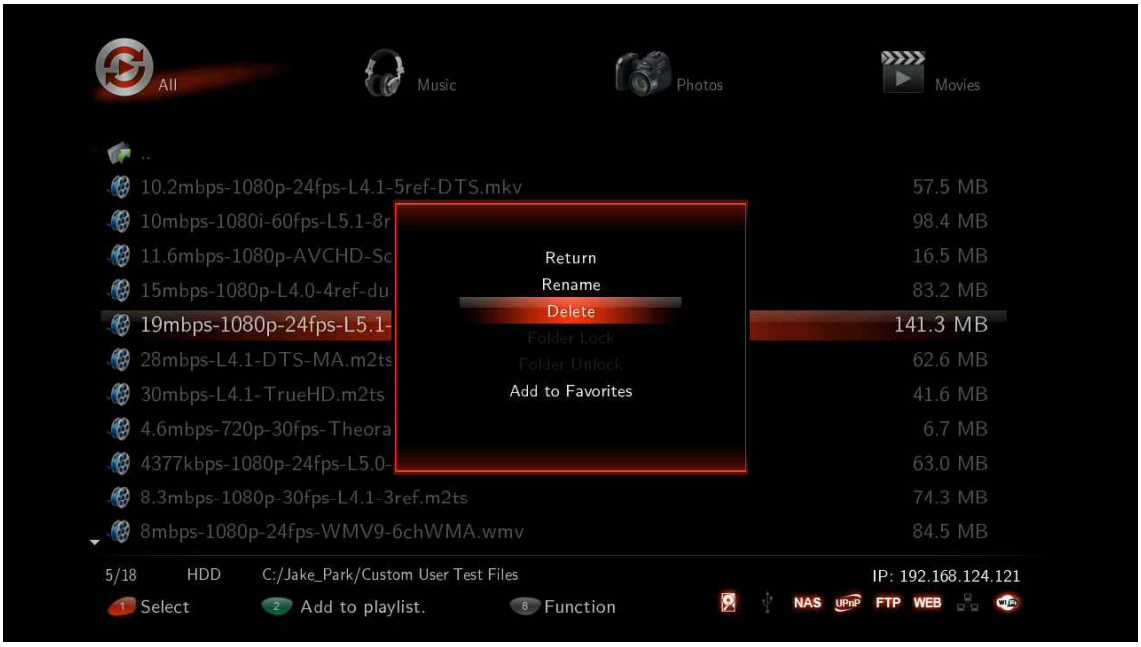
„Folder Cover Art“ verwenden

"Folder Cover Art" wird automatisch unterstützt, wenn Filmposterdateien mit der Bezeichnung „Cover.jpg“ oder „Folder.jpg“ im Verzeichnis zur Verfügung stehen. Gibt es keine Datei „Cover.jpg“ oder „Folder.jpg“, so wird die erste Datei in der Dateiliste angezeigt.

Hauptfunktionen

1. Mediathekmenü

Mediathek benutzen (Fortsetzung)



Fernbedienung	Taste	Beschreibung
DELETE	3	Mit dieser Taste löschen Sie die gewählten Dateien und Verzeichnisse.
TVOUT	9	Einmaliger Tastendruck: Anzeige des aktuellen TV-AUSGANGS. Mehrmaliger Tastendruck: TV-AUSGANG umschalten.
VOL + / -	+ −	Lautstärke einstellen.
MUTE		Stummschaltung.
SETUP	7	Einstellungsmenü aufrufen.
HOME		Mit dieser Taste kehren Sie in das Hauptmenü zurück.

Tipp

Benutzung der spezialisierten Vorschaufunktionen

Miniaturbildanzeige – Miniaturbilder sind verkleinerte Versionen der Bilder. Im Modus „Foto“ drücken Sie [PREVIEW] zum Durchsuchen der Miniaturbilder aller Bilder des aktuellen Verzeichnisses, womit Sie einen besseren Überblick über verfügbare Bilder erhalten. Diese Funktion steht Ihnen nicht in den Modi „ALLE/Filme/Musik“ zur Verfügung.

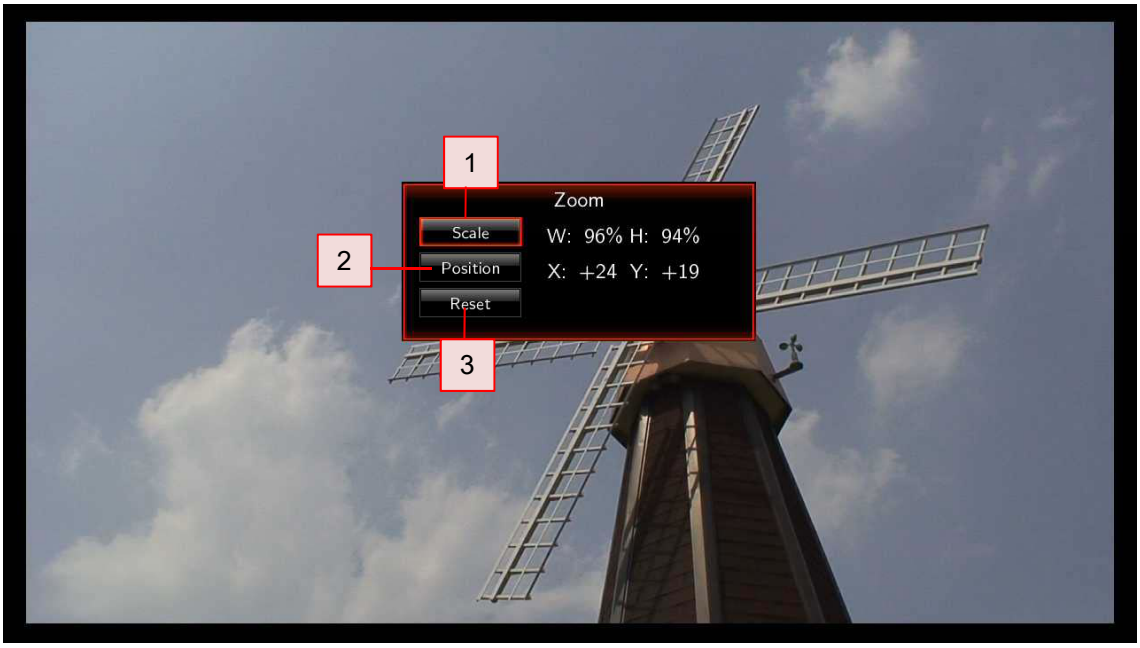
Automatisch

Anzeige von ID3-Tags und Cover Art – Im Modus „MUSIK“ werden alle Musikdateien automatisch der Reihe nach wiedergegeben und die Markierung in der Dateiliste steht auf dem aktuell wiedergegebenen Musiktitel, korrekte ID3-Tags und Cover Art werden angezeigt. Im Modus „Alle“, der nicht die automatische Wiedergabe unterstützt, bleibt die Markierung auf dem gewählten Musiktitel stehen und ID3-Tag und Cover Art Fotos werden nicht neu dargestellt, wenn der nächste Titel wiedergegeben wird.

Hauptfunktionen

1-1. Filmwiedergabefunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung während der Wiedergabe



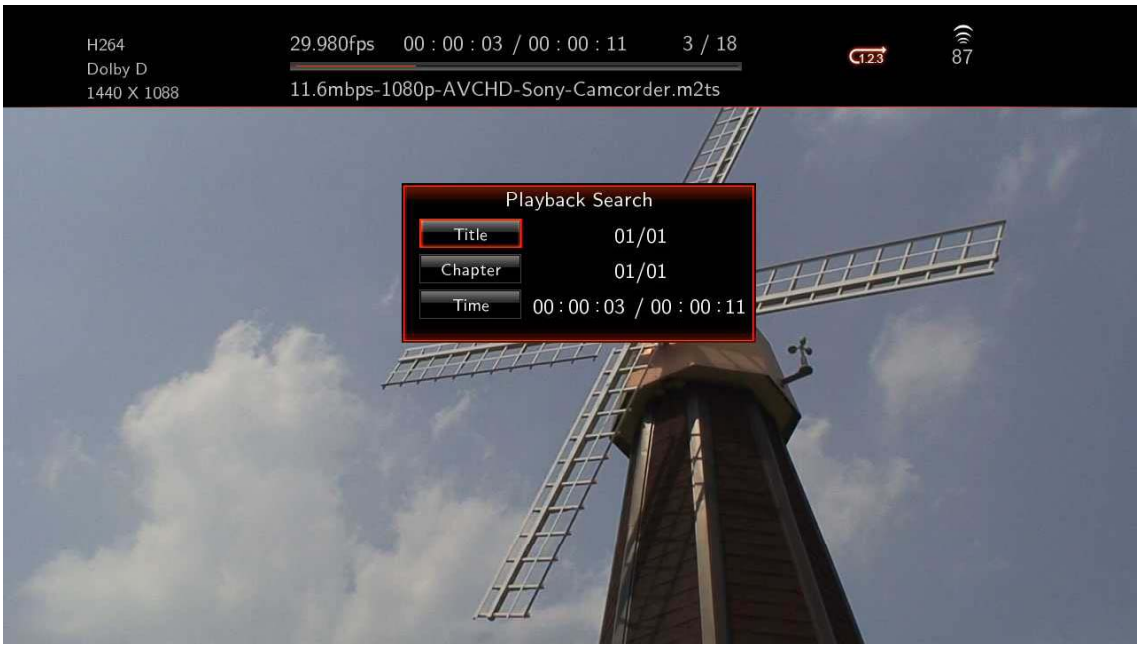
Sie können Position und Größe der auf Ihrem Fernseher sichtbaren Videodaten einstellen, um sie Ihren Sehgewohnheiten anzupassen.

Fernbedienung	Taste	Beschreibung
ZOOM	4	Mit dieser Taste stellen Sie Größe und Position eines Videos ein und stellen sie zu den Standardwerten zurück. 1. Größe – Mit der linken (oder rechten) Taste stellen Sie die vertikale Größe ein, die Tasten Aufwärts (oder Abwärts) ermöglichen die horizontale Größeneinstellung, nachdem Sie [ENTER] gedrückt haben. 2. Position – Die Pfeiltasten erlauben die Einstellung der Position des Films auf dem Bildschirm, nachdem Sie [ENTER] gedrückt haben. 3. Reset – Rückstellung zu den Standardwerten. ※ „Vergrößerung“ und „Querformat“ werden nur im Fotomodus unterstützt.

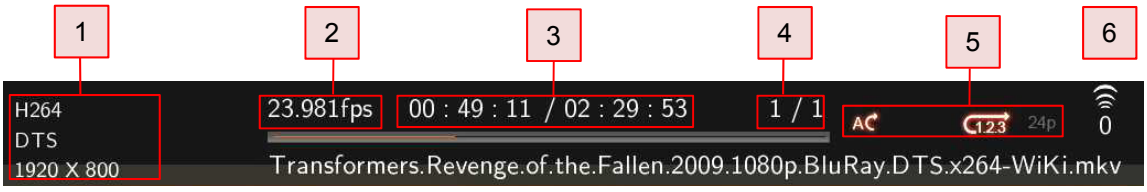
Hauptfunktionen

1-1. Filmwiedergabefunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung während der Wiedergabe (Fortsetzung)



Fernbedienung	Taste	Beschreibung
GOTO		1. Titel: Auswahl von Dateien in Wiedergabelisten. 2. Kapitel: Ruft das nächste Kapitel oder die nächste Datei auf. 3. Zeit: Zeitpunkt einstellen, ab welchem wiedergegeben werden soll.
MENU		DVD-Menüfenster bei DVD-Dateiwiedergabe anzeigen.
TVOUT		TV-Ausgang umschalten.

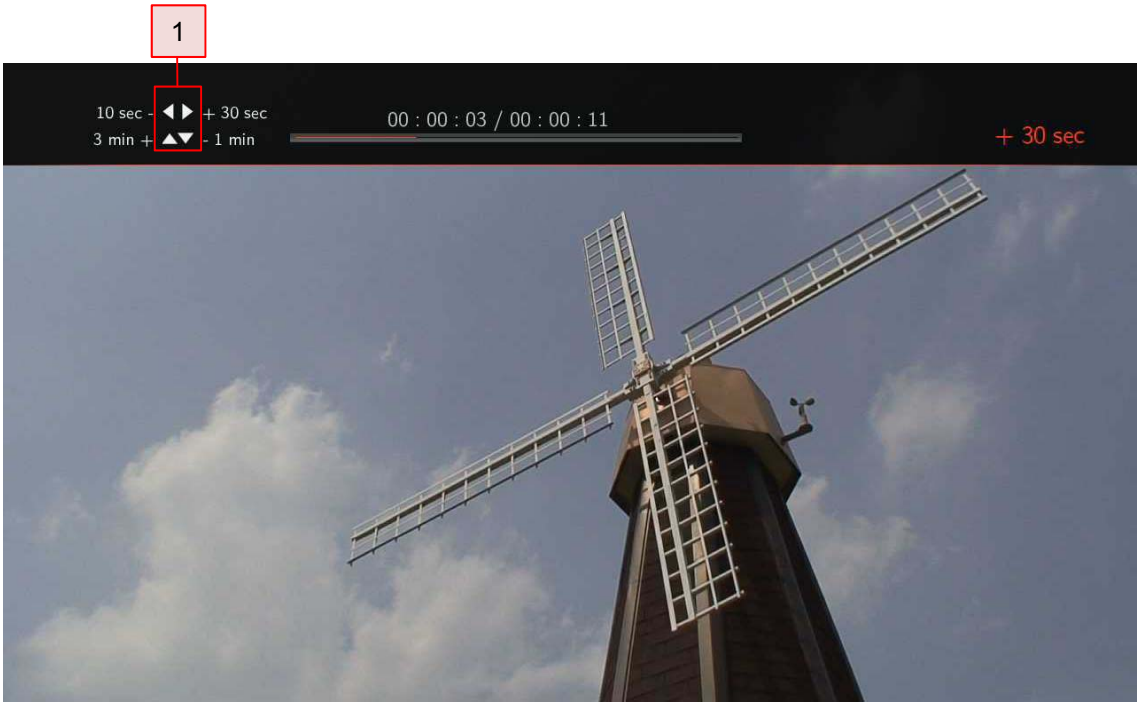


Fernbedienung	Taste	Beschreibung
INFO		Anzeige von Informationen zur aktuell wiedergegebenen Datei. 1.Anzeige von Codec-Informationen und Auflösung für Video und Audio. 2.Anzeige der Bildfrequenz. 3.Anzeige der Gesamtspielzeit und abgelaufenen Spielzeit. 4.Anzeige der aktuellen Position in der Dateiliste oder Wiedergabeliste. 5.Unterstützt aktuelle Statusinformationen von „Wiederholung/A-B Wiederholung/Zufall/24P Film“. 6.Anzeige der WiFi Signalstärke.
ENTER		- Gewählten/markierten Menüpunkt aktivieren. - Nach dem Pausieren mittels [PLAY/PAUSE]: Wiedergabe Bildschritt für Bildschritt.

Hauptfunktionen

1-1. Filmwiedergabefunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung während der Wiedergabe (Fortsetzung)

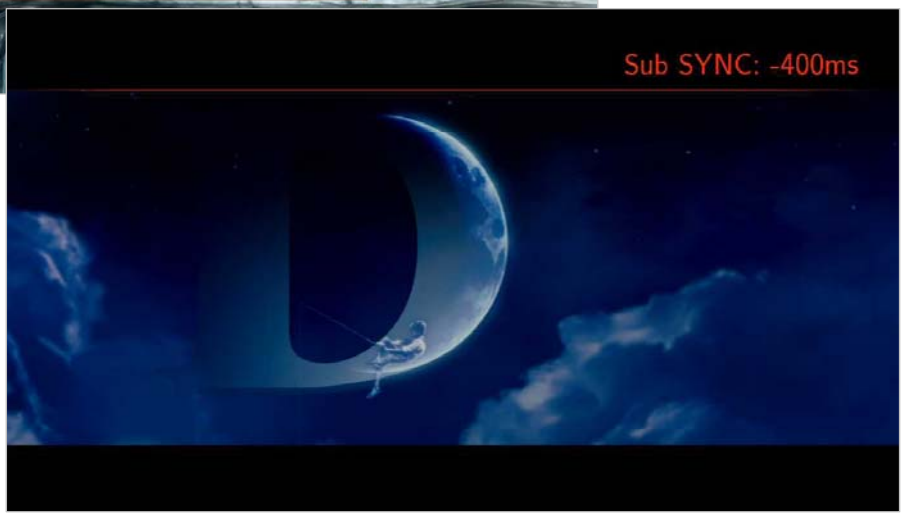


Fernbedienung	Taste	Beschreibung
Pfeiltasten		Diese Tasten haben während der Wiedergabe eine Sprungfunktion (siehe Abbildung oben). ◄ : Sprung 10 Sekunden zurück. ► : Sprung 30 Sekunden vorwärts. ▲ : Sprung 3 Minuten vorwärts. ▼ : Sprung 1 Minute zurück.
PGUP/PGDN		Sprung zum Anfang der vorherigen (oder nächsten) Datei. Während DVD-Wiedergabe: vorheriges (oder nächstes) Kapitel.
PLAY/PAUSE		Pause oder Wiedergabe
STOP		Wiedergabe beenden.
FR/FF		Rücklauf und Vorlauf mit „0,8 X/1,1 X/1,2 X/1,5 X/ 2 X/4 X/8 X/16 X/ 32 X” Geschwindigkeit; für Musikdateien stehen diese Funktion mit 2X Geschwindigkeit zur Verfügung.
VOLUME		Lautstärke einstellen.
MUTE		Stummschaltung.

Hauptfunktionen

1-1. Filmwiedergabefunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung während der Wiedergabe (Fortsetzung)

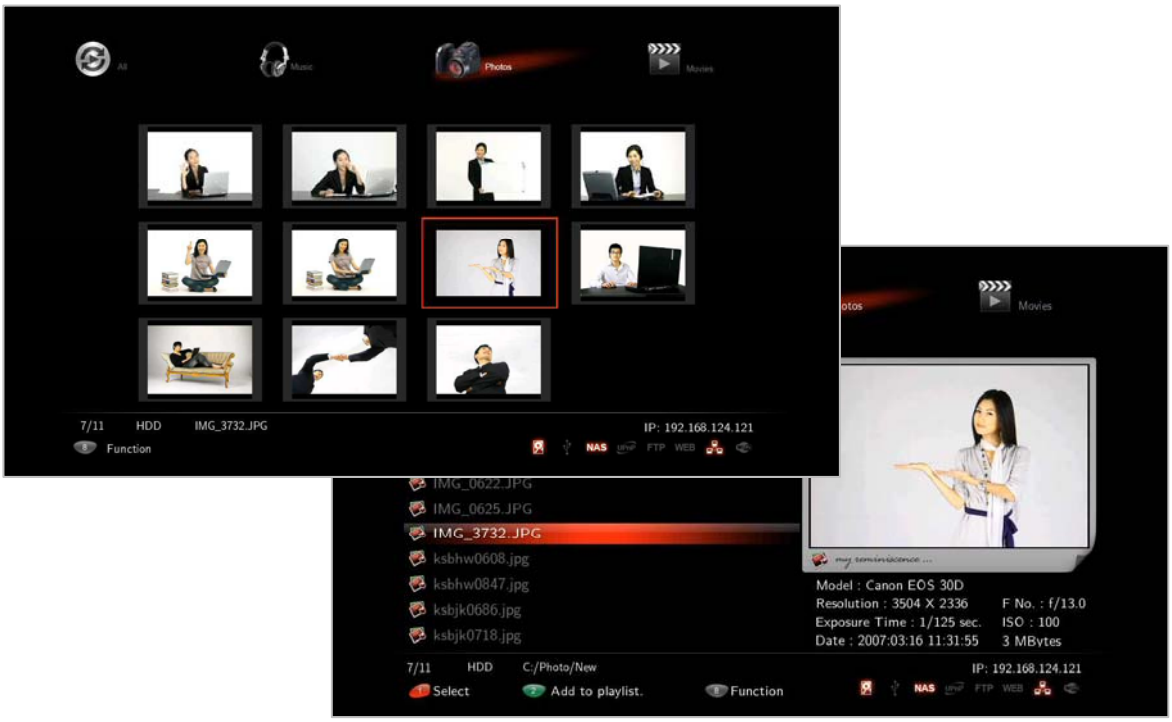


Fernbedienung	Taste	Beschreibung
AUDIO		Enthält Ihre Videodatei mehrere Audiotracks, so schalten Sie mit dieser Taste zwischen den Audiotracks um.
A-B		Auswahl von Anfangs- und Endpunkt der Wiederholungsschleife der AB-Wiederholungsfunktion; der Abschnitt zwischen den beiden Punkten wird wiederholt.
SHUFFLE		Wiedergabemodus zwischen „Wiedergabe in Reihenfolge“ und „Zufallswiedergabe“ umschalten.
REPEAT		Auswahl zwischen „Eine Datei wiederholen“ und „Alle Dateien wiederholen“.
SUBTITLE		1. Untertitel: Anzeige der Untertitel wählen, interne und externe Untertiteldateien werden unterstützt. 2. Suche: Externe Untertiteldateien im Verzeichnis wählen. 3. Größe/Outline: Größe und Outline der Untertitel einstellen. 4. Position: Position der Untertitel einstellen. 5. Farbe: Untertitelfarbe ändern. 6. Adv. Color: Farbe der Untertiteloutline ändern. 7. Untertitel/ID3-Tag: Zeichencodierung für Sprache wählen. 8. Reset: Rückstellung zu den Standardwerten.
SYNC SUBTITLE		Synchronisation der Untertitel um -/+ 100 ms einstellen.
SETUP		Einstellungsmenü aufrufen.
ADD		Datei zum Hinzufügen in die Wiedergabeliste wählen.
EJECT		Fügt die gewählten Dateien der Wiedergabeliste hinzu (nach Auswahl mit [ADD]).

Hauptfunktionen

1-2. Fotofunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung im Fotomodus



Fernbedienung	Taste	Beschreibung
ENTER		Auswahl und Anzeige einer Fotodatei.
PLAY		Wiedergabe einer Diaschau starten.
INFO		Anzeige der EXIF-Informationen der angezeigten Fotodatei (JPEG/EXIF unterstützt).
STOP		Diaschau beenden.
Pfeiltasten links/rechts		Bilddrehung um 90° nach links (oder rechts).
PGUP/PGDN		Sprung zur nächsten (oder vorherigen) Datei.
VOLUME		Lautstärke der Hintergrundmusik einstellen.
MUTE		Hintergrundmusik stummschalten.
SHUFFLE		Wiedergabemodus umschalten (Wiedergabe in Reihenfolge oder Zufallswiedergabe).
ADD		Datei zum Hinzufügen in die Wiedergabeliste wählen. ※ Nur für auf der internen Festplatte gespeicherte Dateien.
EJECT		Fügt die gewählten Dateien der Wiedergabeliste hinzu (nach Auswahl mit [ADD]).

Mit [PREVIEW] auf der Fernbedienung schalten Sie zwischen der Vorschau mit Miniaturbildanzeige (Thumbnails), einer Vorschau mit JPEG- und EXIF-Dateninformationen und einer Liste mit Dateinamen auf dem Vorschaubildschirm um.

Deutsch

Hauptfunktionen

1-3. Musikfunktionen der Mediathek

Benutzung der Fernbedienung im Musikmodus

Fernbedienung	Taste	Beschreibung
ENTER		Wiedergabe der markierten Musikdatei starten.
PLAY		Wiedergabe von Musikdateien im Verzeichnis starten.
PGUP/PGDN		Wiedergabe der vorherigen (oder nächsten) Musikdatei.
STOP		Wiedergabe beenden.
FB/FF		Rücklauf und Vorlauf mit (1,1 X/1,2 X/ 1,5 X/ 2 X/4 X/8 X/16 X/32 X) Geschwindigkeit; für Musikdateien stehen diese Funktion bis 4X Geschwindigkeit zur Verfügung.
SHUFFLE		Wiedergabemodus umschalten (Wiedergabe in Reihenfolge oder Zufallswiedergabe).
REPEAT		Auswahl zwischen „Eine Datei wiederholen“ und „Alle Dateien wiederholen“.
VOLUME		Lautstärke einstellen.
MUTE		Stummschaltung.

2. Internet

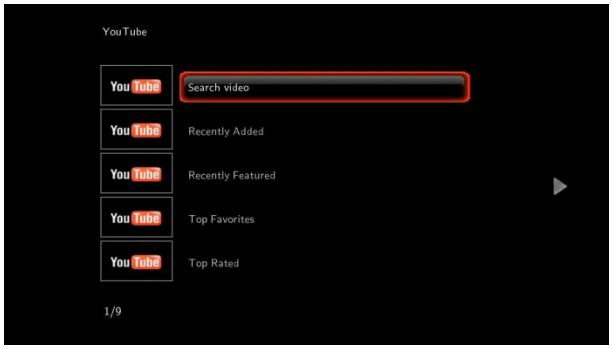
2-1. Xtreamer Live

Das TrekStor TV ist ein FLV-fähiges Gerät. Es ermöglicht die Anzeige von Live Streaminginhalten von Hunderten Webseiten wie CNN, ESPN, verschiedene Musik-, Spiel- und Technologiekanäle und noch viel mehr auf Ihrem Fernseher. TrekStor TV ermöglicht ebenfalls die direkte Anzeige von „YouTube“ FLV-Dateien auf Ihrem Fernseher ohne die Benutzung eines PC.

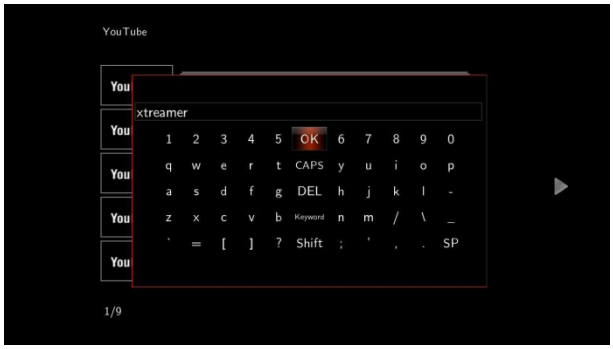
Sie können Ihre eigenen Lieblings-Feeds und Kanäle hinzufügen oder eine riesige Auswahl von Internetinhalten sehen, welche durch die Xtreamer-Community zusammengestellt wurden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das offizielle Forum – http://forum.xtreamer.net.

2-2 Benutzung der „YouTube“ Funktion

Wählen Sie [YouTube] im Menü “Internet” und dann den Typ auf den verfügbaren Listen: Neu hinzugefügt, Neu vorgestellt, Top Favoriten und Top Bewertung. Ihnen steht ebenfalls die Funktion „Videos suchen“ zur Verfügung.



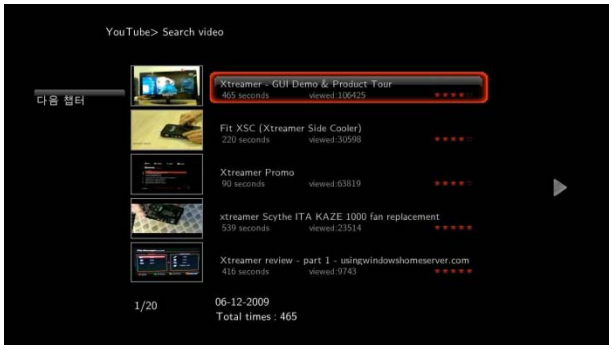
Wählen Sie zunächst [Video suchen].



Geben Sie die Schriftzeichen zur Suche ein (unterstützte Sprachen: Englisch / Mehrsprachig).

Hauptfunktionen

2. Internet (Fortsetzung)



Geben Sie beispielsweise [Xtreamer] in die Suche ein, so wird Ihnen eine Liste zum Stichwort Xtreamer angezeigt und Sie aus der Liste Ihre Auswahl treffen (siehe Abbildung), Sie erhalten das gleiches Ergebnis mit dem TrekStor TV, das Sie auf Ihrem PC bekommen.

Kanallinks für „Internet TV“ Kategorie

Kanallinks für „Technologie und Gadgets“ Kategorie

Kanallinks für „Nachrichten (Video)“ Kategorie

Kanallinks für „Lifestyle“ Kategorie

Hinweis:
Ihre Internetverbindung und die lokale Umgebung können Einfluss auf den „Online-Streamingdienst“ haben, sodass die Verbindung möglicherweise instabil ist. Die unterstützten Kanäle können sich jederzeit ändern, auch sind Änderungen zur Verbesserung des Videostreaming möglich.

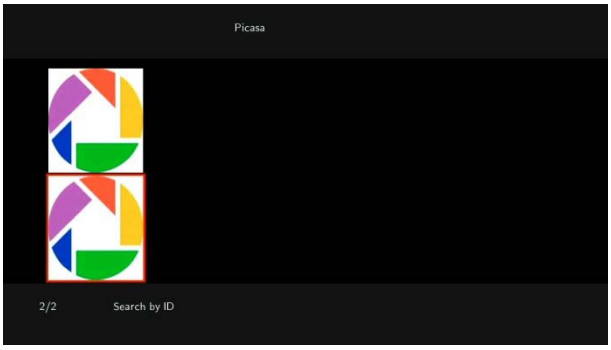
2. Internet (Fortsetzung)

2-3. Benutzung der „Picasa (Google)“ Funktion

Was ist die Picasa-Funktion?

Picasa ist eine Software zur Organisation und Bearbeitung digitaler Fotos, ursprünglich von Google auf den Markt gebracht.
Sie können Fotos nach Schlüsselwörtern suchen oder Ihre eigene Account-ID benutzen.

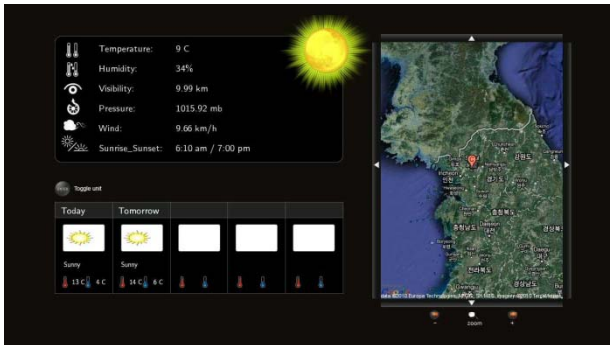
Wählen Sie [Internet] – [Fotos] – [Picasa].



Wählen Sie ein Schlüsselwort oder geben Sie Schlüsselwörter zur Suche ein. Alternativ benutzen Sie Ihre Account-ID.

2-4. Benutzung der „Wetter“ Funktion

Sie können die heutige und wöchentliche Wettervorhersage nach Ländern und Städten aufrufen.



Unterstützte Tasten auf der Fernbedienung	
⏮	Vergrößern
⏭	Verkleinern
ENTER	„Einheit“ ändern
■	Zwischen verfügbaren Bildschirmen umschalten

Hauptfunktionen

3. Dateimanager

Benutzung der „Dateimanager“ Funktion

Fernbedienung	Taste	Beschreibung
Pfeiltasten		Cursor aufwärts, abwärts, nach rechts und links bewegen.
ENTER		Verzeichnis aufrufen.
Rote Taste [1]		Verzeichnisse und Dateien hinzufügen oder wählen.
Grüne Taste [2]		Aktuelle Auswahl von Dateien und Verzeichnissen abbrechen.
Gelbe Taste [3]		Sprung zum nächsten Schritt oder Kopieren starten.

Dateimanager in der Praxis

Das TrekStor TV verfügt über einen integrierten Dateimanager für leichtes Kopieren von Dateien von angeschlossenen USB-Laufwerken, Digitalkamera, MP3-Player oder Smartphones auf die internen Festplatte des TrekStor TV und umgekehrt, ohne einen PC benutzen zu müssen. Außerdem können Sie Ihre Dateien Einfach sichern.

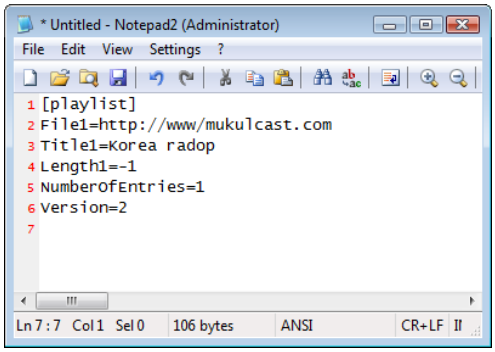
4. Internet-Radio

- Benutzung der „Internet-Radio“ Funktion

Fernbedienung	Taste	Beschreibung
Pfeiltasten		Cursor bewegen.
ENTER		Wiedergabe eines markierten Internet Radiosenders.
Preview		Umschalten zwischen den Modi „Vorschau“ und „Liste“.

- **Benutzung des „Internet-Radios“**
  Möchten Sie einen Radiosender hören, indem Sie ihn zur im TrekStor TV gespeicherten Liste hinzufügen, so benötigen Sie eine „http://“ Adresse für den Radiosender und Sie müssen eine [.plsx] Datei erstellen.

- **Erstellen einer [.plsx] Datei, wenn Sie die Adresse des Radios bereits kennen**



[Beispiel 1]

1. Öffnen Sie [Notepad] oder einen anderen Standard-Text-Editor.
2. Geben Sie Informationen in einem Format ähnlich dem Beispiel links ein.

File1=http:// „Internet Radioadresse“
Title1=„Sendername“

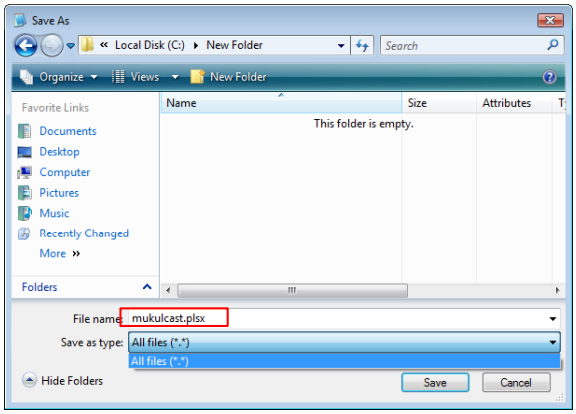
3. Geben Sie die Internet Radioadresse in File1 ein=„“ und den Sendernamen in Title1=„“.

※„http://“ ist der unterstützte Typ zur Angabe von Radioquellen im Internet; [MMS] wird derzeit nicht unterstützt.

Hinweis: Mitglieder der Xtreamer-Community veröffentlichen ständig neue Internetsenderlisten. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das offizielle Forum – http://forum.xtreamer.net

Hauptfunktionen

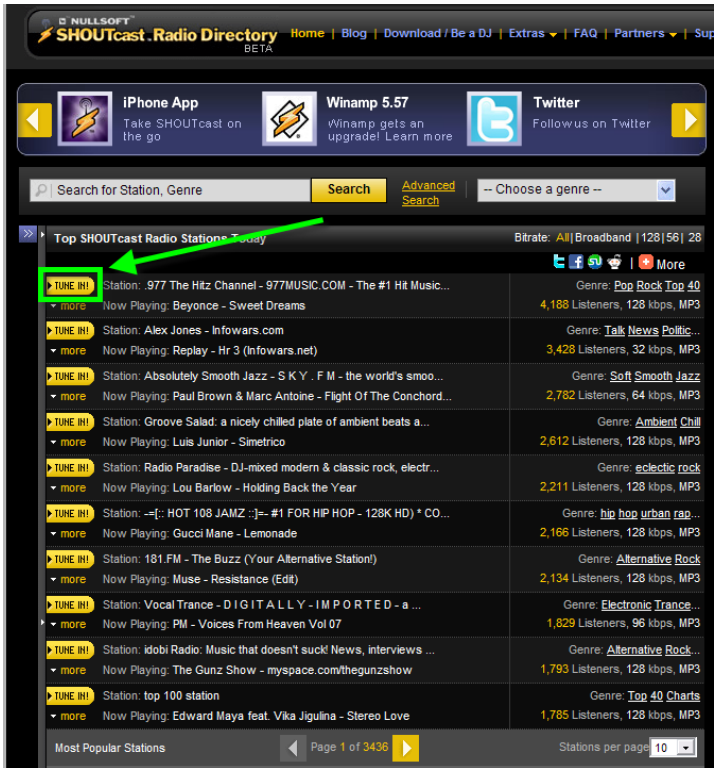
4. Internet-Radio (Fortsetzung)



5. Ändern Sie den Dateityp zu „Alle Dateien [*.*]“.
6. Ändern Sie die Dateiendung zu [*.PLSX].
7. Speichern Sie die Datei.
8. Kopieren Sie die gespeicherte Datei in das Verzeichnis „Mein Radio“ des TrekStor TV oder an eine beliebige andere Stelle.

- **Benutzung des „SHOUT cast Radio“**

Verwenden Sie diese Methode wenn Sie einen Radiosender von http://www.shoutcast.com wiedergeben möchten


SHOUTcast Radio Directory
BETA
Home | Blog | Download / Be a DJ | Extras | FAQ | Partners
iPhone App
Take SHOUTcast on the go
Winamp 5.57
Winamp gets an upgrade! Learn more
Twitter
Follow us on Twitter
Search for Station, Genre
Search
Advanced Search
-- Choose a genre --
Top SHOUTcast Radio Stations Today
Bitrate: All | Broadband | 128 | 56 | 28
More
TUNE IN!
Station: .977 The Hitz Channel - 977MUSIC.COM - The #1 Hit Music...
Now Playing: Beyonce - Sweet Dreams
Genre: Pop Rock Top 40
4,188 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: Alex Jones - Infowars.com
Now Playing: Replay - Hr 3 (Infowars.net)
Genre: Talk News Politic...
3,428 Listeners, 32 kbps, MP3
Station: Absolutely Smooth Jazz - S K Y . F M - the world's smoo...
Now Playing: Paul Brown & Marc Antoine - Flight Of The Conchord...
Genre: Soft Smooth Jazz
2,782 Listeners, 64 kbps, MP3
Station: Groove Salad: a nicely chilled plate of ambient beats a...
Now Playing: Luis Junior - Simetrico
Genre: Ambient Chill
2,612 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: Radio Paradise - DJ-mixed modern & classic rock, electr...
Now Playing: Lou Barlow - Holding Back the Year
Genre: eclectic rock
2,211 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: -=[:: HOT 108 JAMZ ::]=- #1 FOR HIP HOP - 128K HD) * CO...
Now Playing: Gucci Mane - Lemonade
Genre: hip hop urban rap...
2,166 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: 181.FM - The Buzz (Your Alternative Station!)
Now Playing: Muse - Resistance (Edit)
Genre: Alternative Rock
2,134 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: Vocal Trance - D I G I T A L L Y - I M P O R T E D - a ...
Now Playing: PM - Voices From Heaven Vol 07
Genre: Electronic Trance...
1,829 Listeners, 96 kbps, MP3
Station: idobi Radio: Music that doesn't suck! News, interviews ...
Now Playing: The Gunz Show - myspace.com/thegunzshow
Genre: Alternative Rock...
1,793 Listeners, 128 kbps, MP3
Station: top 100 station
Now Playing: Edward Maya feat. Vika Jigulina - Stereo Love
Genre: Top 40 Charts
1,785 Listeners, 128 kbps, MP3
Most Popular Stations
Page 1 of 3436
Stations per page: 10

1. Gehen Sie im Internet zu http://www.shoutcast.com.
2. Klicken Sie [TUNE IN!], wenn Sie einen Sender gefunden haben, den Sie hören möchten.
3. Wird ein Dialogfenster zum Speichern der Datei angezeigt, so ändern Sie die Dateiendung von [pls] zu [plsx].
4. Dateien mit plsx Dateiendung werden direkt über Ihr TrekStor TV gespielt.

Tipp

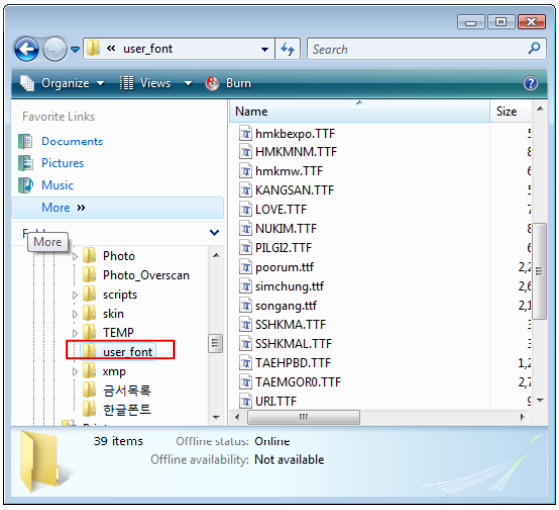
Können Sie keine Datei mit plsx Dateiendung finden, so wurde die Datei nicht korrekt in eine plsx Datei geändert.

Deutsch

Hauptfunktionen

5. Filmuntertitel - TTF-Schriftarten hinzufügen

Mit dem TrekStor TV Medienplayer können Sie Untertitelschriftarten zur Filmwiedergabe nach Ihren Wünschen anpassen. Sie müssen eine interne Festplatte oder ein externes USB-Speichermedium benutzen. Sie müssen ebenfalls die TTF-Schriftartendatei vorbereiten, bevor Sie Ihre eigenen Schriftarten benutzen können.

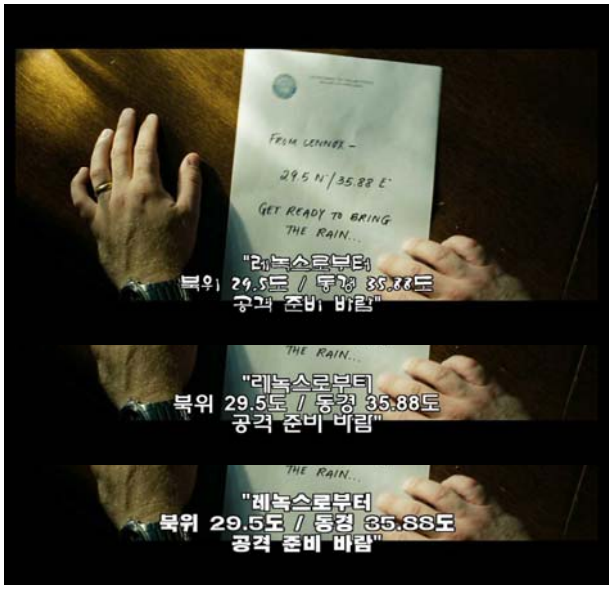


1. Halten Sie die zu benutzende „TTF-Schriftartendatei“ bereit.

2. Kopieren Sie die TTF-Schriftartendatei in das Verzeichnis [..\\user_font\], das automatisch erstellt wird.

3. Drücken Sie [Einstellungen] – [Wiedergabe] – [Benutzerdefinierte Untertitelschriftart] und wählen Sie dann die zu benutzende Schriftart.

Sie können die Schriftarteinstellung im Menü „Einstellungen“ während der Wiedergabe ändern.



Tipp:
Einige Schriftartendateien können möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden.
Die folgenden Untertiteltypen werden für TTF-Schriftarteinstellungen nicht unterstützt:
In eine DVD eingebettete Untertitel, Blu-ray eingebettete Untertitel, grafische Untertitel [idx+sub, PGS].

Hauptfunktionen

6. Benutzung der Funktion „Systemsperre“

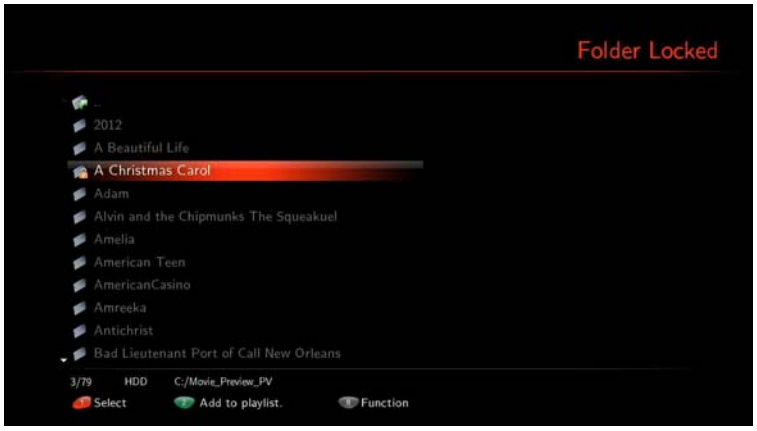
Diese Funktion ermöglicht die Sperrung von Verzeichnissen in Ihrem System durch die einfache Zuordnung eines Passwortes, sodass sie nicht verändert oder durch Unbefugte geöffnet werden können. Ein gesperrtes Verzeichnis ist nur durch Eingabe des Passwortes aufrufbar [Standard-Passwort: 0000].

1. Zunächst ändern Sie das Standard-Passwort.
   [Einstellungen → System → Systemsperre → 0000 (Standard) → Passwort einstellen]

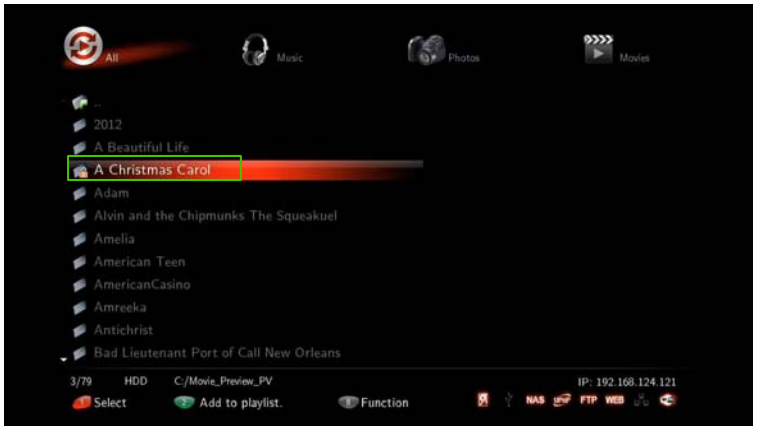
2. Geben Sie Ihr neues Passwort ein.

3. Wählen Sie mit dem Cursor ein Verzeichnis, das Sie sperren möchten, dann drücken Sie [FUNC] und wählen Sie [Verzeichnis gesperrt].

6. Benutzung der „Systemsperre“ Funktion (Fortsetzung)



4. Geben Sie Ihr Passwort ein.



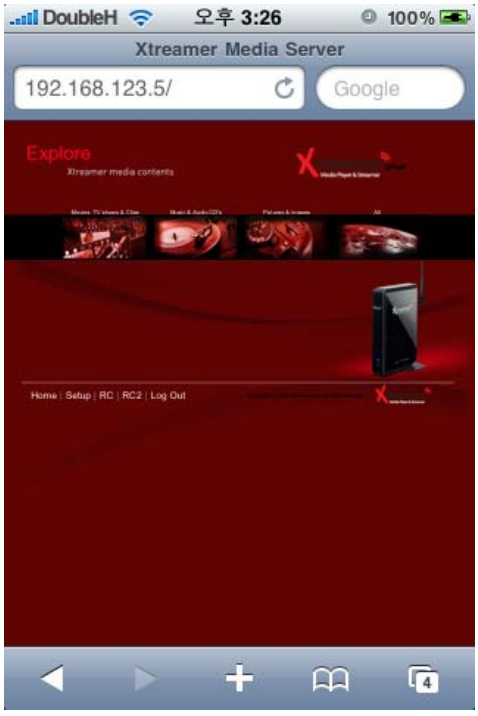
5. Das Verzeichnis wird automatisch gesperrt und das Symbol des gesperrten Verzeichnisses wird angezeigt, eine Anzeige ohne Eingabe des Passwortes ist nicht möglich.

6. Zum Entsperren des Verzeichnisses gehen Sie mit dem Cursor auf das gesperrte Verzeichnis, drücken Sie 8 [FUNC] und geben Sie Ihr Passwort ein.

Hinweis
Ein gesperrtes Verzeichnis ist über die Benutzeroberfläche des TrekStor TV nicht aufrufbar. Über eine USB-Slaveverbindung mit einem PC oder über Ihr Netzwerk (z.B. ftp, http) ist es jedoch aufrufbar!

7. Benutzung der „iPhone® Fernbedienung“

Haben Sie ein iPhone®, iPod® Touch, iPhone® 3G oder 3GS, so können Sie es über WLAN als Fernbedienung benutzen. Sie können diese virtuelle Fernbedienung verwenden, wenn das TrekStor TV eingeschaltet ist, Sie können das TrekStor TV jedoch nicht mit der iPhone® Fernbedienungsfunktion einschalten.



1. Sie müssen den gleiche Netzwerk AP (access point) für Ihr iPhone® und das TrekStor TV verwenden, deshalb benötigen Sie einen Router mit einer "WLAN Access Point" Funktion. Vergewissern Sie sich, dass der Webserver im Anwendungsmenü auf „EIN“ steht.

2. Starten Sie den Safari „Webbrowser“ auf Ihrem iPhone® und greifen Sie dann auf den Webserver zu, indem Sie die zugeordnete IP-Adresse des TrekStor TV als URL eingeben.

3. Klicken Sie [RC] unten auf dem Bildschirm, um Zugriff auf die Fernbedienung zu haben.

Hinweis
Ist die IP-Adresse 192.168.123.5, so geben Sie [192.168.123.5/rc] in die Adressenleiste des iPhone® ein. „/rc“ muss in Kleinbuchstaben eingegeben werden, anderenfalls können Sie die Fernbedienungsfunktion nicht benutzen.

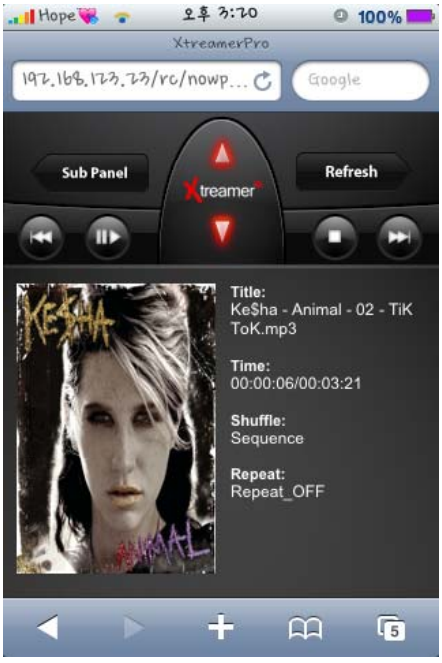
Hauptfunktionen

7. Benutzung der „iPhone® Fernbedienung“ (Fortsetzung)

Haupt-Fernbedienung

Unter-Fernbedienung

Berühren Sie den Bildschirm, so sehen Sie den TrekStor TV Bildschirm (siehe obige Abbildung). Klicken Sie [Aktualisieren], um den Bildschirm zu aktualisieren.



Klicken Sie [Now Playing], so wird die Album Art der MP3-Dateien angezeigt.

Hinweis
Ein schwarzer Bildschirm wird aufgenommen, wenn Sie die Funktion „Screenshot“ während der Videowiedergabe benutzen.

Hauptfunktionen

7. Benutzung der „iPhone® Fernbedienung“ (Fortsetzung)

Benutzen Sie diese Funktion zur Suche nach YouTube Dateien und wenn Sie den Dateinamen ändern.

Bei der Suche nach YouTube Dateien und der Änderung von Dateinamen können Sie mehrsprachige Eingaben machen.

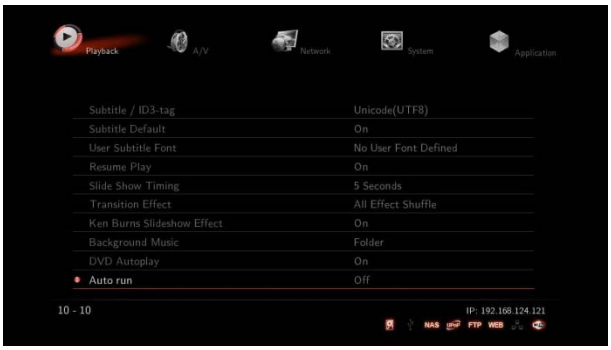
Sie können die Web-Fernbedienung wie eine reale Fernbedienung benutzen.
※ Geben Sie [„IP-Adresse“/rc2] in Kleinbuchstaben in die Adressenzeile ein, um diese Web-Fernbedienung zu benutzen (siehe Abbildung oben).

Deutsch

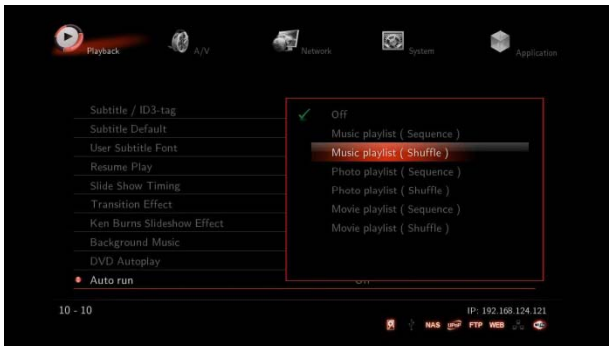
Hauptfunktionen

8. Benutzung der Funktion „Automatische Wiedergabe“

Das Einschalten wird durch das TrekStor TV erkannt und startet einen Prozess der Selbstüberprüfung des Geräts und die Suche der gewählten Datei zur automatischen Wiedergabe.

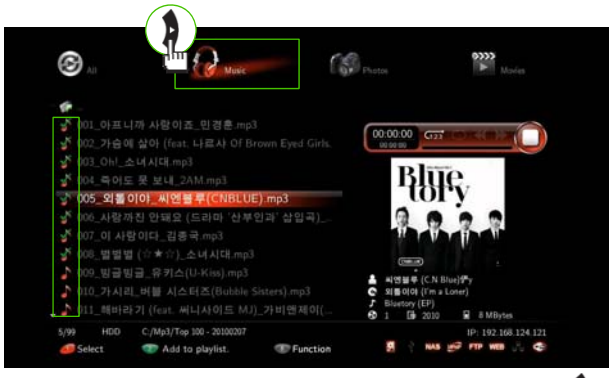


1. Wählen Sie [Einstellungen] – [Wiedergabe] – [Automatische Wiedergabe] (dieses Beispiel ist für Musik Automatische Wiedergabe).

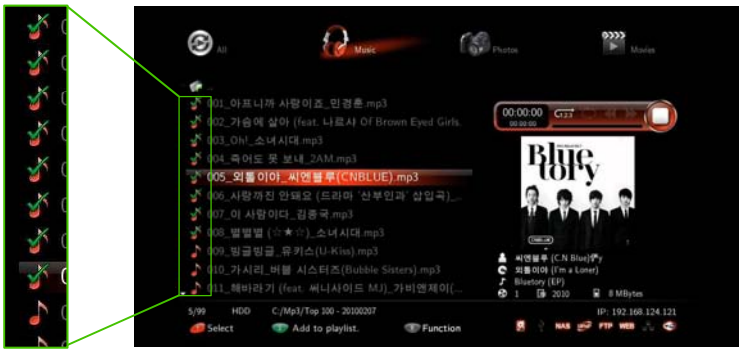


2. Jedes gewählte Menü „Filme/Fotos/Musik“ wird je nach Klassifizierung automatisch wiedergegeben.

3. Wählen Sie [Mediathek] und suchen Sie Dateien zur automatischen Wiedergabe.



4. Gehen Sie in „Musik“ mit der Pfeiltaste [rechts] in das oberste Menü.



Gewählte Dateien werden mit dem Symbol „√“ markiert.

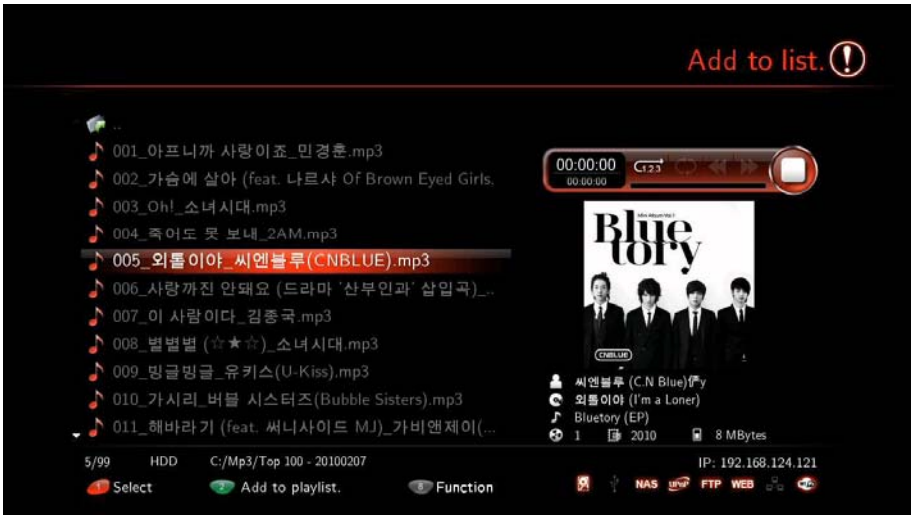
5. Drücken Sie [1] und wählen Sie mit den Pfeiltasten die Dateien zur automatischen Wiedergabe.

6. Mit [ENTER] wählen Sie Dateien, nachdem Sie [1] gedrückt haben.

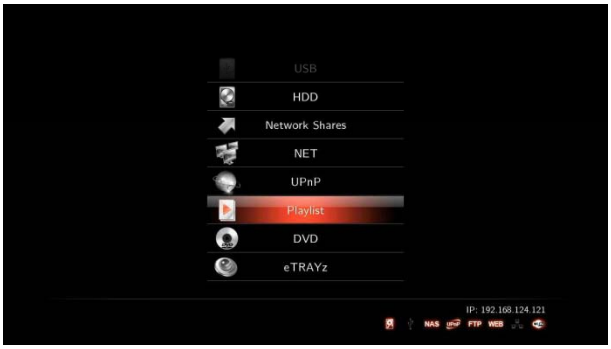
Deutsch

Hauptfunktionen

8. Benutzung der Funktion „Automatische Wiedergabe“ (Fortsetzung)



7. Mit [2] [2] fügen Sie nach der Auswahl Dateien zur Wiedergabeliste hinzu. Später können Sie Dateien aus anderen Verzeichnissen hinzufügen.



8. Wählen Sie [Mediathek] – [Wiedergabeliste] zur Überprüfung, dass die Dateien korrekt hinzugefügt wurden.

9. Überprüfen Sie alle zusätzlichen Menüpunkte, dann bestätigen Sie die Funktion [Automatische Wiedergabe] durch Neustart.

Tipp: Die Wiedergabeliste "Automatische Wiedergabe" steht Ihnen nur für interne Festplatten zur Verfügung.

Tipp
Nur Dateien auf der internen Festplatte können automatisch wiedergegeben werden.

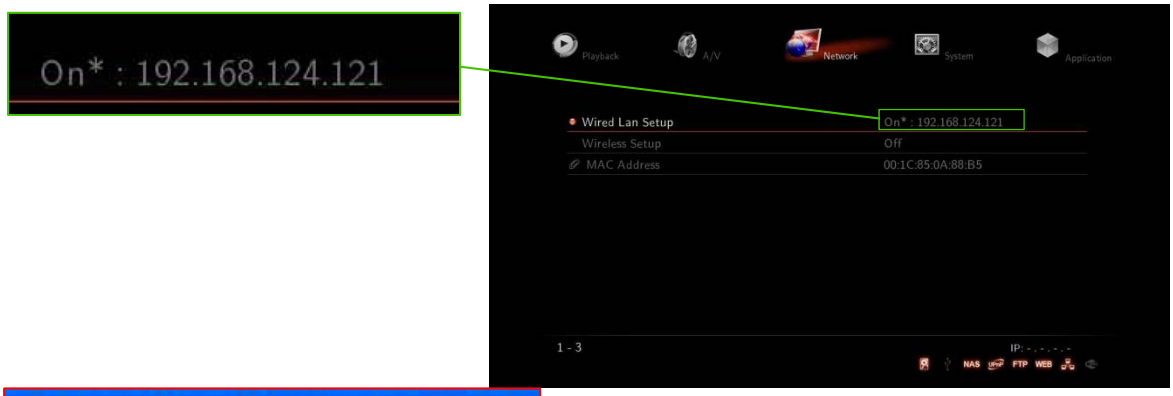
Erweiterte Bedienungsanleitung

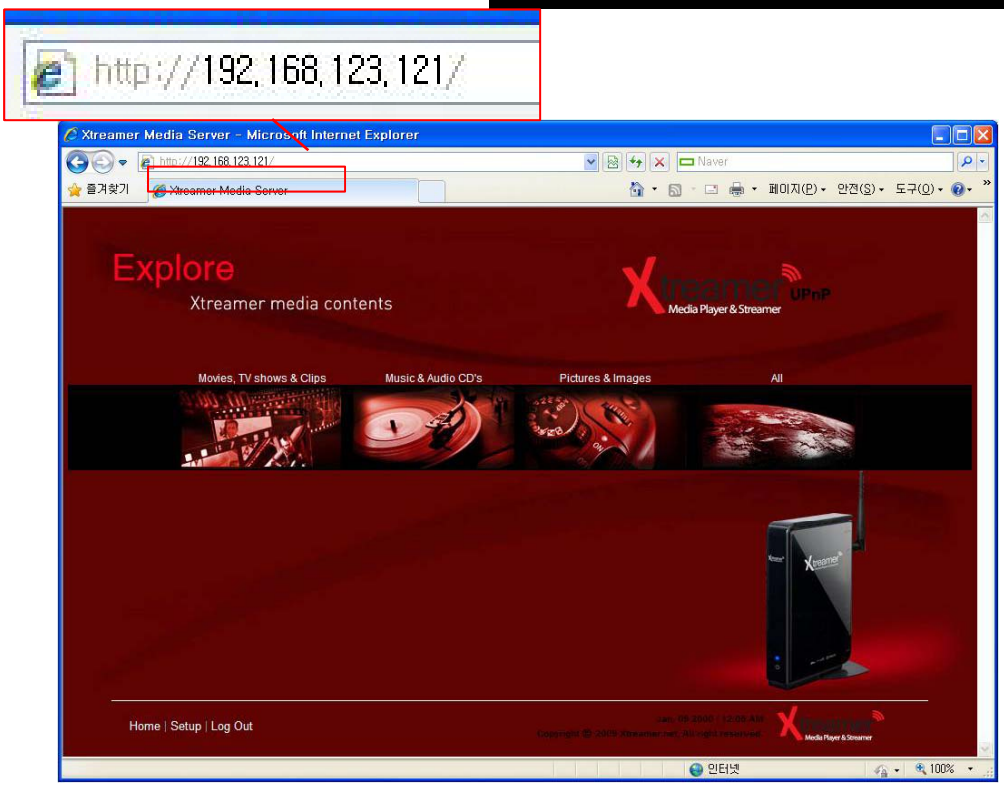
1. Webserver

1-1. Ersteinstellung für Webserververbindung

Zur Nutzung des „Webservers“ für das TrekStor TV sind die Einrichtung eines Netzwerks und die Verbindung mit einem Computer unabdingbar.

1. Vergewissern Sie sich zunächst, dass auf die IP-Adresse in Ihrem Netzwerk korrekt zugegriffen wird.
2. Bestätigen Sie die zugeordnete IP und wählen Sie dann [System] - [UPnP Media Server] - [Ein].
3. Geben Sie die zugeordnete IP-Adresse des TrekStor TV in der URL-Adressenzeile Ihres Browsers ein. Der Computer und das TrekStor TV müssen sich im gleichen Netzwerk/Subnetz befinden.





- Wir empfehlen den Anschluss über ein verkabeltes Netzwerk, um den Webserver zu benutzen.
- Die Benutzung der aktuellsten Version des verwendetenBrowsers wird dringend empfohlen.
- MS IE6 kann zu Problemen führen, da viele Funktionen nicht unterstützt werden, wie beispielsweise die Darstellung von PNG-Dateien.

Erweiterte Bedienungsanleitung

1. Webserver

1-2. Benutzung des „Einstellungsmenüs“ des Webservers

Xtreamer UPnP
Media Player & Streamer
Login | DDNS | HTTP | FTP Server | Live | Backup/Restore |
Language | NAS Mode | NFS Client | Workgroup/Hostname | TV Skin
Workgroup
Change
Hostname: myxtreamer
Change
http://myxtreamer :80
\\myxtreamer
Home | Setup | RC | RC2 | Log Out
Copyright © 2009 Xtreamer.net, All right reserved
Xtreamer
Media Player & Streamer

Menü	Beschreibung
Login	Einstellen der ID und des Passwortes zum Zugriff auf den Webserver.
DDNS	Ermöglicht den Zugriff auf Ihr TrekStor TV über das Internet von überall weltweit. Geben Sie einfach *gewähltername*.myxtreamer.net in Ihren Browser ein. Der Xtreamer DDNS-Dienst ist kostenfrei!
HTTP	- Ändert den HTTP-Port (Standardwert: 80). - Ändert den benutzten HTTP-Port, falls Port 80 nicht unterstützt wird, beispielsweise 8080. [Greifen Sie beispielsweise in Korea extern zu, so müssen Sie Port 80 ändern, da er durch den koreanischen Kommunikationsdienst blockiert ist (achten Sie darauf, einen entsprechenden Port auf Ihrem Router zu öffnen/weiterzuleiten)].
FTP	Ändert die Portnummer für FTP-Verbindungen (Standardwert: 21).
Live	- Ermöglicht das Hinzufügen von benutzerdefinierten RSS-Adressen bei Benutzung von Xtreamer Live (der Web-Port Standardwert muss 80 sein). - Live Schlüsselwort: Diese Taste ermöglicht den Anschluss einer „Make“ Schaltfläche auf der virtuellen Tastatur des TrekStor TV. - Bei Benutzung der Schlüsselwortfunktion können Sie Eingaben und Suchen in verschiedenen Sprachen durchführen.
Backup/Restore	Speichert oder stellt UPnP Einstellungswert wieder her.
Language	Ändert die Sprache für den UPnP Mediaserver.
NAS Mode	Blockiert den TV-Ausgang vom TrekStor TV, damit eine stabilere Netzwerkumgebung geschaffen werden kann.
NFS Client	Legt NFS Dateisystem an. Im Allgemeinen ermöglicht es die Nutzung des Dateisystems nur für das NAS Serverprodukte durch Anlegen.
Workgroup/Hostname	Ändert Netzwerkgruppe und Hostnamen des TrekStor TV im Netzwerk (Standardwert: myxtreamer).
TV Skin	Ändert die TV-Anzeige oder stellt die Ursprünglichen Einstellungen wieder her.

Erweiterte Bedienungsanleitung

1. Webserver

1-3 Benutzung des „Web GUI Dateimanagers“ des Webservers

All
Video
Audio
Photo
All
Mylist
Upload
File Manager
Xtreamer UPnP
Media Player & Streamer
Parent Directory
IMG_AUD_TEST
Ilan
카우보이 비밥 - 천국의 문 (Cowboy Bebop - 天國の扉, 2001)
008. 다비치 - 8282.mp3 8.4M May 5 2009 Download
009. 애프터 스쿨(After School) - Di... 7.6M May 5 2009 Download
010. 다비치 - My Man.mp3 7.3M May 5 2009 Download
011. ZiA - 터질 것 같아.mp3 9.1M May 5 2009 Download
012. 휘성 - Insomnia (불면증).mp3 7.9M May 5 2009 Download
013. SG 워너비 - 사랑해 (feat. 유... 8.4M May 5 2009 Download
014. 임창정 - 오랜만이야.mp3 11.3M May 5 2009 Download
015. 2AM - 친구의 고백.mp3 9.9M May 5 2009 Download
016. 소녀시대 - Gee.mp3 8.0M May 5 2009 Download
017. 윤하 - 1, 2, 3.mp3 8.0M May 5 2009 Download
/USB1/99. Test
Home | Setup | Log Out
File Manager
File Manager
New Folder
Rename
Copy/Move
Delete

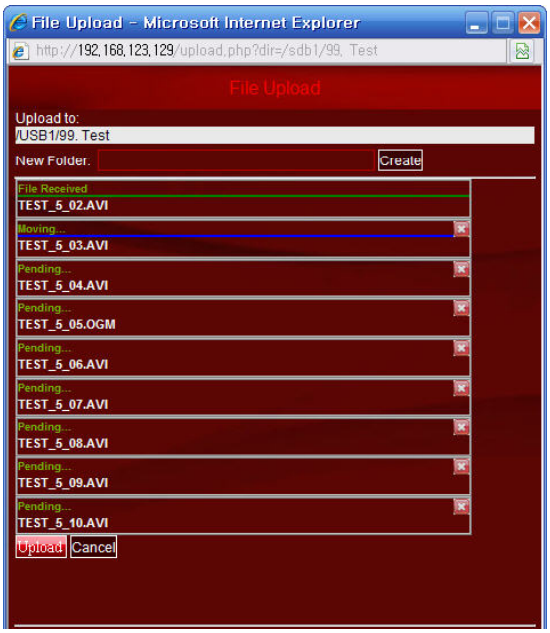
Menü	Beschreibung
Video	Zeigt nur Videodateien an.
Audio	Zeigt nur Audiodateien an.
Photos	Zeigt nur Fotodateien an.
All	Zeigt alle Dateien an.
Mylist	Verwaltung von „Meine Liste“, [Mediathek] – [Mylist].
Upload	Heraufladen von Dateien. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien hochladen.
File Manager	Erstellen neuer Verzeichnisse, Änderung von Dateinamen, Kopieren, Verschieben und Löschen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen über den Webserver von der Upload-Geschwindigkeit Ihres Internetanschlusses abhängig ist.

Erweiterte Bedienungsanleitung

1. Webserver

1-4 Benutzung der Funktionen „Datei hochladen“ und „Datei herunterladen“

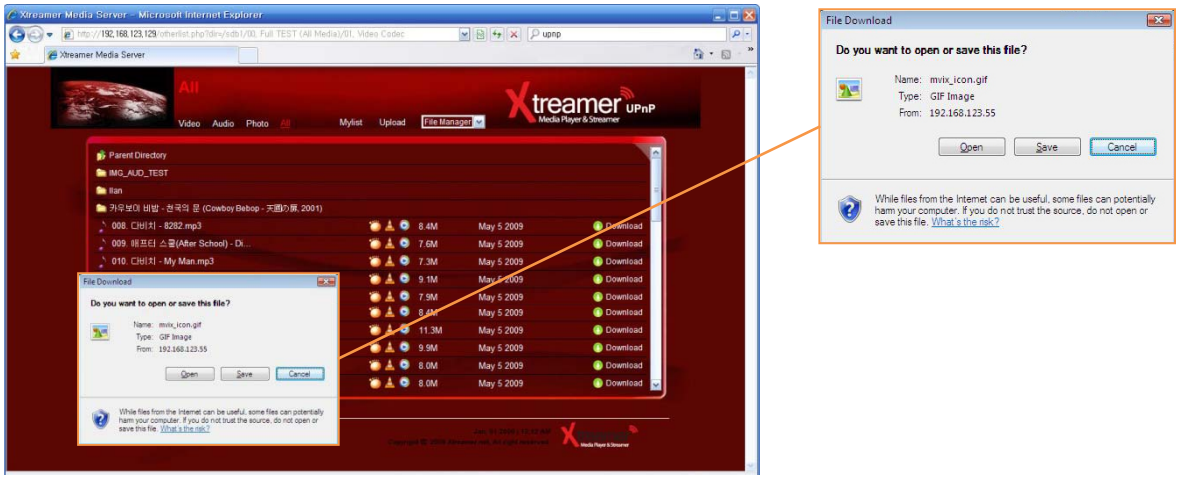


Auf den Webserver hochladen

1. Klicken Sie [Upload], damit wird ein Fenster geöffnet (siehe nächste Abbildung), in dem Sie Dateien zum Hochladen hinzufügen können.

2. Mit [Upload] starten Sie das automatische Hochladen (Hochladen von mehr als 2 GB ist aufgrund von Kapazitätsbeschränkungen des Webbrowsers nicht möglich).

3. Wird die „Upload“ Liste angezeigt, so wurden alle Dateien übertragen.


Xtreamer Media Server - Microsoft Internet Explorer
Xtreamer UPnP
Media Player & Streamer
File Download
Do you want to open or save this file?
Name: mvix_icon.gif
Type: GIF Image
From: 192.168.123.55
Open
Save
Cancel
While files from the Internet can be useful, some files can potentially harm your computer. If you do not trust the source, do not open or save this file. What's the risk?

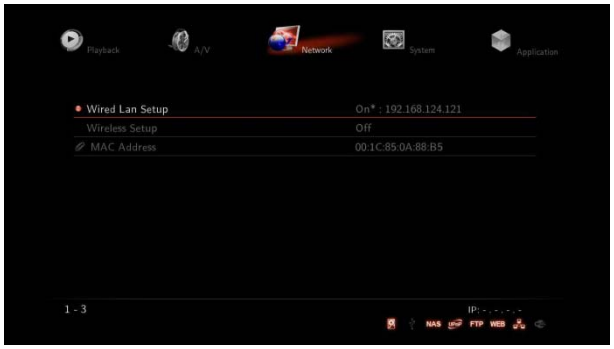
Dateien herunterladen

1. Klicken Sie die herunterzuladende Datei, nachdem Sie auf das TrekStor TV über UPnP zugegriffen haben. In einigen Fällen müssen Sie [Speichern unter] klicken, abhängig vom benutzten Webbrowser.

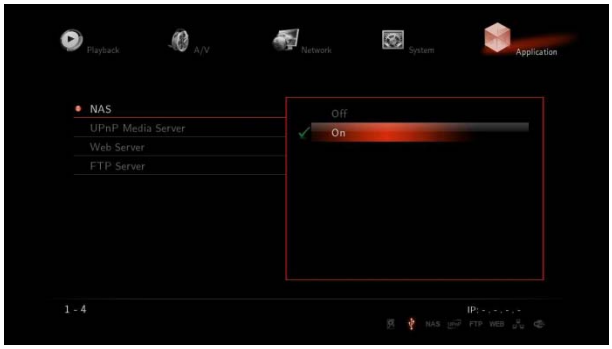
2. Wir empfehlen die neueste Version eines UPnP-fähigen Webbrowsers, der bei einem Klick auf einen Verbindungslink automatisch einen GOM/VLC/WMP Player startet.

2. Benutzung des TrekStor TV als NAS (Network Attached Storage)

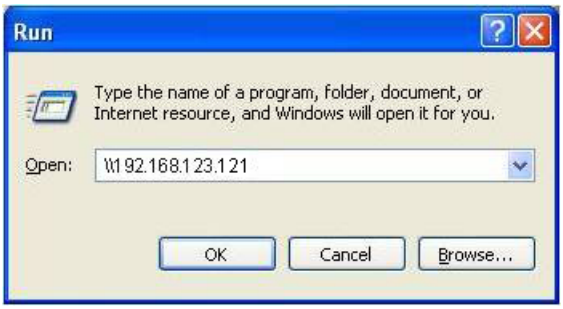
Möchten Sie das TrekStor TV als ein Netzlaufwerk benutzen, so muss es sich in dem gleichen Netzwerk und Subnetz wie Ihr Computer befinden.



1. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse von Ihrem Router korrekt zugeordnet wurde.



2. Drücken Sie [Anwendung] – [NAS] - [EIN].



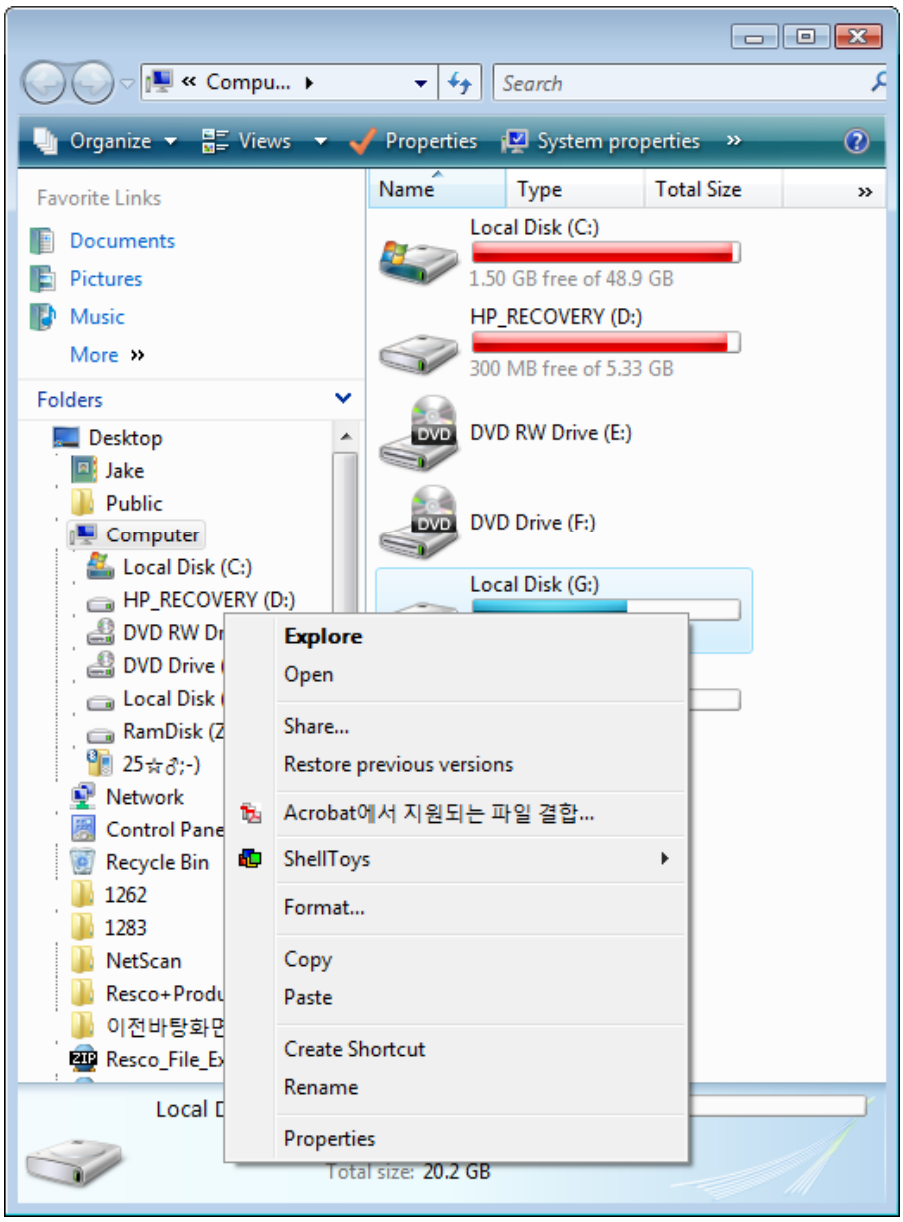
3. Unter Windows®, klicken Sie [Start] - [Ausführen] und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen ein (siehe Abbildung oben und die Beispiele unten).

(Beispiel-1)
Geben Sie z. B. [\\192.168.124.121] ein, wenn dies die zugeordnete IP-Adresse Ihres TrekStor TV kennen.

(Beispiel-2)
Geben Sie [\\myxtreamer] ein (siehe Abbildung unten), wenn Sie die DHCP-Funktion Ihres Routers zum Erhalt einer IP benutzen, die sich bei jedem Start Ihres TrekStor TV ändert.

TIPP:
Sie können sich einfach mit dem Netzlaufwerk verbinden, wenn Sie den Standardwert des Webserver-Hostnamen [myxtreamer] in einen leicht zu merkenden Namen, z. B. [meinserver] ändern.

2. Benutzung des TrekStor TV als NAS (Fortsetzung)



4. Wählen Sie ein Verzeichnis auf dem TrekStor TV und führen Sie einen Rechtsklick darauf aus.

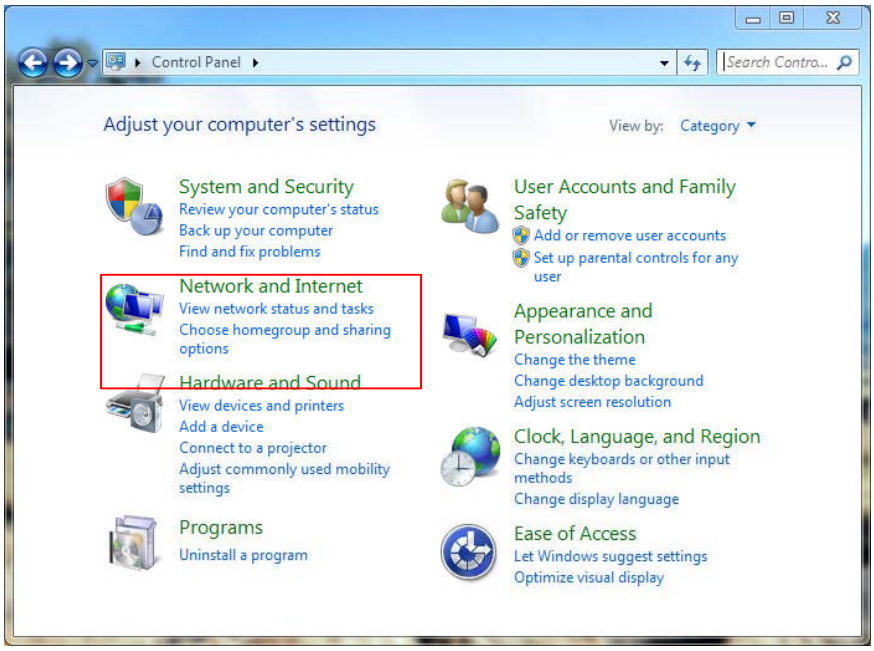
5. Klicken Sie [Netzlaufwerk verbinden…] im Kontextmenü, damit die Netzlaufwerkverbindung angelegt werden kann.

6. Anschließend können Sie Dateien auf dem hinzugefügten Netzlaufwerk im Explorer einfach verwalten und Sie müssen sich nicht jedes Mal über die Eingabe der IP oder des Rechnernamens verbinden.

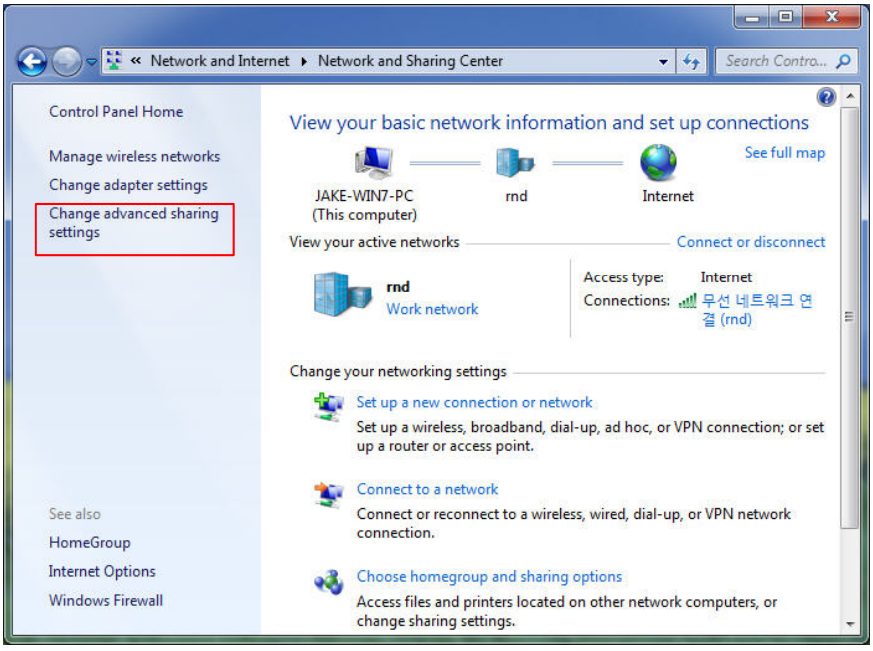
3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7

Die Verzeichnisfreigabe muss erlaubt werden, wenn Sie mit Ihrem TrekStor TV auf Dateien zugreifen möchten, die auf Ihrem Computer gespeichert sind.

Die folgenden Anleitungen sind für Windows® 7 Ultimate.

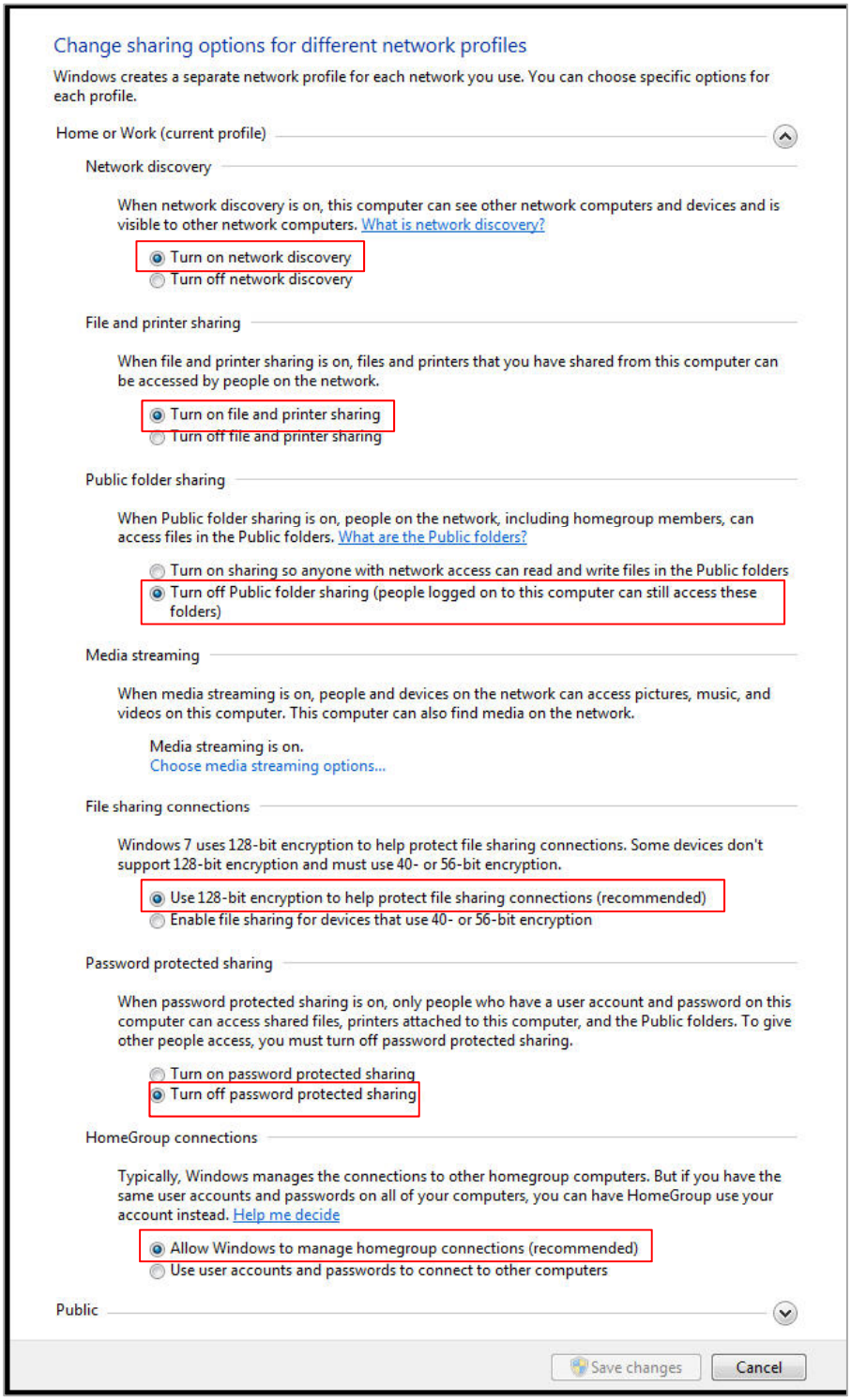


1. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internetverbindungen].


« Network and Internet ▸ Network and Sharing Center
Search Contro...
Control Panel Home
Manage wireless networks
Change adapter settings
Change advanced sharing settings
View your basic network information and set up connections
See full map
JAKE-WIN7-PC (This computer)
rnd
Internet
View your active networks
Connect or disconnect
rnd
Work network
Access type: Internet
Connections: 무선 네트워크 연결 (rnd)
Change your networking settings
Set up a new connection or network
Set up a wireless, broadband, dial-up, ad hoc, or VPN connection; or set up a router or access point.
Connect to a network
Connect or reconnect to a wireless, wired, dial-up, or VPN network connection.
Choose homegroup and sharing options
Access files and printers located on other network computers, or change sharing settings.
See also
HomeGroup
Internet Options
Windows Firewall

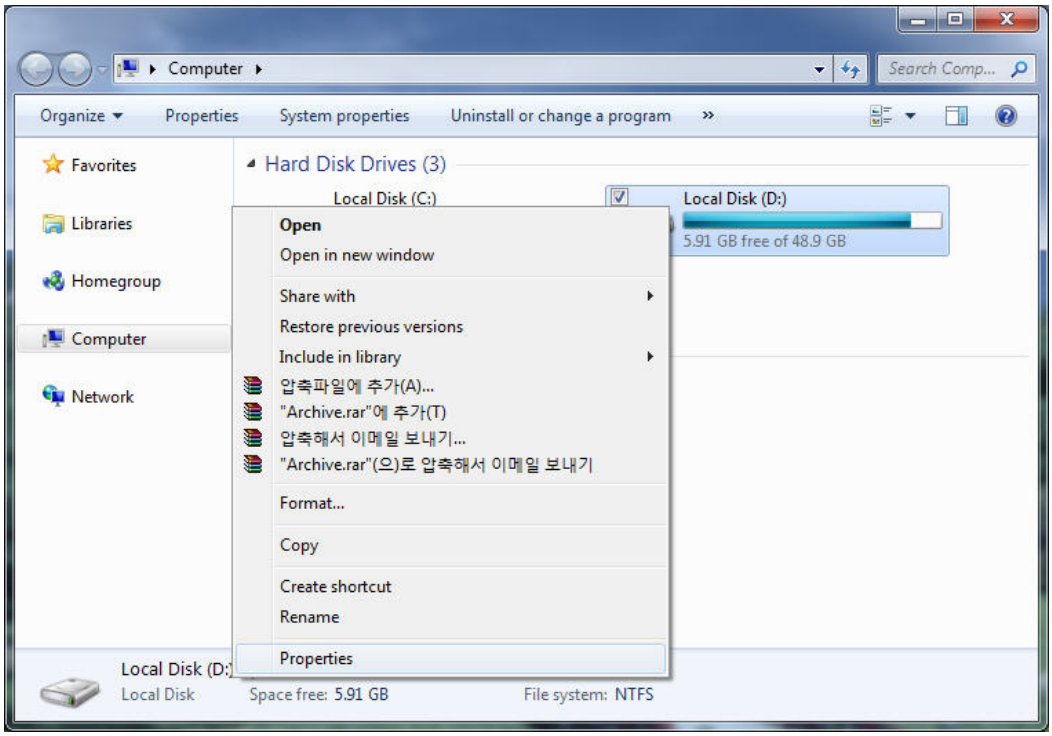
2. Klicken Sie [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] auf der linken Bildschirmseite, wenn das „Netzwerk- und Freigabecenter“ angezeigt wird.

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)

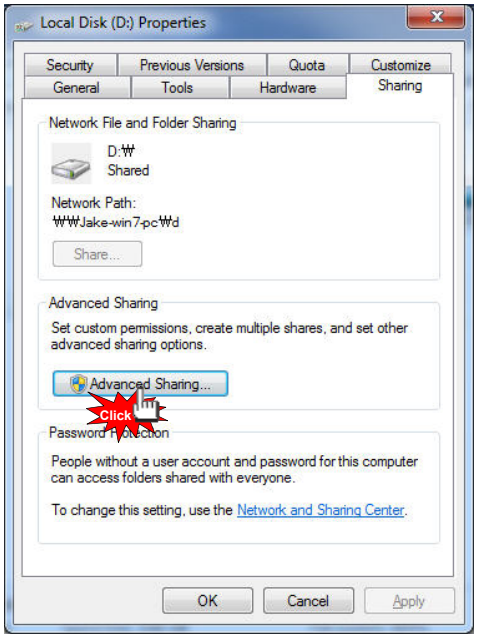

Change sharing options for different network profiles
Windows creates a separate network profile for each network you use. You can choose specific options for each profile.
Home or Work (current profile)
Network discovery
When network discovery is on, this computer can see other network computers and devices and is visible to other network computers. What is network discovery?
Turn on network discovery
Turn off network discovery
File and printer sharing
When file and printer sharing is on, files and printers that you have shared from this computer can be accessed by people on the network.
Turn on file and printer sharing
Turn off file and printer sharing
Public folder sharing
When Public folder sharing is on, people on the network, including homegroup members, can access files in the Public folders. What are the Public folders?
Turn on sharing so anyone with network access can read and write files in the Public folders
Turn off Public folder sharing (people logged on to this computer can still access these folders)
Media streaming
When media streaming is on, people and devices on the network can access pictures, music, and videos on this computer. This computer can also find media on the network.
Media streaming is on.
Choose media streaming options...
File sharing connections
Windows 7 uses 128-bit encryption to help protect file sharing connections. Some devices don't support 128-bit encryption and must use 40- or 56-bit encryption.
Use 128-bit encryption to help protect file sharing connections (recommended)
Enable file sharing for devices that use 40- or 56-bit encryption
Password protected sharing
When password protected sharing is on, only people who have a user account and password on this computer can access shared files, printers attached to this computer, and the Public folders. To give other people access, you must turn off password protected sharing.
Turn on password protected sharing
Turn off password protected sharing
HomeGroup connections
Typically, Windows manages the connections to other homegroup computers. But if you have the same user accounts and passwords on all of your computers, you can have HomeGroup use your account instead. Help me decide
Allow Windows to manage homegroup connections (recommended)
Use user accounts and passwords to connect to other computers
Public
Save changes
Cancel

3. Ändern Sie die Freigabeoptionen (wie in obiger Abbildung markiert).
   Die Freigabeoptionen müssen im Heim- bzw. kleinen Firmennetzwerk (aktuelles Profil) angewandt werden.

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)

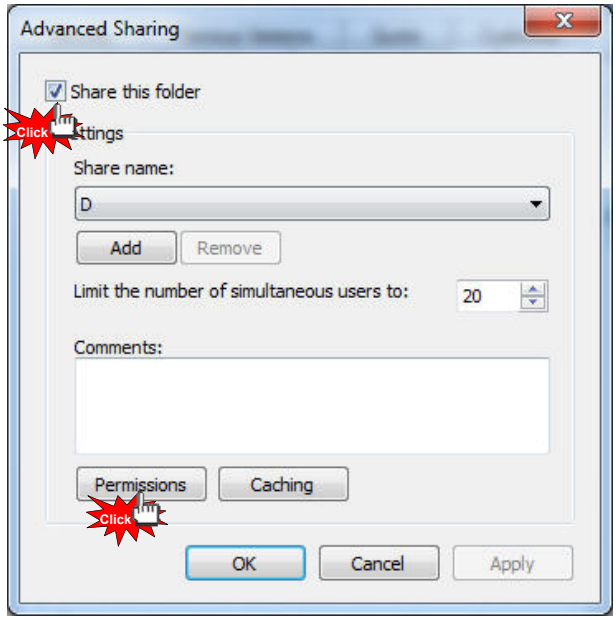


4. Wählen Sie ein freizugebendes Verzeichnis und rechtsklicken Sie, dann klicken Sie im Kontextmenü [Eigenschaften].

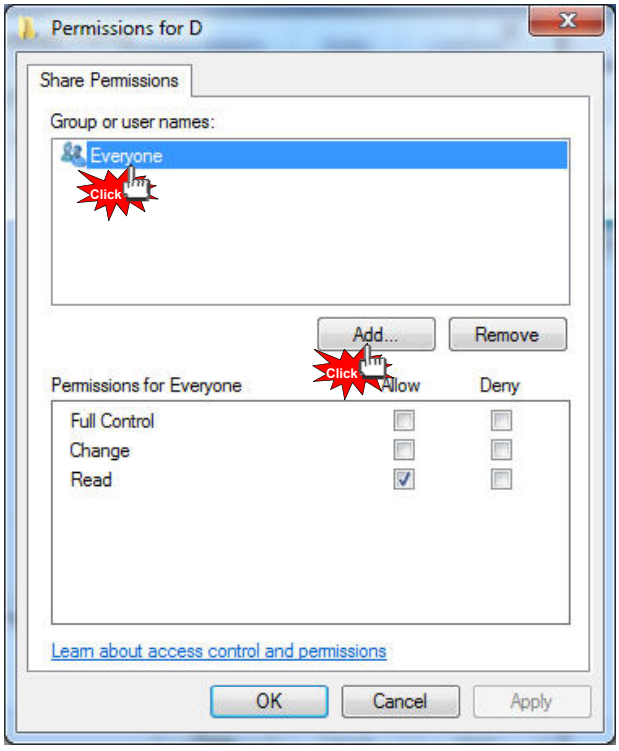


5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe] oben im Fenster, dann klicken Sie [Erweiterte Freigabe…].

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)

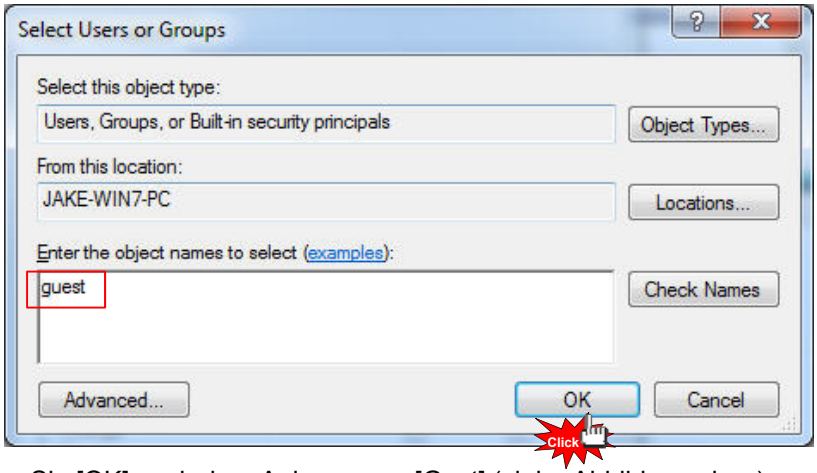


6. Setzen Sie einen Haken vor [Dieses Verzeichnis freigeben] und klicken Sie anschließend auf [Berechtigungen].

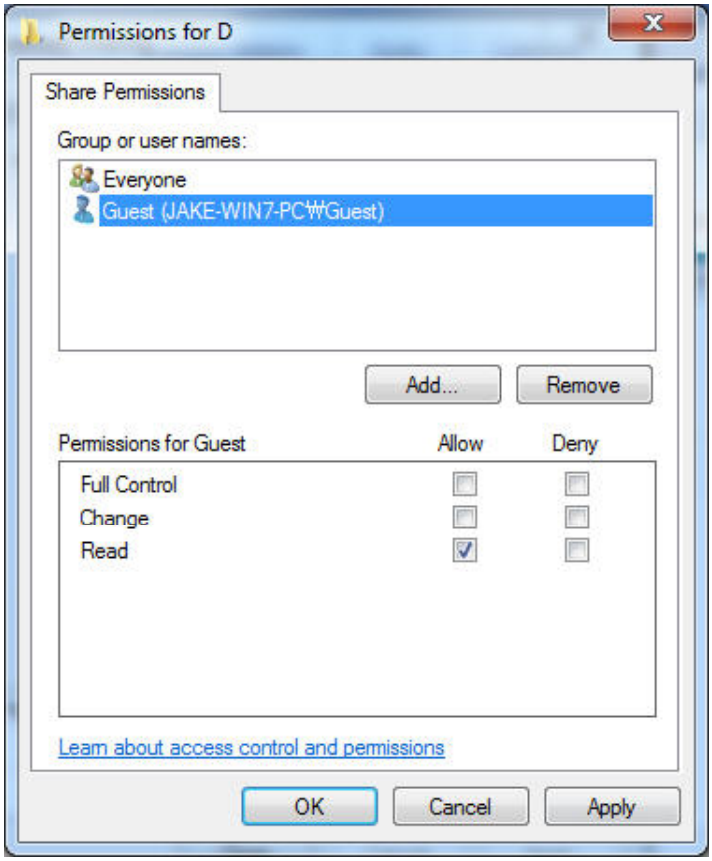


7. Klicken Sie auf [Hinzufügen], falls kein Konto „Gast“ besteht. Die Konten „Jeder“ und „Gast“ sind zur Aktivierung der Netzwerkfreigabe zwingend erforderlich.

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)

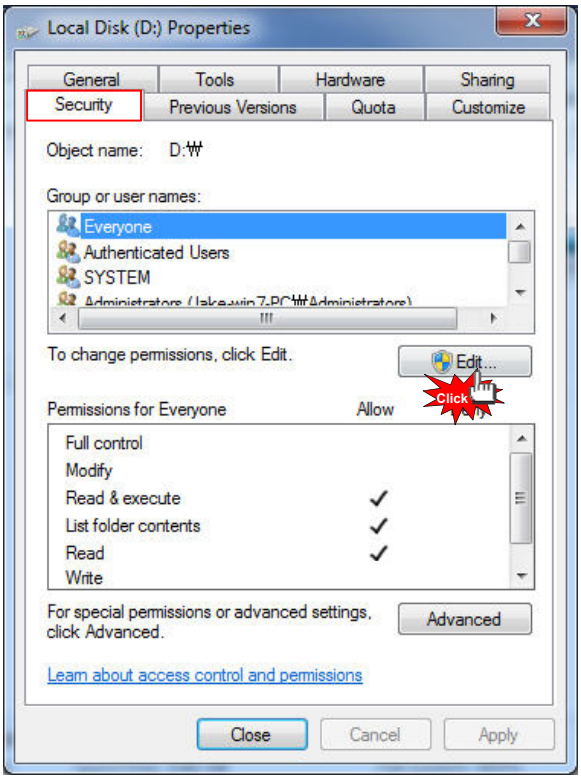


8. Klicken Sie [OK] nach dem Anlegen von [Gast] (siehe Abbildung oben).

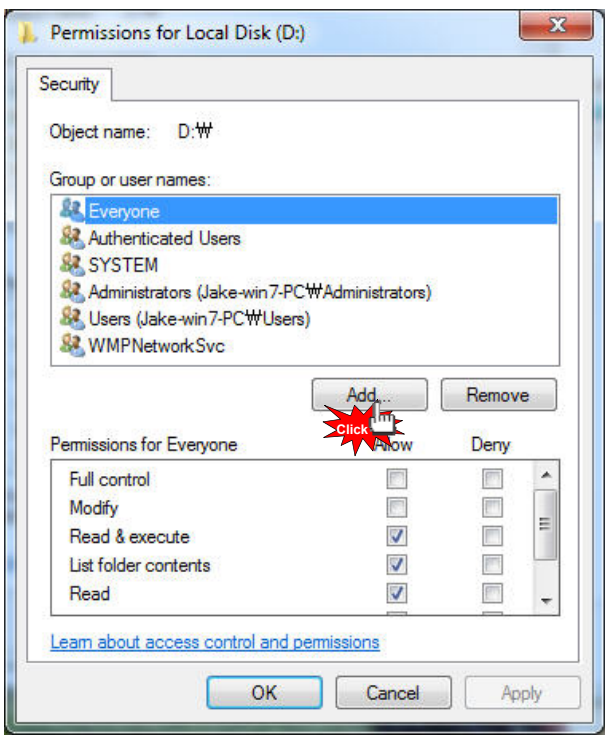


9. Klicken Sie [OK] - [Anwenden] – [OK], um das Hinzufügen des Kontos „Gast“ zu bestätigen (die Konten „Gast“ und „Jeder“ müssen vorhanden sein).

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)

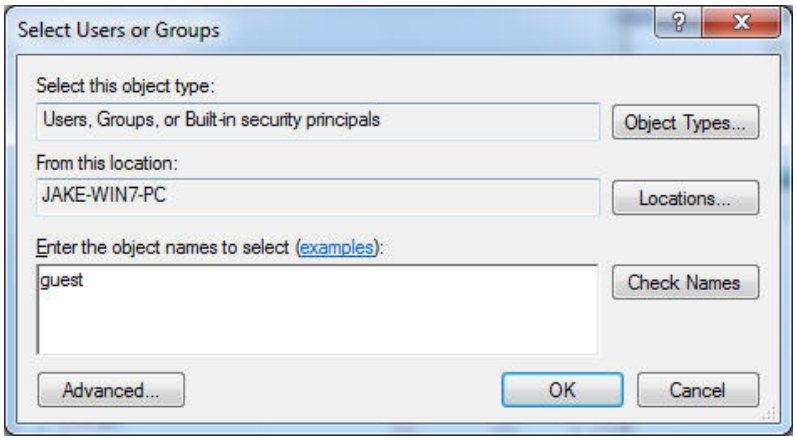


10. Fügen Sie das Konto [Gast] auf der Registerkarte [Sicherheit] hinzu, dann klicken Sie [Bearbeiten…] (siehe Abbildung oben).

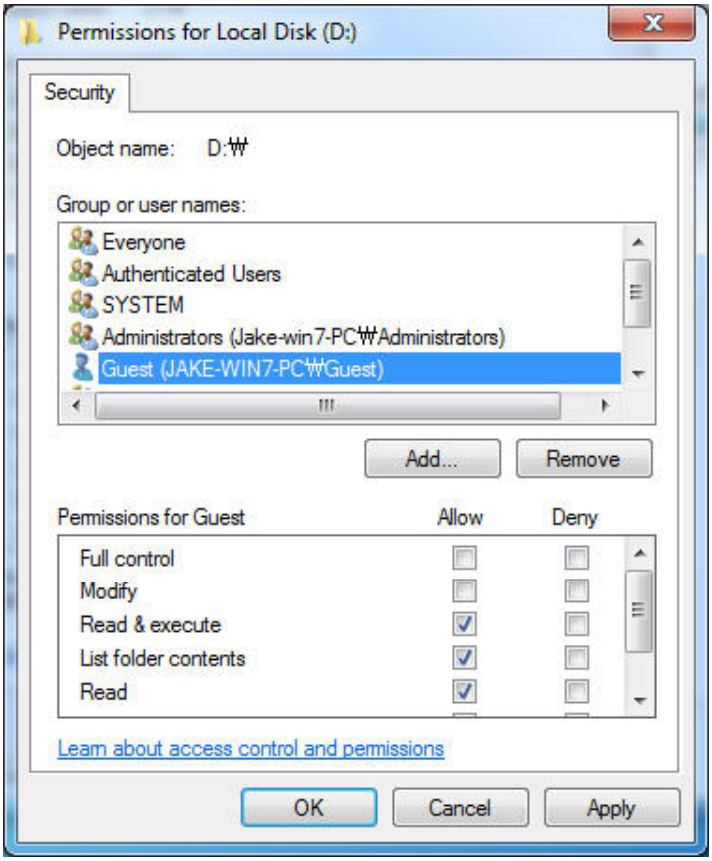


11. Klicken Sie [Hinzufügen…] (siehe Abbildung oben).

3. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® 7 (Fortsetzung)



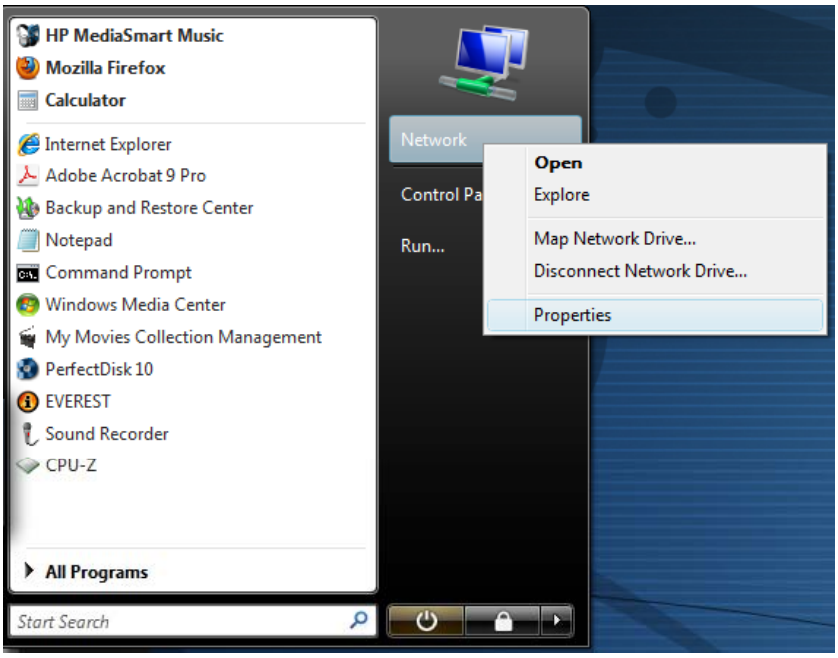
12. Klicken Sie [OK], nachdem Sie das Konto [Gast] eingegeben haben.



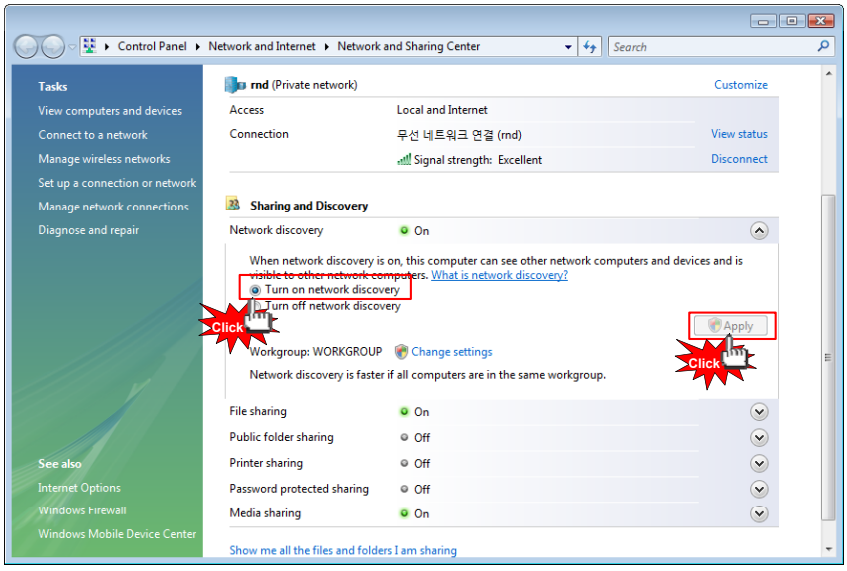
13. Beenden Sie die Einstellung mit der Bestätigung des Kontos „Gast“ durch Auswahl von [OK] – [Anwenden] – [OK] (die Konten „Gast“ und „Jeder“ müssen beide vorhanden sein). Ist kein Konto „Jeder“ vorhanden, so fügen Sie es hinzu.

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™

Die folgenden Anleitungen sind für Windows® Vista™ Ultimate.

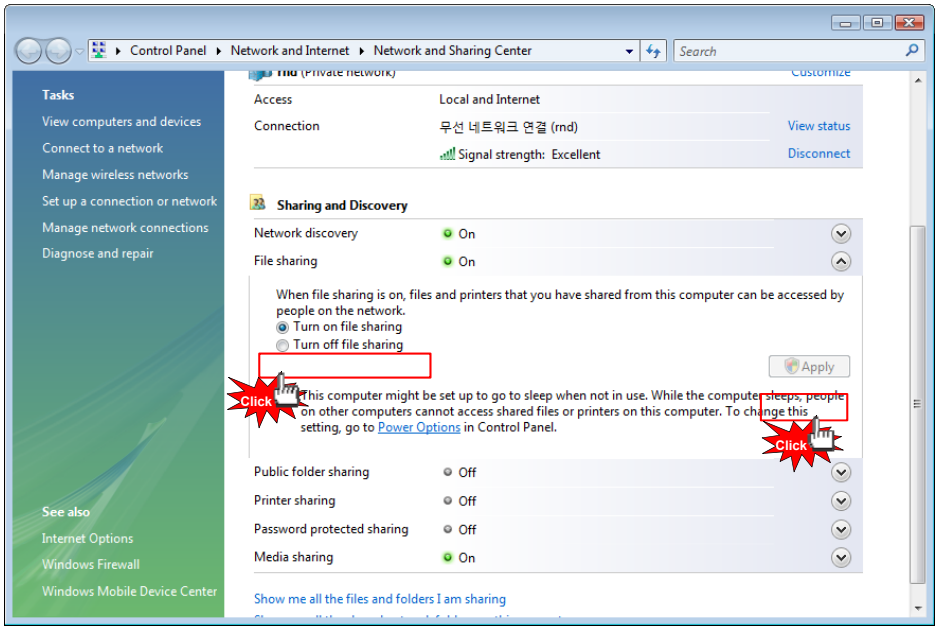


1. Klicken Sie [Start] - [Netzwerk] – [Eigenschaften].

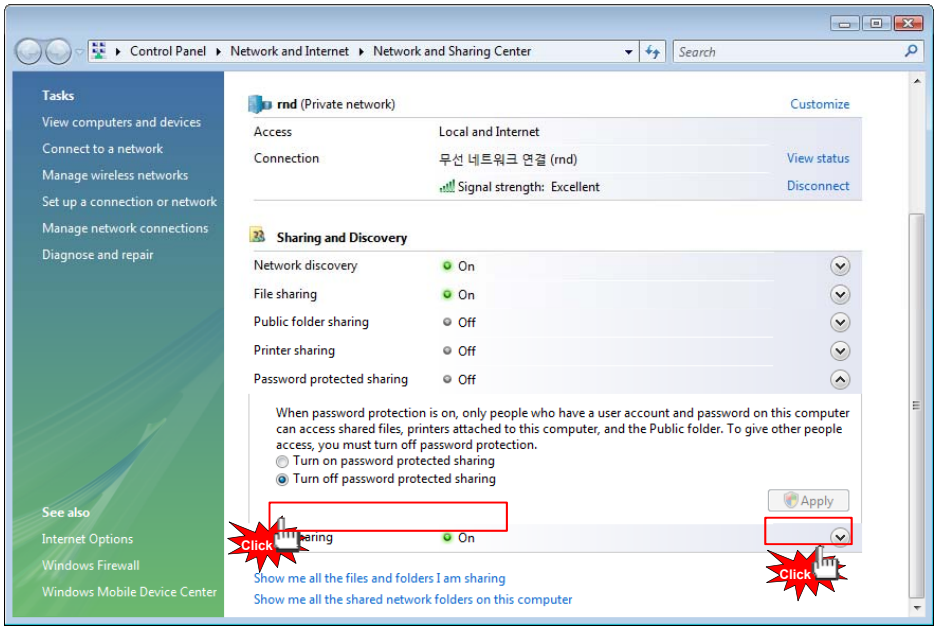


2. Klicken Sie [Netzwerkerkennung] - [Netzwerkerkennung einschalten] und klicken Sie dann [Anwenden].

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

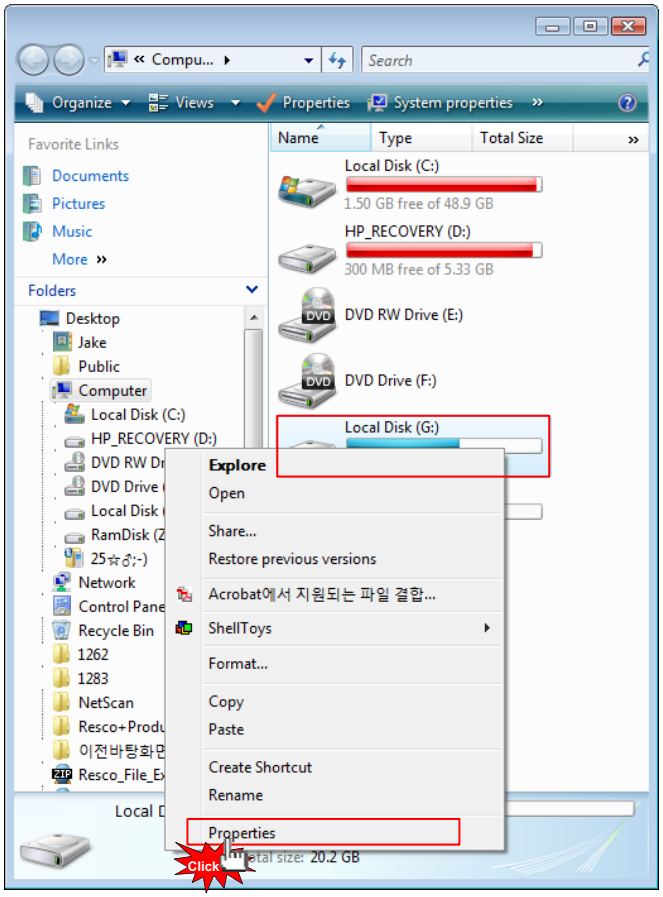

Control Panel ▸ Network and Internet ▸ Network and Sharing Center
Search
Tasks
View computers and devices
Connect to a network
Manage wireless networks
Set up a connection or network
Manage network connections
Diagnose and repair
Access
Local and Internet
Connection
무선 네트워크 연결 (rnd)
View status
Signal strength: Excellent
Disconnect
Sharing and Discovery
Network discovery
On
File sharing
On
When file sharing is on, files and printers that you have shared from this computer can be accessed by people on the network.
Turn on file sharing
Turn off file sharing
Apply
Click
This computer might be set up to go to sleep when not in use. While the computer sleeps, people on other computers cannot access shared files or printers on this computer. To change this setting, go to Power Options in Control Panel.
Click
Public folder sharing
Off
Printer sharing
Off
Password protected sharing
Off
Media sharing
On
Show me all the files and folders I am sharing
See also
Internet Options
Windows Firewall
Windows Mobile Device Center

3. Klicken Sie [Dateifreigabe] – [Dateifreigabe einschalten] und klicken Sie dann [Anwenden].

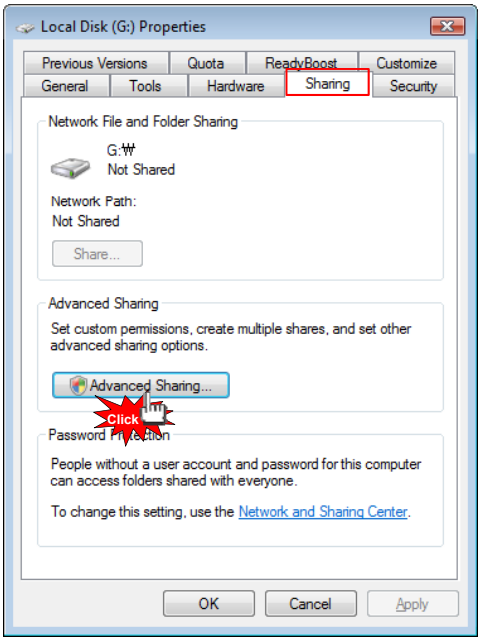


4. **Wichtig:**
Klicken Sie [Passwortgeschützte Freigabe] – [Passwortgeschützte Freigabe ausschalten] und klicken Sie dann [Anwenden]. Schließen Sie nach der Beendigung das Fenster.

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

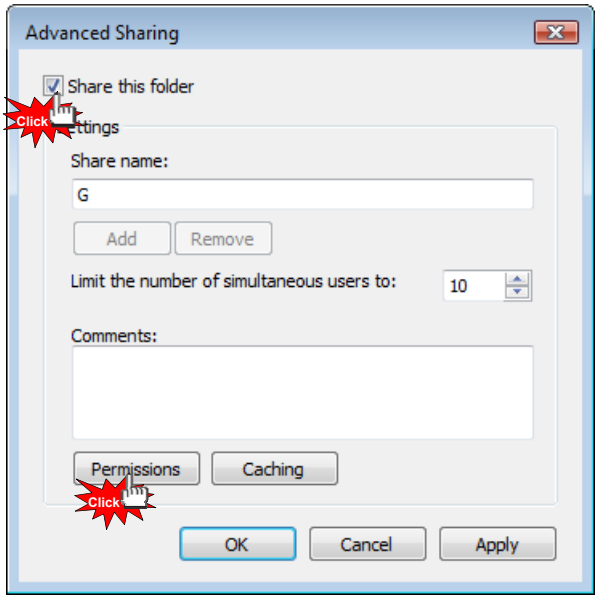


5. Gehen Sie mit dem Cursor auf das freizugebende Verzeichnis, rechtsklicken Sie und gehen Sie dann zu [Eigenschaften] im Ausklappmenü.

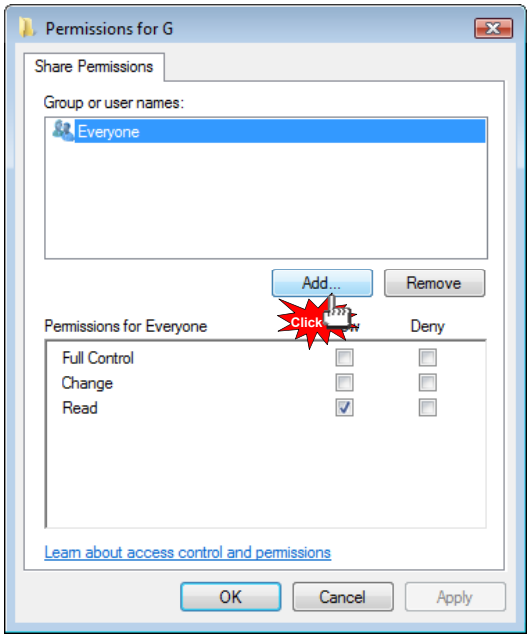


6. Klicken Sie die Registerkarte [Freigabe] und klicken Sie [Erweiterte Freigabe…].

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

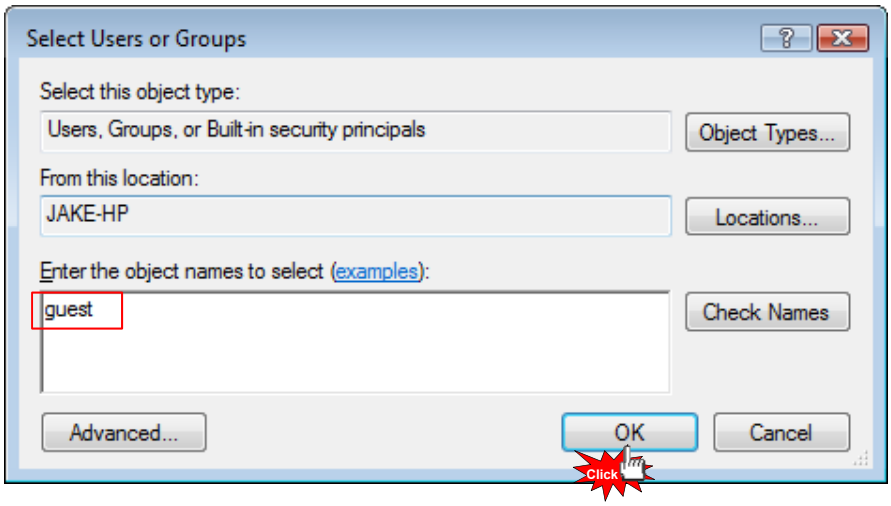


7. Setzen Sie einen Haken vor [Dieses Verzeichnis freigeben] und klicken Sie anschließend auf [Berechtigungen].

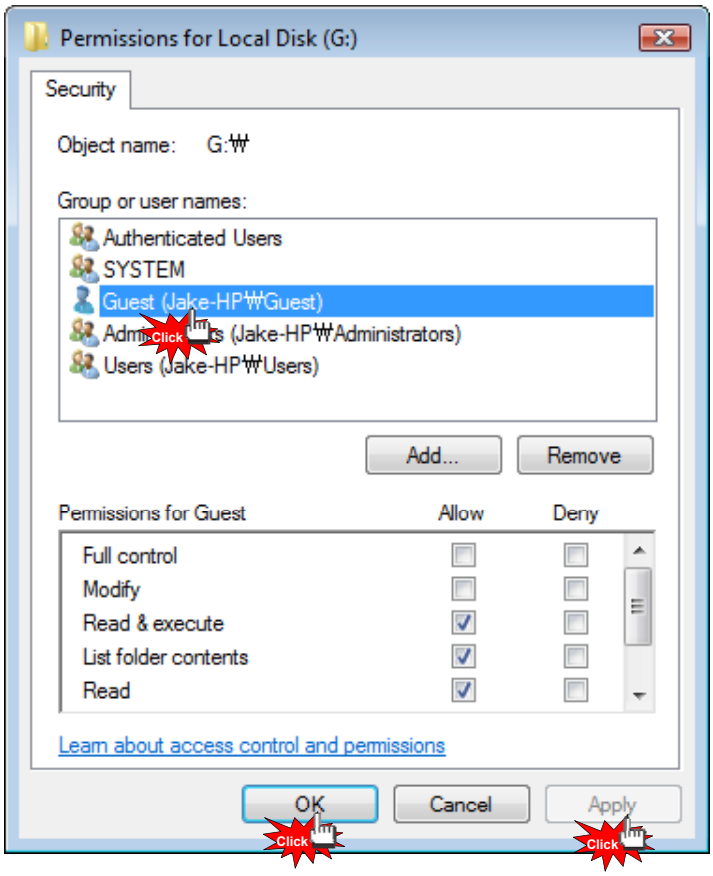


8. Klicken Sie [Hinzufügen…], um das Konto „Gast“ hinzuzufügen.

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

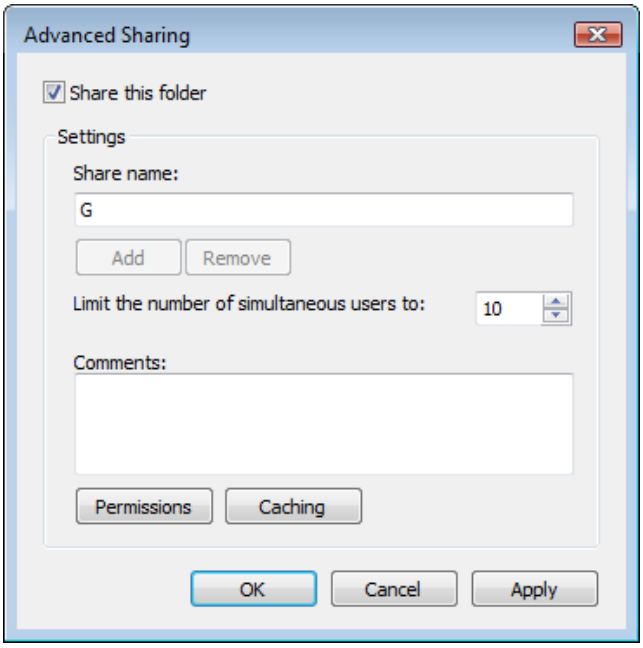


9. Geben Sie [Gast] ein und klicken Sie auf [OK].

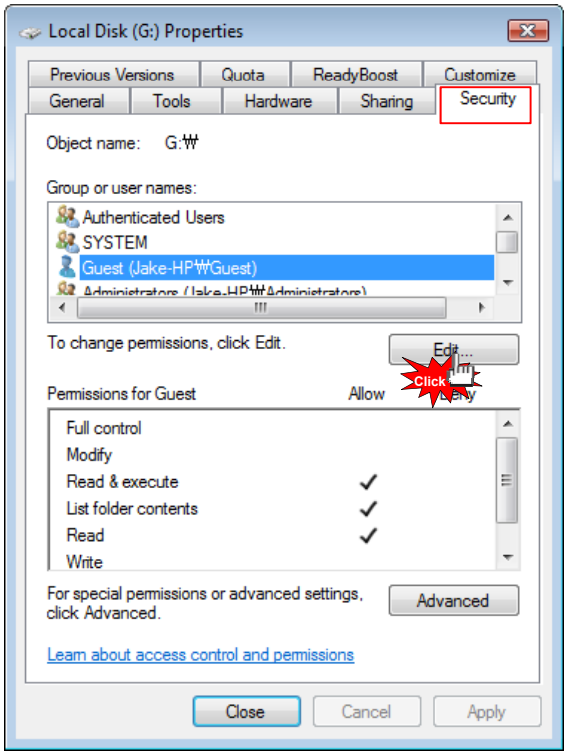


10. Nach Beendigung vergewissern Sie sich, dass ein Konto „Guest“ erstellt wurde, dann klicken Sie [OK] – [Anwenden] – [OK].

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

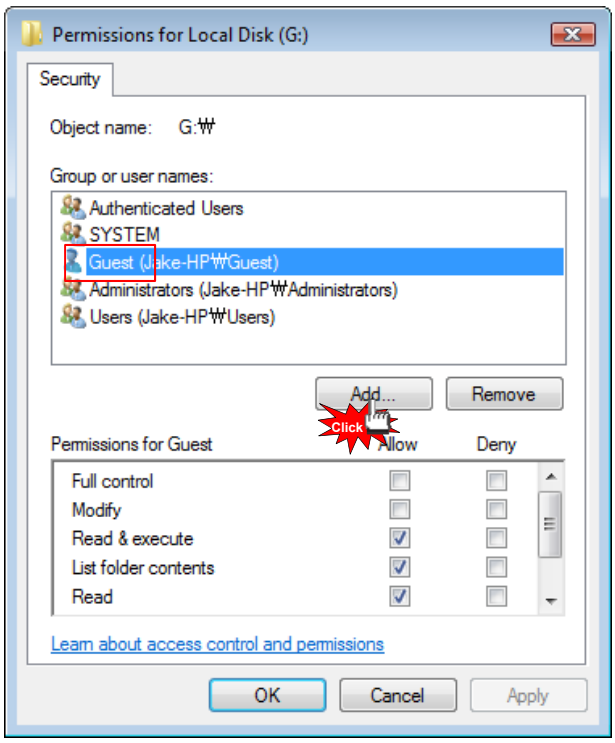


11. Klicken Sie [Anwenden] – [OK], um das Hinzufügen des Kontos „Gast“ auf der Registerkarte Freigabe zu beenden.

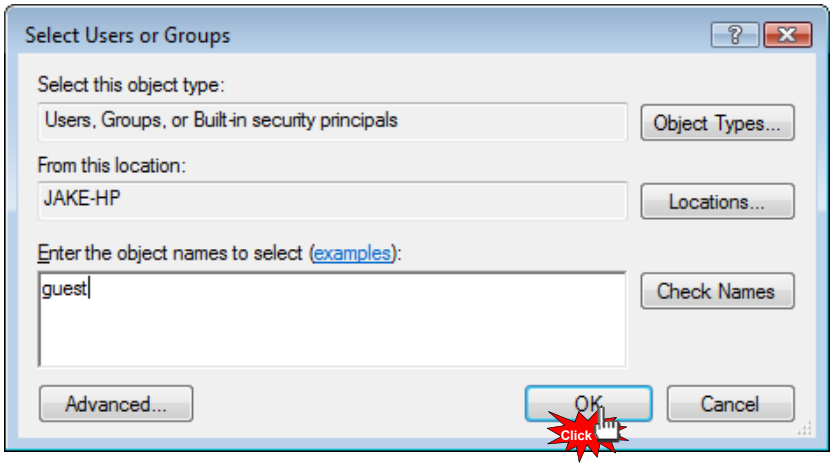


12. Vergewissern Sie sich, dass sowohl das Konto „Gast“ wie auch „Jeder“ auf der Registerkarte [Sicherheit] vorhanden ist. Ist kein Konto „Gast“ vorhanden, so klicken Sie [Bearbeiten…] (beide Konten müssen vorhanden sein).

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)

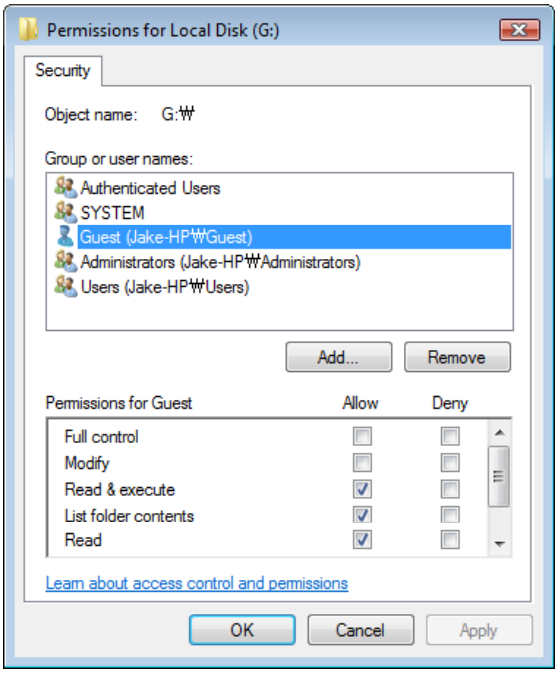


13. Klicken Sie [Hinzufügen], falls kein Konto „Gast“ vorhanden ist.

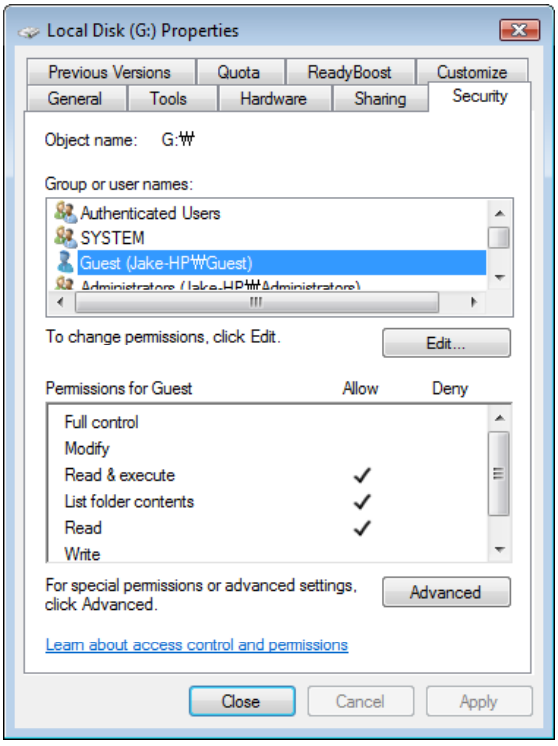


14. Geben Sie [Gast] ein (siehe Abbildung oben), dann klicken Sie [OK].

4. Einrichtung von Verzeichnisfreigaben in Windows® Vista™ (Fortsetzung)



15. Vergewissern Sie sich, dass ein Konto „Guest“ erstellt wurde, dann klicken Sie [Anwenden] – [OK].



16. Klicken Sie [Schließen], um die Einstellung der Berechtigungen zu beenden.

5. Falls der Verzeichniszugriff in Windows® XP nicht verfügbar ist

Diese Anleitungen basieren auf der Annahme, dass es keine Probleme mit IP, Netzwerk-Arbeitsgruppe, Computername usw. gibt und dass Sie nur die Sicherheitseinstellungen überprüfen müssen.

Hinweis:
Diese Anleitungen ändern die Werte von Registrierungsschlüsseln in Ihrem System, daher müssen Sie vorsichtig sein, nicht andere eingestellte Werte zu ändern, da eine falsche Einstellung für andere Werte Ihr System erheblich beschädigen kann.

1. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Verwaltung] – [Lokale Sicherheit] – [Zuweisung von Benutzerrechten].
   1-1. Für die Benutzer "Jeder", "Benutzer" und "Gast" muss der "Zugriff auf diesen Computer vom Netzwerk" erlaubt sein.
   1-2. Fügen Sie "Jeder", "Benutzer" und "Gast" hinzu, sofern einer von ihnen fehlt.
   1-3. Befinden sich "Jeder", "Benutzer" und "Gast" in "Zugriff auf diesen Computer vom Netzwerk verweigern", so müssen diese Konten dort gelöscht werden.
   1-4. "Benutzer" und "Gast" dürfen nicht in "Lokal anmelden" eingeschlossen sein.
   1-5. "Benutzer" und "Gast" dürfen nicht in "Lokale Anmeldung verweigern" eingeschlossen sein.
   1-6. "Jeder" und "Benutzer" müssen in "Inhaltskontrolle umgehen" eingeschlossen sein.

2. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Verwaltung] – [Lokale Sicherheit] – [Sicherheitsoption].
   2-1. Netzwerksicherheit: [LM & NTCM Reaktionen senden] in "Authentifizierungsebene".
   2-2. Netzwerkzugriff: [Deaktiviert] in "Anonyme Aufzählung von SAM Konten und Freigaben nicht zulassen".

3. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Firewall].
   3-1. Setzen Sie einen Haken vor [Datei- und Druckerfreigabe] in der Registerkarte "Ausnahme".

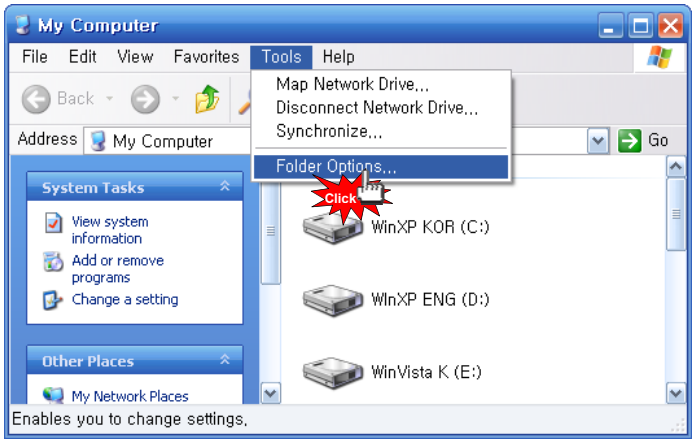
4. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Verwaltung] – [Dienste].
   4-1. Computerbrowser: Vergewissern Sie sich, dass "Gestartet" in [Status] und "Automatisch" in [Autostarttyp] ist.
   4-2. Server: Vergewissern Sie sich, dass "Gestartet" in [Status] und "Automatisch" in [Autostarttyp] ist.
   4-3. Workstation: Vergewissern Sie sich, dass "Gestartet" in [Status] und "Automatisch" in [Autostarttyp] ist.

5. Klicken Sie [Start] – [Ausführen] und geben Sie [regedit] ein, dann klicken Sie [OK].
   5-1. Vergewissern Sie sich, dass der Anmeldeeintrag [HKEY_LOCAL_MACHINE] – [SYSTEM] – [Current Control Set] – [Control] – [Lsarestrictanonymous] vorhanden ist.
   Ist "Lsarestrictanonymous" vorhanden, so muss der Wert [0] sein. Ist hier kein Eintrag, so entspricht das "0".

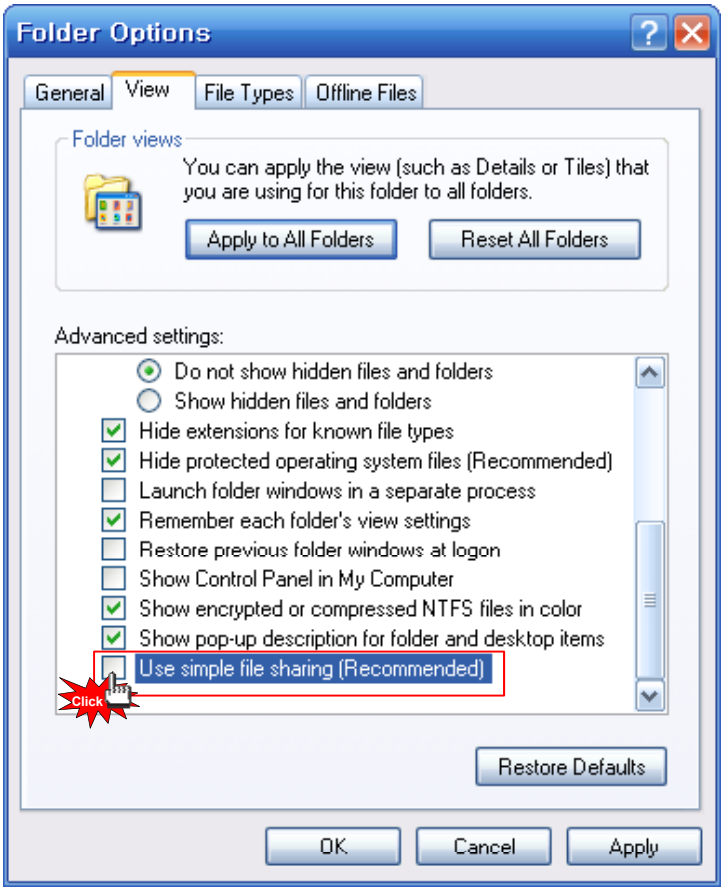
6. Nach Beendigung, starten Sie bitte Ihren Computer neu, damit die geänderten Einstellwerte angewendet werden.

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP

Diese Anleitungen sind für Benutzer von Windows® XP Professional.

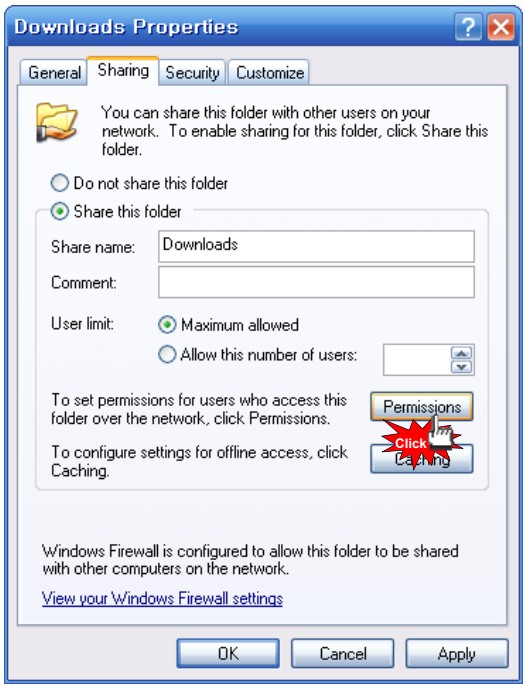


1. Klicken Sie [Arbeitsplatz] – [Extras] – [Ordneroptionen…].

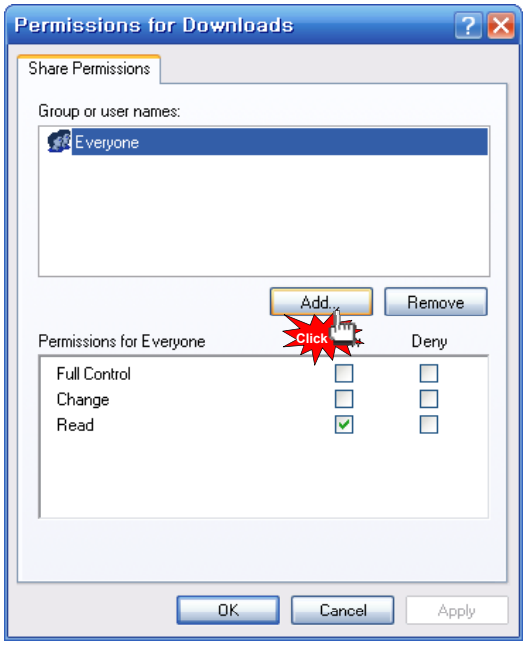

Folder Options
General View File Types Offline Files
Folder views
You can apply the view (such as Details or Tiles) that you are using for this folder to all folders.
Apply to All Folders
Reset All Folders
Advanced settings:
Do not show hidden files and folders
Show hidden files and folders
Hide extensions for known file types
Hide protected operating system files (Recommended)
Launch folder windows in a separate process
Remember each folder's view settings
Restore previous folder windows at logon
Show Control Panel in My Computer
Show encrypted or compressed NTFS files in color
Show pop-up description for folder and desktop items
Use simple file sharing (Recommended)
Click
Restore Defaults
OK
Cancel
Apply

2. Klicken Sie in [Ordneroptionen] auf [Ansicht] und achten Sie darauf, dass [Einfache Dateifreigabe verwenden (Empfohlen)] in den „Erweiterten Einstellungen“ angewählt ist. Dann klicken Sie [OK].

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP

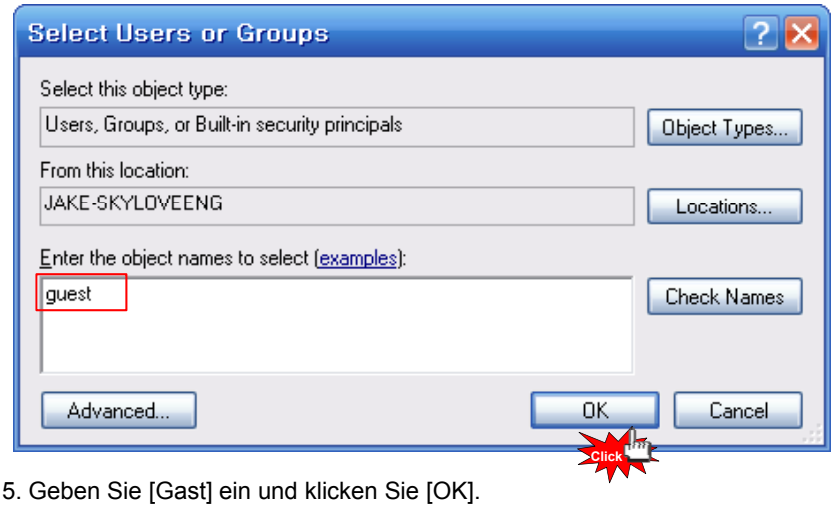

Downloads Properties
General
Sharing
Security
Customize
You can share this folder with other users on your network. To enable sharing for this folder, click Share this folder.
Do not share this folder
Share this folder
Share name:
Downloads
Comment:
User limit:
Maximum allowed
Allow this number of users:
To set permissions for users who access this folder over the network, click Permissions.
Permissions
Click
To configure settings for offline access, click Caching.
Caching
Windows Firewall is configured to allow this folder to be shared with other computers on the network.
View your Windows Firewall settings
OK
Cancel
Apply

3. Wählen Sie ein in Ihrem Netzwerk freizugebendes Verzeichnis, dann rechtsklicken Sie es und wählen Sie [Eigenschaften] – [Freigabe].

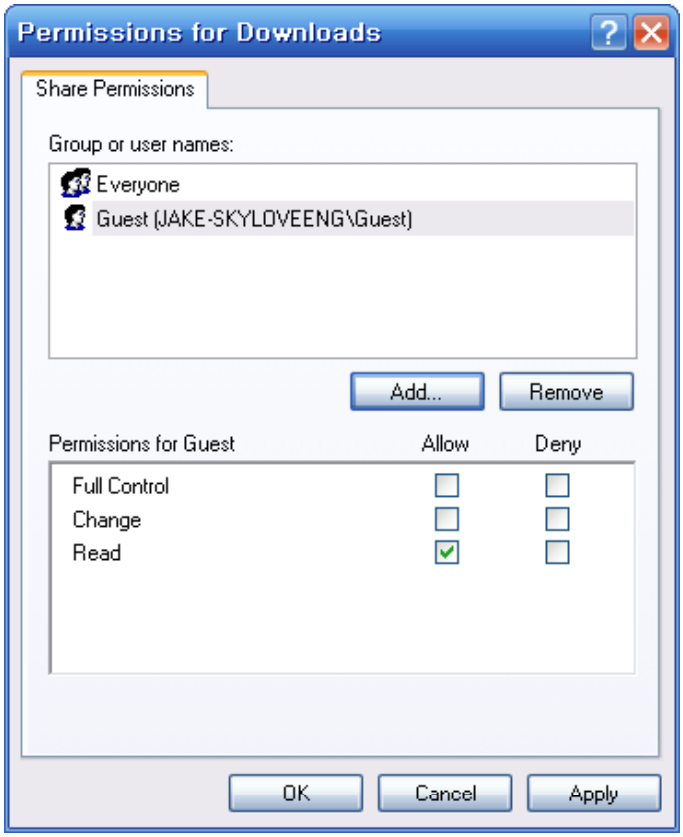


4. Klicken Sie [Diesen Ordner freigeben] – [Berechtigungen].
   Gibt es kein Konto „Gast“, so klicken Sie auf [Hinzufügen…].

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP

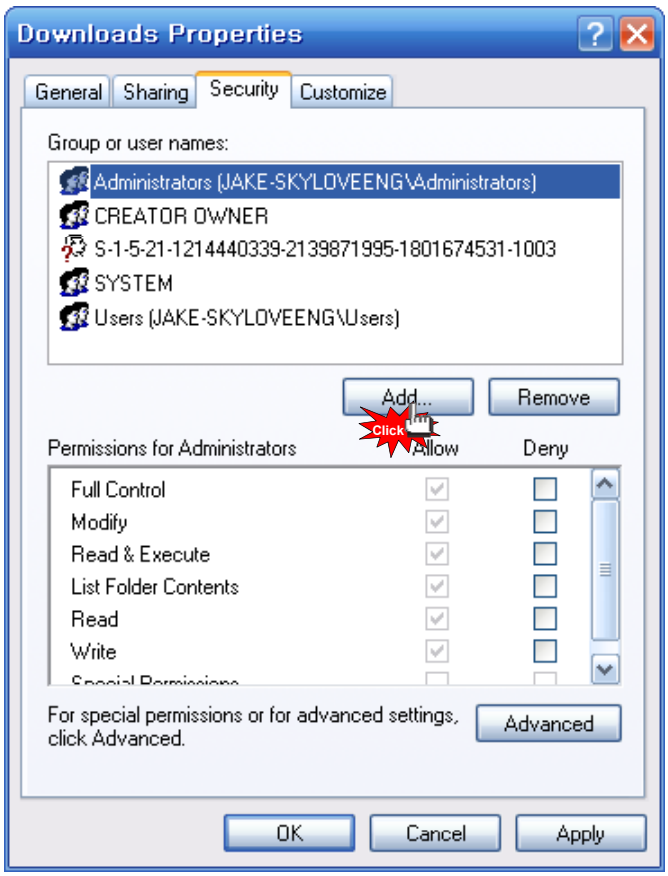


5. Geben Sie [Gast] ein und klicken Sie [OK].

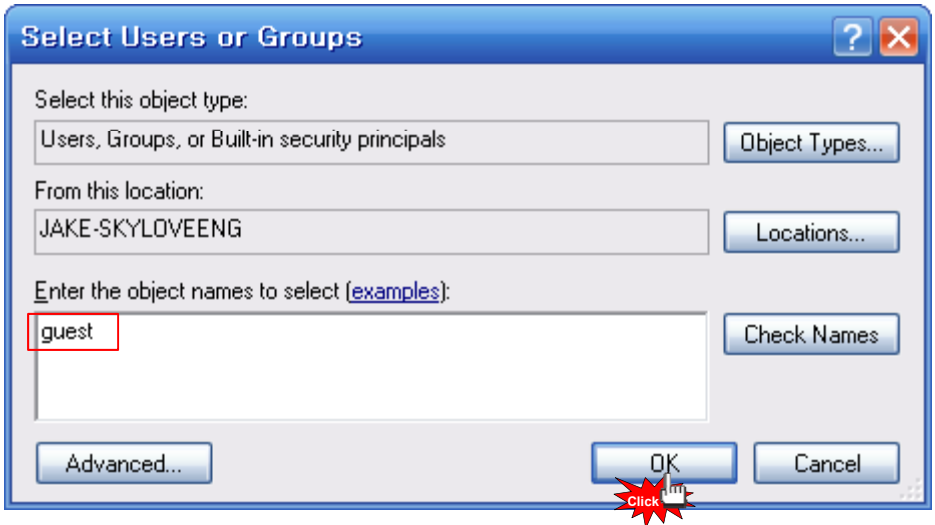


6. Vergewissern Sie sich, dass das Konto „Gast “ hinzugefügt wurde und beenden Sie die Einstellungen mit [OK] – [Anwenden] – [OK].

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP

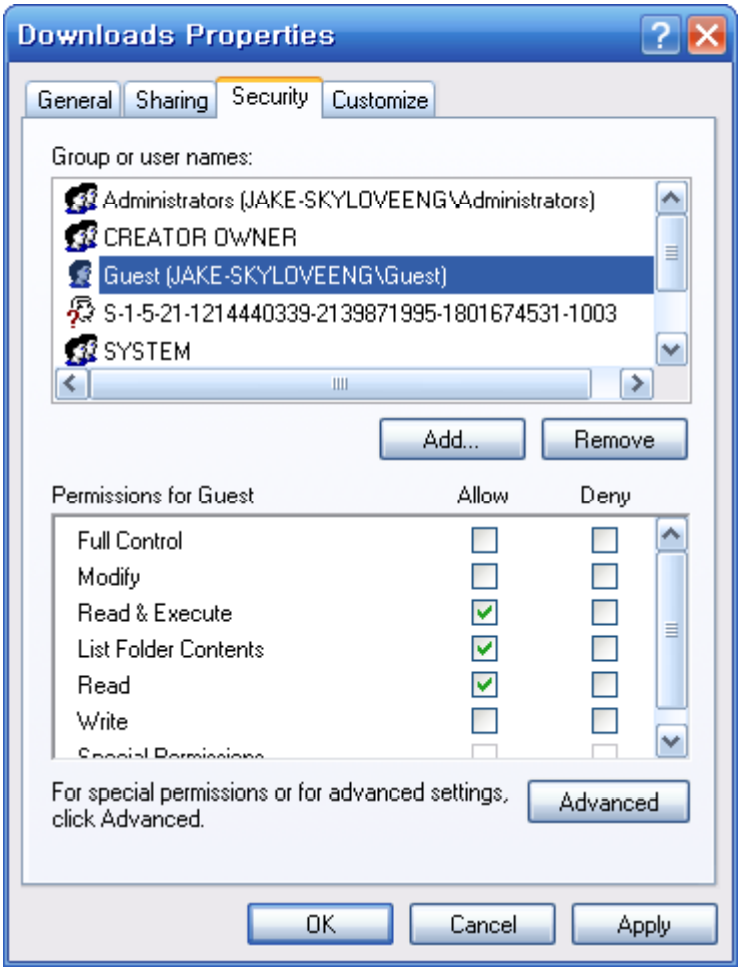


7. Klicken Sie im Tab [Sicherheit] auf [Hinzufügen].



8. Geben Sie [Gast] ein und klicken Sie [OK].

6. Konfiguration von Verzeichnisfreigaben in Windows® XP

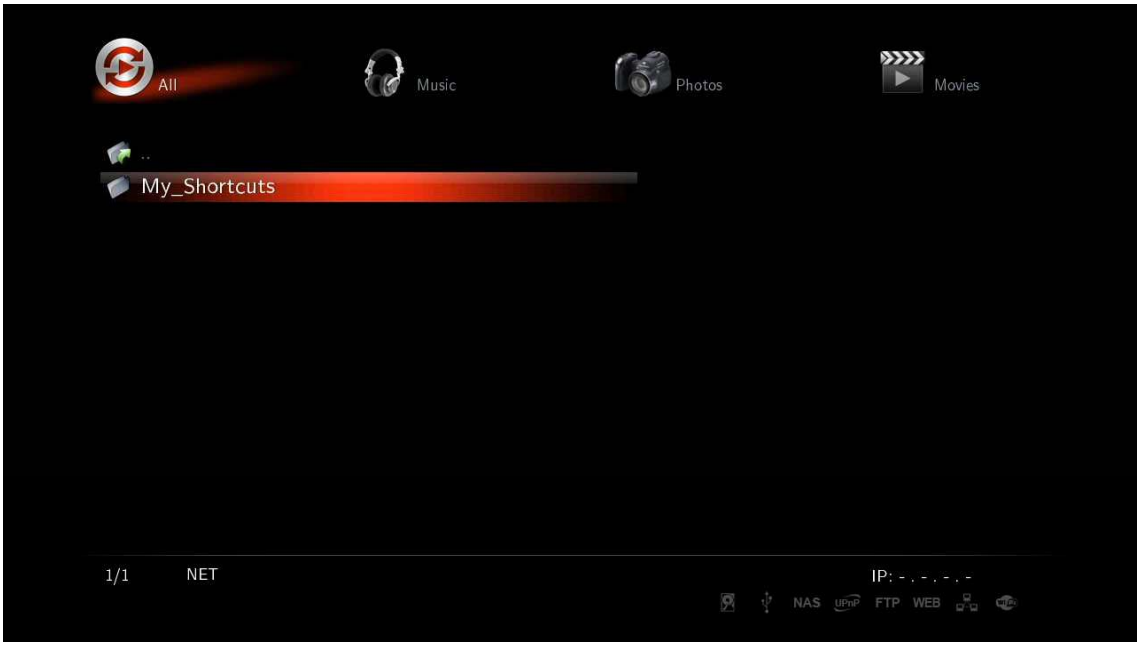


9. Vergewissern Sie sich, dass das Konto „Gast“ in der Registerkarte [Sicherheit] hinzugefügt wurde. Die Einstellungen sind beendet, klicken Sie [Anwenden] – [OK].

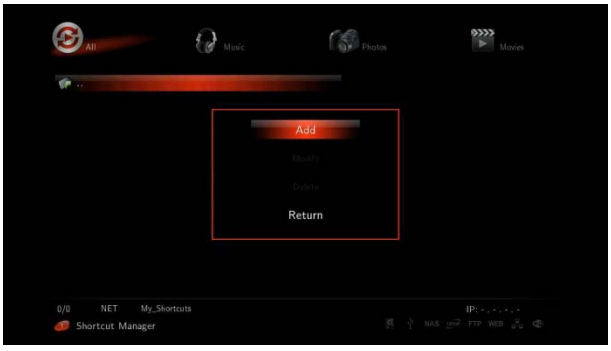
Tipp
Mit den beschriebenen Schritten können Sie Sie den Zugriff durch andere erlauben (oder blockieren) .

7. Verknüpfung zu einem PC im Netzwerk erstellen

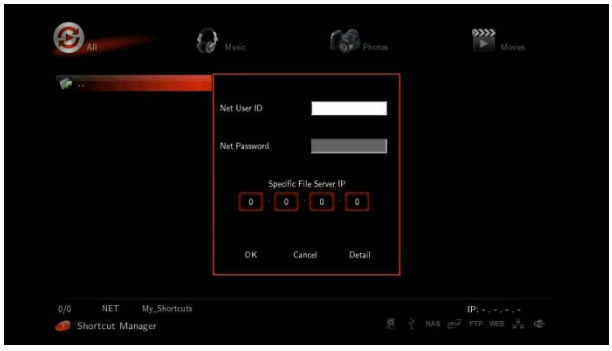
Diese Anleitungen sind hilfreich, wenn Sie eine Verknüpfung erstellen möchten oder falls Sie nicht im Netzwerk nach einem Computer suchen können.



1. Greifen Sie auf das Menü auf dem TrekStor TV durch Auswahl von [Mediathek] – [Netzwerk] – [Meine Verknüpfungen] zu.



Drücken Sie [FUNC] auf der Fernbedienung im Menü „Meine Verknüpfungen“, dann wählen Sie im angezeigten Fenster die Schaltfläche [Hinzufügen].



Geben Sie im Unterfenster die ID (Username) und das Passwort für den Computer ein, auf den Sie zugreifen möchten. Benutzen Sie kein Passwort zum Einloggen in den PC, so geben Sie [Gast] im ID-Bereich ein und lassen Sie den Passwortbereich leer. Nach Eingabe speichern Sie ID und Passwort mit [OK].

8. Was kann ich tun, wenn kein Netzwerkzugriff möglich ist

Hierfür kann es mehrere Gründe geben. Vergewissern Sie sich zunächst, dass das TrekStor TV mit einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung arbeitet. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind. Überprüfen Sie auch die Konfiguration Ihres Routers und des Computers um sicher zu gehen, dass die Verbindung vom TrekStor TV nicht durch eine Firewall blockiert ist (Hinweis: Überprüfen Sie die Logdatei Ihrer Firewall, um zu sehen, ob Verbindungen von der IP Ihres TrekStor TV blockiert werden).

Möchten Sie auf das TrekStor TV von Ihrem Computer aus zugreifen, so vergewissern Sie sich, dass Sie die notwendigen Optionen im "Anwendungen"-Einstellungsmenü aktiviert haben!

In den meisten Fällen benutzt das TrekStor TV das Konto „Gast“ für seine Netzwerkverbindung, wenn auf Dateien zugegriffen wird, die auf einem Computer gespeichert sind. Ist das Konto „Gast“ im Windows® Betriebssystems deaktiviert, so können Sie sich nicht mit einem freigegebenen Verzeichnis verbinden.

Aktivierung eines „Gast“ Kontos für Windows®

Für Windows® XP,
(1) Wählen Sie [Start] – [Systemsteuerung] - [Benutzerkonten]
(2) Ändern Sie von [Gastkonto ist nicht aktiv] zu [Gastkonto ist aktiv].

Für Windows® Vista™,
(1) Wählen Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Benutzerkonten] – [Andere Konten verwalten].
(2) Klicken Sie [Gast].
(3) Ändern Sie von [Gastkonto ist nicht aktiv] zu [Einschalten].

Starten Sie den PC und das TrekStor TV neu, nun sollten Sie sich mit dem Netzwerk verbinden können.

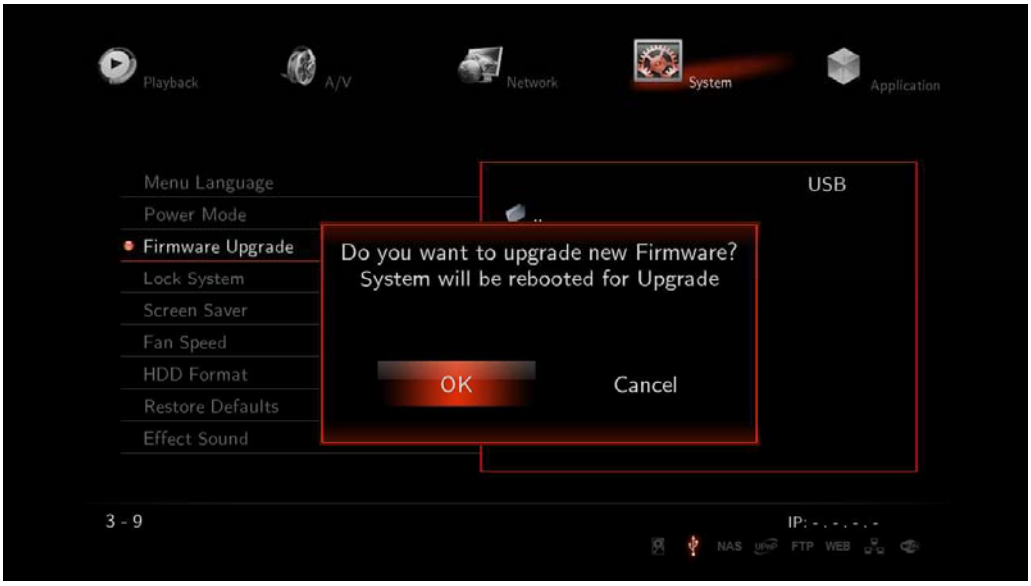
9. Firmware-Update

Die Firmware ist das Programm (Software), welches für die Steuerung Ihres TrekStor TV verantwortlich ist. Eine Systemaktualisierung dient der Übertragung einer neuen Version dieses Programms auf den internen Speicher Ihres TrekStor TV.

※ Zur Aktualisierung der Firmware benötigen Sie ein USB-Speichermedium oder eine interne Festplatte.
※ Zum Herunterladen der neuesten Firmwareversion für Ihr TrekStor TV besuchen Sie die TrekStor Website (www.trekstor.de) oder die Xtreamer Website (www.xtreamer.net).

1. Laden Sie die neue Firmware auf Ihre Festplatte oder das USB-Speichermedium herunter.
   Wählen Sie [Einstellungen] – [System] – [Systemaktualisierung], und wählen Sie anschließend die gespeicherte Firmwaredatei.

9. Firmware-Update (Fortsetzung)



2. Nach der Anzeige eines Mitteilungsfensters wird das TrekStor TV neu gestartet und die Aktualisierung der Firmware beginnt.

3. Der Fortschritt der Systemaktualisierung wird angezeigt; es dauert gewöhnlich etwa 5 Minuten, Schalten Sie das TrekStor TV während der Systemaktualisierung keinesfalls aus, da dies zu Schäden am Gerät führen kann!

- Abhängig von der Firmware können die Bildschirmeinstellungen zu den Standardwerten geändert werden.
- Wird kein Bildschirm angezeigt, so schließen Sie Ihren Fernseher über den Compositeanschluss an.

Hinweis: Benutzen Sie keinen USB-Stick größer als 2 GB. Formatieren Sie ihn mit dem Dateisystem FAT32.
Nach Beendigung eines Firmware-Update müssen Sie eine Rückstellung zu den [WERKSEINSTELLUNGEN] in den [EINSTELLUNGEN] vornehmen. Hiermit werden alle personalisierten Einstellungen gelöscht, es ist jedoch für das einwandfreie Funktionieren des Geräts unbedingt notwendig.

Hinweise zur Fehlerbehebung

Systemaktualisierung im Notfall (Recovery mode update):

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr TrekStor TV nicht auf Befehle der Fernbedienung reagiert und Sie Sie das Netzkabel zum Neustart abziehen müssen ist es möglich, dass es Probleme mit dem Neustart gibt oder das Gerät einfach nicht hochfährt. In seltenen Fällen kann es notwendig sein, die Notfallfirmware zur Lösung dieses Problems zu installieren.

Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

(1) Downloaden und entpacken Sie die Notfalldatei „install.img“.
(2) Kopieren Sie die Datei „install.img“ in das Wurzelverzeichnis des USB 2.0 USB-Sticks oder auf die Festplatte im TrekStor TV (also nicht in einen Ordner).
(3) Trennen Sie die Spannungsversorgung des TrekStor TV ab. Warten Sie mindestens eine Minute ab. Schließen Sie Ihr TrekStor TV über den Compositeanschluss am Fernseher an und wählen Sie den korrekten Eingang auf Ihrem Fernseher.
(4) Schließen Sie die Spannungsversorgung wieder an.
(5) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Tasten „Home“, dann „3“ und dann „Power“.
(6) Nach Beendigung führen Sie eine Rückstellung zu den [WERKSEINSTELLUNGEN] über das Menü [EINSTELLUNGEN] durch - hiermit werden alle personalisierten Einstellungen gelöscht, es ist jedoch für das einwandfreie Funktionieren des Geräts zwingend erforderlich.

Die Notfall-Systemaktualisierung sollte auf Ihrem Bildschirm angezeigt werden, wenn sie korrekt durchgeführt wird.

Hilfestellung:

Ich benötige Informationen, die ich nicht in dieser Bedienungsanleitung finden kann / Ich benötige Hilfe mit dem TrekStor TV

Die Entwicklung von Mediaplayern ist ein sehr dynamisches Feld und jede Systemaktualisierung bringt neue Funktionen und Verbesserungen. Können Sie die gewünschten Informationen nicht in dieser Bedienungsanleitung finden, so besuchen Sie bitte die Xtreamer Informationsdatenbank.
Das offizielle Xtreamer Forum (http://forum.xtreamer.net/) ist eine große und lebhafte Community, in der Menschen aus aller Welt zusammenkommen und die unterschiedlichen Xtreamer Produkte besprechen. Das Forum ist voller freundlicher und hilfsbereiter Menschen und ein hervorragender Ort für jeden Benutzer eines TrekStor TV. Bitte melden Sie sich im Forum an und werden Sie Teil der Community.

Ich habe einige Fragen zum TrekStor TV und kann die Antworten in der Informationsdatenbank oder im Xtreamer Forum nicht finden. Was kann ich tun?

Wenden Sie sich mit Fragen, die in der Informationsdatenbank oder im Forum nicht beantwortet werden, bitte an unseren Support, das Onlineformular finden Sie unter „Service“ + „Support“ auf unserer Website. Sie können uns natürlich auch direkt anrufen (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Je detaillierter Ihre Supportanfrage ist, desto schneller und besser können wir Ihnen helfen!

Hinweise zur Fehlerbehebung

FAQ – Häufig gestellte Fragen:

Mein TrekStor TV startet nicht – die rote LED leuchtet nicht.

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt.

Orange LED blinkt – das TrekStor TV hängt auf dem Startbild fest

Trennen Sie den Player für einige Minuten vom Stromnetz und versuchen Sie es erneut. Möglicherweise muss die Installation der Notfall-Firmware, wie zuvor beschrieben, durchgeführt werden.

Der Fernsehbildschirm bleibt leer

Überprüfen Sie alle Anschlüsse und durchlaufen Sie die verschiedenen Optionen für den TV-AUSGANG auf Ihrer Fernbedienung. Überprüfen Sie ebenfalls, ob der Fernseher verschiedene Eingangsoptionen hat und ob Sie die korrekte gewählt haben.

Die Firmware kann nicht aktualisiert werden – nach dem Starten meines TrekStor TV hängt es auf dem Startbild fest

Schließen Sie Ihren Player über Cinch (RCA) Kabel am Fernseher an (Compositeanschluss) und versuchen Sie es noch einmal.

Wie stelle ich das TrekStor TV zu den Werkseinstellungen zurück?

Bei Problemen mit dem Gerät stellen Sie den Player über [EINSTELLUNGEN] – [SYSTEM] zu den Werkseinstellungen zurück. Hierdurch werden eine Menge Probleme behoben.

Mein TrekStor TV verliert die Netzwerkverbindung per WLAN bzw. die Wiedergabe über WLAN ist gestört.

Sie benötigen den USB Wireless Adapter N für WLAN-Netzwerkverbindungen mit dem TrekStor TV. Zur Verbesserung der drahtlosen Verbindung und Leistung können Sie folgendes versuchen:

* Benutzen Sie Routerkanal 1 oder 11.
* Stellen Sie 20 MHz Kanalbreite ein.
* Schalten Sie das Drahtlosband des Routers auf 2,4 GHz um.

Die Benutzung eines kurzen USB-Kabels kann die Signalstärke verbessern. Setzen Sie den USB Wireless Adapter N bzw. Ihren Router um und überprüfen Sie, ob sich die Datenübertragung Verbessert. Manchmal kann nur eine geringe Veränderung des Standortes die WLAN-Leistung erheblich verbessern.

Mein TrekStor TV kann eine Videodatei nicht wiedergeben

Nicht alle Videodateien sind so codiert, dass Sie mit dem TrekStor TV wiedergegeben werden können. In einigen Fällen wird beispielsweise ein Codec benutzt, der mit dem TrekStor TV nicht kompatibel ist. Bitte besuchen Sie unsere Website, hier finden Sie Informationen zu den unterstützten Codecs.
Probleme können ebenfalls durch eine fehlerhafte Codierung der Medien oder durch eine Beschädigung beim Herunterladen auftreten. Die Wiedergabe auf Ihrem PC bedeutet nicht zwangsläufig, dass Ihr TrekStor TV die gleiche Datei ebenfalls einwandfrei wiedergeben kann.
Bei Problemen überprüfen Sie bitte die benutzen Audio- und Videocodecs anhand der Liste auf unserer Website.

Hinweise zur Fehlerbehebung

Ich benötige Informationen, die ich nicht in dieser Bedienungsanleitung finden kann / Ich benötige Hilfe mit dem TrekStor TV

Die Entwicklung von Mediaplayern ist ein sehr dynamisches Feld und jede Systemaktualisierung bringt neue Funktionen und Verbesserungen. Können Sie die gewünschten Informationen nicht in dieser Bedienungsanleitung finden, so besuchen Sie bitte die Xtreamer Informationsdatenbank.
Das offizielle Xtreamer Forum (http://forum.xtreamer.net/) ist eine große und lebhafte Community, in der Menschen aus aller Welt zusammenkommen und die unterschiedlichen Xtreamer Produkte besprechen. Das Forum ist voller freundlicher und hilfsbereiter Menschen und ein hervorragender Ort für jeden Benutzer von TrekStor TV. Bitte melden Sie sich im Forum an und werden Sie Teil der Community.

Ich habe einige Fragen zum TrekStor TV und kann die Antworten in der Informationsbank oder im Xtreamer Forum nicht finden. Was kann ich tun?

Wenden Sie sich mit Fragen, die in der Informationsbank oder im Forum nicht beantwortet werden, bitte an unseren Kundendienst, das Onlineformular finden Sie unter „Service“ + „Support“ auf unserer Website. Sie können uns natürlich auch direkt anrufen (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Je detaillierter Ihre Kundendienstanfrage ist, desto schneller und besser können wir Ihnen helfen!

Sicherheits- und Verwendungshinweise:

Mit Ausnahme der Installation einer Festplatte, dürfen technische Arbeiten an dem Produkt nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Andere Komponenten können nicht vom Nutzer gewartet werden.

Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit, Kondenswasser und Nässe aus.

Schützen Sie das Gerät vor extrem hohen und niedrigen Temperaturen und Temperaturschwankungen. Betreiben Sie es nur bei einer Umgebungstemperatur innerhalb des Bereichs von 10° C und 40° C.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle auf und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

Achten Sie bei der Verwendung und Lagerung des Geräts auf eine möglichst staubfreie Umgebung.

Die Reinigung der Oberfläche des Geräts darf niemals mit Lösungsmitteln, Farbverdünnern, Reinigungsmitteln oder anderen chemischen Produkten erfolgen, nutzen Sie stattdessen ein weiches, trockenes Tuch bzw. einen weichen Pinsel.

Von der Nutzung von USB-Kabeln mit Leitungslängen von mehr als 3 m sollte abgesehen werden.

Sollte eine elektrostatische Entladung auf das Gerät einwirken, kann es u. U. zu einer Beeinträchtigung des Betriebsverhaltens kommen. Eine elektrostatische Entladung kann zu einer Unterbrechung des Datentransfers zwischen dem Gerät und dem Computer/Netzwerk oder den verbundenen Geräten führen bzw. Funktionen des Gerätes können gestört werden. In diesem Fall sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden und nach ca. 10 Sekunden erneut mit dem Stromnetz verbunden werden. Weiterhin kann es erforderlich sein, die verbundenen Geräte zu trennen und erneut zu verbinden.

Batterien/Akkus enthalten chemische Substanzen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Sie können diese beispielsweise bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt ständig weiter zu entwickeln. Diese Änderungen können ohne direkte Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden. Informationen in dieser Bedienungsanleitung müssen somit nicht den Stand der technischen Ausführung widerspiegeln.

Der Hersteller garantiert nur die Eignung für die eigentliche Bestimmung dieses Produktes. Weiter ist der Hersteller nicht für Beschädigungen oder Verlust von Daten und deren Folgeschäden verantwortlich.

Copyright © 2010 TrekStor GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Bei weiteren erwähnten Produkt- oder Firmenbezeichnungen handelt es sich möglicherweise um Warenzeichen oder Markennamen der jeweiligen Inhaber.

TrekStor®
Enjoy now.

EC DECLARATION OF CONFORMITY

As manufacturer and importer respectively:

TrekStor GmbH
Kastanienallee 8 - 10
D-64653 Lorsch, Germany

herewith declares that the products

Product: **TrekStor TV**

Type: **Multimedia Streaming Client**

comply with the following directive(s):

- **2004/108/EC** EMC Directive: Electromagnetic Compatibility
- **2006/95/EC** Low Voltage Directive

The following norms were consulted to assess conformity:

- **EN 55013:2001 + A1:2003 + A2:2006**
  Sound and television broadcast receivers and associated equipment – Radio disturbance characteristics – Limits and methods of measurement (IEC/CISPR 13:2001, modified + A1:2003 + A2:2006)
- **EN 55020:2007**
  Sound and television broadcast receivers and associated equipment – Immunity characteristics – Limits and methods of measurement (IEC/CISPR 20:2006)
- **EN 55022:2006**
  EMC: Information technology equipment – Radio disturbance characteristics – Limits and methods of measurement (IEC/CISPR 22:2005, modified)
- **EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003**
  EMC: Information technology equipment – Immunity characteristics – Limits and methods of measurement (IEC/CISPR 24:1997, modified + A1:2001 + A2:2002)
- **EN 60065:2002 + A1:2006 + Corrigendum:2006**
  Audio, video and similar electronic apparatus – Safety requirements (IEC 60065:2001, modified + A1:2005, modified)
- **EN 60950-1:2006**
  Information technology equipment – Safety – Part 1: General requirements
- **EN 61000-3-2:2006**
  EMC: Part 3-2: Limits – Limits for harmonic current emissions (equipment input current 16 A per phase) (IEC 61000-3-2:2005)
- **EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005**
  EMC: Part 3-3: Limits – Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems, for equipment with rated current 16 A per phase and not subjected to conditional connection (IEC 61000-3-3:1994 + A1:2001 + A2:2005)
- **EN 61000-4-2:1995 + A1:1998 + A2:2001**
  Electromagnetic compatibility (EMC) –Part 4-2: Testing and measurement techniques – Electrostatic discharge immunity test (ESD)

The CE symbol confirms that this product conforms with the above mentioned norms and regulations.

The manufacturer also declares the conformity of the product according to the following directives:

- **2001/95/EC** General Product Safety
- **2002/95/EC** RoHS: Hazardous substances in electrical and electronic equipment
- **2005/32/EC** Ecodesign requirements for energy-using products

Lorsch, **31.03.2010**

Aaron Taylor, CTO

Support

	Hotline	Language
AT	+49 431 - 24 89 45 70**	German
BE	+49 431 - 24 89 45 80**	English
CH	+49 431 - 24 89 45 73**	German
DE	01805 - TREKSTOR*	
	01805 - 87 35 78 67*	German
ES	+49 431 - 24 89 45 76**	English
FR	+49 431 - 24 89 45 74**	English
HU	+49 431 - 24 89 45 79**	English
IT	+49 431 - 24 89 45 75**	English
LU	+49 431 - 24 89 45 72**	German, English
NL	+49 431 - 24 89 45 81**	English
PL	+49 431 - 24 89 45 77**	English
PT	+49 431 - 24 89 45 78**	English
UK	+49 431 - 24 89 45 71**	English
GR	+49 431 - 24 89 45 82**	English
TR	+49 431 - 24 89 45 83**	English
RU	+49 431 - 24 89 45 84**	English
SE	+49 431 - 24 89 45 92**	English
UA	+49 431 - 24 89 45 93**	English
SI	+49 431 - 24 89 45 94**	English
CA	+49 431 - 24 89 45 95**	English
Other Countries	+49 431 - 24 89 45 99**	English

Wenn Sie unseren Support per E-Mail kontaktieren möchten, verwenden Sie einfach unser Supportformular. Sie finden es auf unserer Website **http://www.trekstor.de** unter "Service" -> "Support". Je detaillierter Ihre Anfrage ist, desto besser und schneller können wir Ihnen helfen!

If you want to contact our support via e-mail, you can do so via the online support form that you can find under "Service" -> "Support" on our website **http://www.trekstor.de/en**. The more detailed your support request is, the quicker and better we will be able to help you!

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz der DTAG, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.

** Please check with your local telephone provider for connection costs.

TrekStor GmbH
Kastanienallee 8-10
D-64653 Lorsch
Germany

www.trekstor.de

BA-TREKSTOR-TV-DE-V1.20-100902